Полный
Практическій и Теоретическій
Курсъ Нѣмецкаго Языка
для взрослыхъ.

В. Бургарда.

# Нѣмецкій текстъ
# русскихъ задачъ
## I-ой части.

---

Цѣна 1 рубль.

---

С.-ПЕТЕРБУРГЪ.

# Нѣмецкій текстъ русскихъ задачъ

1-ой части.

---

ЗАДАЧА I.

Warst du zufrieden? Nein, ich war sehr unzufrieden. Vater und Mutter waren oft krank. Ist das Kind gesund? Ich war ganz krank. Wir sind arm, aber glücklich. Warst du dort? Meine Mutter ist schon hier. Es ist oben. Warum war der Vormund hier? Sie war noch sehr jung. Meine Gemahlin ist immer krank gewesen. Ihr seid jung und reich, aber sie sind alt und immer krank. Die Tochter war noch jung, aber der Sohn war schon alt. Sind Sie jetzt ruhig? Nein, ich bin noch unruhig. Meine Nichte war fleissig. Bist du arm? Mein Bruder ist schon ganz gesund. War der Vormund zufrieden? Ja, er war und ist noch sehr zufrieden. Es ist alt. Warum ist sie nicht glücklich? Wer ist hier? Der Onkel ist schon gesund, aber meine Tante ist noch immer krank. Ich war selten faul. Wo ist meine Tochter? Sie ist noch oben. Sind sie alt? Ja, sie sind schon sehr alt und immer krank. Bist du jetzt gesund? Nein, ich bin noch sehr krank. Sie sind ganz zufrieden gewesen. Das Kind war unruhig. Bist du arm gewesen? Meine Gemahlin ist noch nicht hier. Der Sohn und die Tochter sind fleissig, aber der Neffe ist sehr faul. Wer ist da? Mutter und Sohn sind oft krank gewesen.

ЗАДАЧА II.

Der Knabe wird böse sein, das Mädchen aber war und wird immer gut und gehorsam sein. Seien Sie mild. Die Verlobung wird morgen sein und die

Hochzeit übermorgen. Seine Familie ist sehr gross gewesen. Unsere Vorfahren waren sehr reich, aber wir werden arm sein. Würde sie müde und böse sein? Wäre sie müde und böse gewesen? Sei morgen hier. Wo war die Amme heute? Ihr Mündel würde fleissig sein. Ihre Kindheit war sehr glücklich. Wo werden Sie morgen sein? Die Kinder würden auch gesund sein. Seine Verwandte sind hier, aber sein Vormund und Stiefvater ist noch dort. Der Bräutigam und die Braut wären zufrieden und glücklich.x Dieser Witwer ist immer unzufrieden und böse. Werden die Verwandten unzufrieden sein? Deine Nachkommen werden reich sein. Das Fräulein ist noch unwohl. Die Waise war sehr fleissig und gehorsam. Sein Leben war glücklich. Die Zwillinge sind schon hier. Gestern war ich sehr müde. Ihre Schwester ist sehr hübsch und milde. Meine Kindheit und meine Jugend waren unglücklich. Seine Stiefmutter ist noch sehr jung. Meine Verwandte sind selten hier. Ich war nicht böse. Werden sie oft hier sein?x Warum waret ihr unzufrieden? Dieser Mensch ist sehr arm und unglücklich, er ist immer krank. Sind Sie unwohl? Nein, ich bin ganz gesund und zufrieden. Seine Gemahlin ist schon alt, aber er ist noch sehr jung. Würden Sie müde sein? Sie war immer sehr dumm. Diese Frau ist hübsch und reich. Diese Witwe wird reich sein. Sie ist immer krank. Wirst du gehorsam sein? Sein Neffe ist noch sehr klein. Es wird hübsch sein.

## ЗАДАЧА III.

Sei gut und fromm! Der Verwalter wäre zufrieden gewesen. Wenn ich reich wäre. Seine Einwohner wären reich. Ist sie stolz? Nein, sie ist sehr sanft und gut. Der Diener würde ergeben und

emsig sein. Die Gouvernante wird morgen hier sein. Dass der Diener gehorsam und höflich sei. Wenn der Wirt und die Wirtin hier wären. Reich und gesund zu sein ist sehr angenehm. Die Magd und der Kutscher werden unzufrieden sein. Die Lehrerin ist sehr bleich, ist sie nicht krank? Nein, aber sie ist sehr müde. Seien Sie ruhig, sie ist ganz gesund. Ist er grob gewesen? Der Vormund wird geizig sein. Ist es gesund? Warum sind Sie so rot, sind Sie müde? Der Vater war sehr klug, der Sohn aber wird dumm sein. Sind sie böse? Der Koch ist jetzt sehr mager, er war aber immer dick. Die Eltern und die Verwandten wären dort gewesen. Die Braut wird sehr reich sein. Wenn mein Freund hier wäre, so würde ich sehr zufrieden sein. Wir würden sehr unruhig sein, wenn du krank wärest. Dass sie geizig sei. Wollen wir immer fleissig, höflich und emsig sein. Ihr Leben wird glücklich sein, sie wird reich sein. Sein Tod war traurig. Die Verlobung wird hier sein, aber die Hochzeit wird dort sein. Seine Kindheit war traurig, er war sehr arm und immer krank. Wo ist jetzt ihr Bräutigam? Warum würdet Ihr jetzt unzufrieden sein? Ich bin nicht stolz. Diese Zwillinge sind sehr hübsch. Werden wir morgen hier sein? Ist er bleich? Die Magd war immer hübsch und gesund. Meine Kinder sind unwohl. Ist Ihr Schwiegersohn geizig? Warum sind Sie so frech und boshaft? Wenn die Braut bleich wäre, so würde er sehr unzufrieden sein. Wir würden glücklich sein, wenn unsere Einwohner zufrieden wären. Ist sie klug? Sie werden geizig und dumm sein. Ist dieser Mensch stark? Er würde stark sein, wenn er nicht krank wäre. Wo sind wir? Ist sie dick? Nein, sie ist sehr mager und bleich, aber ihr Gemahl — rot, stark und gesund. Ist es hübsch? Wir sind ruhig und glücklich; unsere Kinder sind schon gesund, aber sie waren sehr krank.

Gestern war diese Witwe noch hier. Der Verwalter ist schon sehr alt, aber sein Sohn und seine Tochter sind noch sehr klein. Wenn sie jung und hübsch wäre und er klug! Warum sind Sie böse? Dieser Knabe und dieses Mädchen werden sehr gehorsam und fleissig sein. Seine Stiefmutter ist geizig und immer unzufrieden. Unser Vormund ist schon gesund, aber er war sehr krank. Mein Leben wird glücklich sein.

## ЗАДАЧА IV.

Wir haben ein Haus und einen Garten gehabt. Habt ihr Honig und Essig? Dieses Zimmer ist sehr hübsch. Die Erzieherin hatte nur ein Zimmer (eine Stube). Der Koch hat noch viel Zucker, Honig, Salz, Pfeffer und Senf. Der Vormund hat ein sehr schönes Haus; seine Wohnung ist gross und bequem. Hast du Brot und Milch? Ihre Treppe ist sehr dunkel. Ihr Zimmer ist breit und hell. Die Wäscherin hat eine Tasse, zwei oder drei Gläser und eine Schüssel gehabt. Das Vorzimmer hat auch einen Ofen. Die Tür und das Fenster sind breit. Dieses Haus hat wenig Einwohner, es ist schon alt und unbequem. Wer hat Öl und Tee? Die Köchin hat zwei Messer, einen Löffel und eine Gabel. Die Hütte ist sehr hell und rein. Haben Sie auch einen Speicher und einen Keller? Sei fleissig und gehorsam! Wenn ich arm und krank wäre. Hast du eine Flasche und eine Schüssel? Wo ist der Schlüssel und der Becher? Das Geschirr war sehr hübsch. Die Magd hatte sechs Gläser. Hat das Mädchen einen Löffel und eine Gabel? Meine Eltern haben ein Haus und einen Garten gehabt, sie waren noch reich und glücklich. Ich würde zufrieden sein, wenn sie fleissig gewesen wäre. Dass er gut und höflich sei. Haben Sie ein Federmesser?

Wir hatten neun Gläser. Wir hatten sieben Kinder. Der Knabe und das Mädchen hatten Weissbrot und Milch. Unser Vorzimmer ist sehr klein, aber es ist hell. Wo ist unser Schlafzimmer? Das Tor ist sehr breit. Haben Sie noch Zucker und Honig? Der Garten und der Hof waren sehr hübsch und gross. Unser Speisezimmer ist schmal und niedrig. Haben Sie eine Schelle? Das Geschirr, die Gläser und die Messer sind schon sehr alt. Werden Sie zufrieden sein? Ich würde glücklich sein, wenn sie hier wäre. Unser Zimmer hatte nur ein Fenster und eine Tür. Dieser Kamin ist sehr hoch. Die Fensterscheiben sind schon alt. Ihr Speisezimmer ist klein, aber hübsch und bequem. Der Hof ist sehr klein und schmal. Wo ist mein Löffel und meine Gabel? Seine Eltern und Verwandten würden zufrieden sein. Mein Vormund ist noch jung.

## ЗАДАЧА V.

Wir hätten dieses Vergnügen gehabt, aber wir waren krank. Wirst du morgen dieses Buch und sein Heft haben? Sie ist hungrig und krank. Seid aufmerksam. Unser Diener war tüchtig und sehr gutmütig. Hat er noch diesen Brief? Ich habe noch Kleingeld. Die Einwohner werden einen guten Wirt haben, aber der Hausverwalter und der Hausknecht werden unhöflich und grob sein. Hat sie mein Buch gehabt? Wo wart ihr gestern? Wir waren auch dort. Die Wäscherin wird Seife haben. Seine Aufgabe wäre sehr schwer. Werden Sie noch eine Stunde haben? Was hatte er dort? Das ist Kreide. Hast du einen Lehrer oder einen Vormund gehabt? Habe nur das Geld und du wirst morgen hier sein. Wird Ihr Freund geizig sein? Es war dumm. Würde die Magd emsig und aufmerksam sein? Der Wirt ist noch sehr krank.

Mein Zimmer wird sehr hübsch sein. Haben Sie schon eine Wohnung? Dieser Mensch würde hungrig sein. Sind Sie schon fertig? Das Abendbrot war sehr gut. Der Bräutigam und die Braut würden hier sehr lange sein. Wer hat das Tintenfass und das Lineal gehabt? Unsere Aufgabe war sehr leicht, aber eure Übung wird sehr schwer sein. War es schon spät? Wir sind fertig. Ich werde bald sehr reich sein. Die Fortschritte waren sehr gering (klein). Ich würde dort den Mittag und das Abendbrot haben. Der Schwiegersohn würde dieses Haus haben. Das Abendbrot war schlecht. Sie hat Löschpapier, Tinte und viel Kreide. Sie wird keinen Appetit haben, sie ist noch sehr schwach. Wir würden dieses Buch und Ihre Zeitung haben. Die Tinte ist ganz gelb. Wo haben Sie den Zucker? Dieses Blatt ist sehr dick. Würde sie dieses Vergnügen haben? Seien Sie fromm und fleissig, so werden Sie dieses Buch haben. Die Lampe ist noch neu. Die Aufgabe würde sehr schwer sein. Sind sie gesund? Jetzt sind sie schon ganz gesund, aber sie waren sehr krank. Die Wirtin würde Geld und Wohnung gehabt haben. Warum seid ihr so grob und unhöflich? Sind Sie krank, Sie sind sehr bleich? Ich bin müde und hungrig. Das Frühstück wird gut sein, Sie werden Milch, Brot, Tee und Honig haben. Das Buch war nützlich und gut. Wo ist das Tintenfass? Sie war gestern hier. Meine Fortschritte sind sehr gut, weil ich fleissig bin. Die Braut ist reich, sie hat ein Haus und Geld, aber sie ist sehr hässlich. Jetzt bin ich fertig. Die Eltern und mein Vormund werden gleich hier sein.

## ЗАДАЧА VI.

Ich habe recht, er ist krank und seine Frau ist auch sehr unwohl. Wir würden Zucker, Milch,

Schmant, Brot, etwas Fleisch und Fische haben. Er würde Geschirr und acht oder zehn Gläser haben. Wann hatte er mein Messer und meine Gabel? Gestern oder vorgestern. Wenn dieses Haus einen Garten und einen Hof gehabt hätte. Habe einen Freund und du wirst immer viel Vergnügen haben. Sie hat unrecht, er ist nicht krank, aber müde und schläfrig. Ihre Wohnung würde einen Ofen haben und würde kalt sein. Wird es teuer oder billig sein? Das Wetter ist schlecht und kalt gewesen. Wieviel Stunden werden Sie dort sein? Drei oder vier Stunden. Wieviel war die Uhr, als Sie hier waren? Es war vier Uhr. Der Schmant ist gut, aber die Milch ist sauer. Wenn er eine Uhr hätte! Meine Cousine hätte ein Schlafzimmer, ein Vorzimmer und eine Küche gehabt. Was ist das? Das ist Ihr Löffel und ihre Tasse. Der Abend wird kalt sein und Sie werden unzufrieden sein. Ihre Verwandte hätten eine Wohnung gehabt und sie wären glücklich gewesen. Ist sie arm? Wo ist der Honig und der Schinken? Wir sind drei Tage krank gewesen, aber jetzt sind wir ganz gesund. Das Kind war bescheiden und fähig. Seien Sie damit zufrieden, dass ich Geld habe. Habe ein Heft, Tinte und einen Bleistift. Wenn Sie nur Zeit hätten und morgen hier wären. Was hast du da? Es ist seine Uhr. Wenn dieses Zimmer ein Fenster hätte und hell wäre. Die Treppe wird breit und hübsch sein, aber dunkel. Der Fisch und die Wurst waren gut. Wenn ich eine Zeitung und eine Lampe hätte, so wäre ich zufrieden. Unsere Aufgabe wäre sehr schwer, aber unsere Übung wird ganz leicht sein. Hast du Kleingeld? Ein wenig, aber mein Vormund hatte gestern viel Gold und Kleingeld. Der Bäcker hatte eine zahlreiche Familie, aber er war reich. Ist dieses Kind arm? Ja, es ist eine Waise. Ich bin nicht hungrig, aber durstig, ich bin sehr müde. Wenn mein Vor-

mund gut wäre, so hätte ich diese Wohnung gehabt. Euer Hof ist sehr schmal. Ihr Zimmer ist oben, es ist gross und rein. Ist es bequem? Dieser Ofen ist zu gross und zu hoch. Ist es kalt? Dieses Jahr war unglücklich. Wirst du morgen Zeit haben? Der Mittag, das Frühstück und das Abendbrot werden immer schlecht sein. Der Morgen war sehr heiss. Die Nacht wird ganz dunkel und kalt sein.

## ЗАДАЧА VII.

Der Arzt wurde sehr böse und ungeduldig. Das Mädchen wurde bald bleich, bald rot. Mein Zögling ist ganz dumm geworden. Gestern waren sie noch ganz gesund, aber heute wurden sie krank. Es wird schon spät, eure Verwandte werden unruhig sein. Jetzt habe ich schon einen Vormund und Freund. Er wurde Mönch. Dieser Juwelier wurde arm. Du wirst immer sparsam und geizig sein. Wo waren Sie vorgestern? Jetzt sind sie arm, aber sie waren sehr reich und glücklich. Wenn ich nur Zeit hätte. Habe einen Freund und du wirst glücklich sein. Der Buchbinder wurde Buchhändler. Ihre Verwandte werden immer arbeitsam und liebenswürdig sein. Was wurde aus ihm? Er wurde Apotheker, aber sein Sohn Anwalt. Der Wundarzt und dieser Doktor wurden reich. Der Priester ist gut geworden, er war gestern hier. Haben Sie noch Geld? Wenn ich ein Dichter wäre! Der Fleischer (Metzger) wurde Bäcker und jetzt ist er schon reich. Sie hat unrecht, er ist gestern nicht hier gewesen. Er wird täglich älter. Er würde lieber Künstler, als Professor werden. Seien Sie geduldig, der Arzt ist schon hier. Wer ist grausam gewesen, er oder sie? Ist es schon spät? Es ist schon sechs Uhr und Sie sind noch nicht fertig. Die Milch wurde

sauer. Es wird kalt und dunkel. Seid einig und Ihr werdet reich werden. Der Zimmermann wird Tischler werden und er wird arm werden. Der Zahnarzt würde eine schöne Wohnung haben. Werden Sie übermorgen schon gesund sein? Es ist vorzüglich. Ist es noch früh? Nein, es ist schon spät geworden. Sie ist frei geworden, jetzt ist sie ganz zufrieden und glücklich, aber ihre Eltern sind unzufrieden. Die Kinder und die Gouvernante wurden noch gestern krank. War er sparsam? Er war sehr geizig und er wurde reich. Es wird schon sehr heiss. Ist die Milch frisch? Der Schinken wurde bitter. Ist das wahr?

## ЗАДАЧА VIII.

Er wäre nicht krank gewesen. Ihr würdet nicht arm geworden sein, wenn ihr arbeitsam wäret. Niemand hat Ihr Glas und Ihren Krug gehabt. Sind Sie nicht krank gewesen? Dieser Mensch hatte keinen Sohn, er hatte nur eine Tochter und eine Nichte. Ich habe keine Zeit, ich bin immer besetzt. Sie sind nie hier gewesen. Wenn ich gestern nicht müde gewesen wäre. Die Aufgabe war weder schwer, noch leicht. Der Mittag und das Abendbrot würden gut sein, aber sie sind teuer. Sie hat weder ein Heft, noch eine Feder. Die Waise war nicht arm, sie hatte ein Haus und einen Garten. Er hat kein Geld. Haben Sie nicht dieses Vergnügen gehabt? Dieses Haus ist schon nicht mehr neu. Haben Sie nicht Tinte? Wir haben keine Tinte, aber wir haben eine Feder und Papier. Sie wird sehr unruhig sein. Wenn ich nur übermorgen etwas Geld hätte. Krank und arm zu sein ist sehr unangenehm. Warum warst du nicht gestern hier? Ich war und werde sehr beschäftigt sein. Eure Aufgabe war nicht leicht. Er ist nicht

Advokat, sondern Doktor oder Apotheker. Die Kinder würden nicht fleissig und aufmerksam sein. Sie haben keine Milch und kein Wasser. Der Wechsler würde nicht so reich sein, wenn er nicht so geizig wäre. Die Nähterin wird keine Wohnung haben. Sie werden nicht reich werden, weil sie faul sind. Die Küche war nicht gross, aber sie war bequem und hell. Haben sie kein Geschirr? Die Magd hat keine Schüssel, sie hat nur fünf Gläser und Teller. Die Einwohner hatten gestern kein Wasser. Sie hat keine Verwandte, sie hat nur einen Vormund und eine Lehrerin. Das ist nicht wahr. Sie hatten recht, gestern war er noch nicht dort. Wenn der Doktor recht hätte, so würde Ihr Bruder gesund sein. Es ist nicht mehr früh. Sind Sie nicht durstig? Der Morgen und der Abend waren nicht warm. Die Milch würde nicht sauer sein. Wir sind dort keine Stunde gewesen. Dieses Jahr war nicht glücklich. Der Metzger hat kein Fleisch. Er hat weder einen Vormund, noch einen Freund. Ich bin weder hungrig, noch durstig, ich bin nur sehr ermüdet und unzufrieden. Wer hatte recht? Dieser Herr und diese Dame werden nicht zufrieden sein. Ist das wahr? Sie haben weder einen Diener, noch eine Magd gehabt. Ihr Mündel ist sehr mager, ist er nicht krank? Meine Familie war nicht zahlreich, ich hatte nur einen Sohn und eine Tochter. Der Prediger war noch sehr jung und hübsch. Der Zimmermann hat keine Arbeit, er ist sehr krank und seine Frau ist auch immer krank. Der Zahnarzt ist schon hier, wo ist Ihr Neffe? Der Kaufmann hatte kein Geld. Wird er nicht böse sein? Die Putzhändlerin und der Kürschner waren nicht beschäftigt. Niemand wird Mittag und Abendbrot haben. Jemand hat Ihr Heft und Ihre Feder gehabt. Wer ist dort? Das wäre dumm. Das wäre nicht möglich. Seien Sie nur nicht faul.

## ЗАДАЧА IX.

Haben Sie keine Erdbeeren? Ja, aber sie sind noch nicht ganz reif. Die Kirschen, Johannis-, Stachel- und Himbeeren waren sehr gut und süss. Sie hat weder einen Apfel, noch eine Birne, aber sie hat noch etwas Datteln. Der Sommer und der Winter werden sehr schlecht sein. Diese Gegend ist und wird immer reich und glücklich sein. Dieser Apfelbaum ist sehr hübsch. Sie hatten nicht euren Teppich. Eine jede Wohnung wird einen Keller, einen Boden und eine Küche haben. Du hast keinerlei Früchte? Das ist keine Tugend, sondern ein Laster. Heute bin ich unwohl und habe keinen Geschmack. Ist das kein Sperling — dieser Vogel? Manche Gebräuche sind sehr dumm. Ein jeder Mensch hat einen Freund. Dieser Pfirsich hat einen herrlichen Geruch. Seine Brüder sind reich geworden, weil sie immer arbeitsam und fleissig waren. Ist sie nicht krank geworden? Wieviel Kinder hatte Ihr Nachbar? Wird es nicht schon zu spät sein? Waren sie nicht zufrieden? Es war ein Geheimnis. Die Armut wird nie ein Laster sein. Sie hat nicht ihren Sonnenschirm. Die Antwort wäre sehr klug gewesen. Das Gebäude wird zu klein sein. Er hat kein Gedächtnis. Die Beerdigung wird morgen oder übermorgen sein. Ich hatte kein Eigentum und kein Haus. Habe ich nicht recht? Das Geschenk wäre sehr gut und hübsch gewesen. Sie haben schon keine Hoffnung mehr. Haben Sie die Grossmut und seien Sie tapfer. Unsere Kirche war sehr klein und arm. Die Kirsche ist eine Frucht. Ihre Schule wird jetzt noch einen Lehrer haben. Die Schmeichelei ist ein Laster. Ihre Freundschaft war sehr kurz. Sie war und wird nie frei sein. Haben Sie nicht eine Zitrone und Essig? Dieser Sumpf ist sehr gross. Das Lesen

ist nützlich und angenehm. Der Hering hatte keinen Geschmack und war sehr hart. Silber, Gold, Eisen und Zinn sind ausserordentlich nützlich. Das ist kein Stein. Dieser Palast wird einen Garten und einen Hof haben. Wo ist der Käfig und ihre Vögel? Sie würde kein Recht haben. Wenn sie diese Grossmut hätte. Die Trauer und die Langeweile sind immer unangenehm. Ich habe keinen Geschmack, ich habe einen Widerwillen. Er ist weder geizig, noch böse. Ich hatte nur diesen einen Apfel.

## ЗАДАЧА X.

Wann wird sein Geburtstag sein? Heute ist sein Namenstag. Frühling, Sommer, Herbst und Winter waren sehr gut. Der Januar und der März waren sehr warm, aber der Mai und der Juni — zu kalt. Ihre Nachbarin — ist sie nicht Gräfin oder Fürstin? Sie war nicht Russin. Morgen werden auch diese Staatsmänner hier sein, aber der König übermorgen oder am Sonnabend. Die Beleidigung war keine grosse. Dieses Meer ist sehr tief und gefährlich. Er war nicht böse, sondern grossmütig und sehr gütig. Freitag — Arbeitstag, aber Sonntag — ein Tag der Ruhe. Die Zollabgabe wird keine sehr hohe sein. Alle diese Tuche sind schwarz und zu billig. Sein Rat war kein guter. Diese Gegenstände sind sehr hübsch, aber zu teuer. Die Laden sind schon geöffnet und das Zimmer ist hell. Seine Worte waren angenehm. Mein Bruder, seine Gemahlin und meine Nichte werden die Nachfolger sein. Die Beleidigung war zu gross. Diese Lobsprüche wären dumm gewesen, denn er ist immer geizig und böse gewesen. Haben Sie keine Schmucksachen? Er ist weder Kaufmann, noch Schneider gewesen, sondern Kürschner. Dieses Unglück war furcht-

bar. Wieviel Marken haben Sie noch? Fünf oder sechs, aber nicht mehr. Das ist nicht gefährlich. War die Belohnung nicht zu gross? Alle Banken sind sehr reich, aber unsere war und ist bis jetzt noch sehr arm. Ist das die Kathedrale? Nein, das ist die Kirche, aber dort ist die Kathedrale. Die Schürze ist schon alt und zu eng. Hast du nicht eine Pistole? Der Spalt ist schon sehr breit und das ist gefährlich. Der Damm wird stark sein. Der Laden hat kein Schild. Die Pforte und der Hof sind sehr hübsch, aber das Haus ist schon alt. Sie hatte keinen Schnupfen, sie war nicht krank. Sind Sie noch nicht müde? Nein, aber ich bin hungrig. Der Verdienst wird ein grosser sein und bald wird er ein Vermögen haben. Das ist kein Ritz und keine Spalte. Wo ist die Bank, sie war noch gestern abend hier? Haben Sie keinen Zwirn (Faden)? Die Seen waren klein, aber sehr hübsch. Mein Gehalt ist noch sehr klein. Ist dieser Landmesser nicht zu jung? Dieser Laden hat Käufer gehabt und wird sie immer haben, sein Wirt ist sehr freundlich und liebenswürdig. Ist das ein Wirtshaus (Schenke)? Die Beerdigung wird morgen sein. Der Nachfolger ist noch sehr jung, er wird einen Vormund haben. Dieser Bauer ist grob und dumm. Welchen Band haben Sie? Ist das eine Fichte (Kiefer)? Sie hat keine Uhr und keine Schere. Jetzt ist meine Brille schon gut. Diese Tapeten sind zu hell. Er wird dieses Haus haben, den Garten und die Mitgift. Es ist kein Gift. Der Kaufmann hatte weder Käufer, noch Geld. Wer hatte meine Schere: du oder sie? Unser Einkommen ist nicht gross. Die Ausgaben würden nicht gross sein. Sie hat Masern und Pocken gehabt. Der Hass ist — ein Laster, aber der Fleiss — eine Tugend. Sie haben unrecht, sie sind schon hier. Der Koch hat kein Mehl und keine Butter. Die Ostern waren späte. Ich habe keine Sorge, aber ich bin unruhig, weil mein Schwiegersohn

noch keine Antwort hat. Sei ruhig, er wird übermorgen eine Antwort haben.

## ЗАДАЧА XI.

Diese Muster sind zu klein. Schicken Sie diesen Tisch dem Bruder des Wirts. Messing und Eisen sind sehr nützlich und billig. Die Mädchen des Schneiders werden gehorsam und fleissig sein. Der Gedanke war gut. Das Häuschen des Gärtners ist sehr hübsch, aber die Fenster sind zu schmal. Es ist der Wille des Vaters. Der Sohn des Schwagers würde fleissig sein, wenn er hier wäre. Die Felder der Bauern sind sehr klein. Wir geben den Brüdern des Vormundes viel Geld. Diese Vögel sind sehr hübsch, aber schädlich. Die Stiefel des Schülers sind sehr schmal. Das ist der Beutel des Dieners. Der Regen war nicht stark, aber es war kalt und dunkel. Der Himmel war blau. Wo sind die Spiegel und die Löffel des Nachbars? Die Schlüssel des Lehrers sind oben. Schicken Sie morgen diesen Koffer dem Schneider. Der Braten war vorzüglich. Die Piroggen waren zu klein. Ich gebe Papier und Tinte den Schülern meines Bruders. Die Kirschen, Erd- und Himbeeren dieses Gartens sind immer gut. Die Armut der Schüler. Die Grossmut und Güte des Vaters. Der Vormund Ihres Schülers war sehr klug. Der Arzt hat schon keine Hoffnung mehr. Wann war er hier? Gestern abend, aber er wird auch heute morgen hier sein. Er hat nicht den Sonnenschirm der Tochter des Nachbars. Sie werden immer stolz und geizig sein. Wer war hungrig, ist es nicht der Diener des Bruders? Gebt das Geld dem Bäcker! Sie haben kein Eigentum, sie sind ganz arm. Wo ist das Geld des Vormundes? Es ist noch nicht spät. Die Lehrer würden glücklich und zufrieden sein,

wenn ihre Schüler begabt und fleissig wären. Hat nicht der Vater des Mädchens den Spiegel des Nachbars? Das Ufer würde zu hoch sein. War es der Wille ihres Vaters? Die Felsen des Ufers sind nicht sehr hoch. Die Äpfel werden bald reif sein. Schicken Sie diese Bücher dem Vormunde des Schülers. Die Zimmer der Brüder sind unten, aber die Wohnung ihres Lehrers ist oben. Haben Sie nicht sechs oder sieben Teller? Ist es der Beutel des Mädchens?

## ЗАДАЧА XII.

Werden Sie morgen Seide, Wolle und dieses Zeug haben? Hat er nicht Hosenträger? Die Uhr und die Kette des Neffen des Fürsten sind sehr hübsch. Hat sie noch Seife? Der Fingerhut, der Zwirn und das Band des Mädchens sind hier. Schicken Sie dem Rechtsanwalt dieses Geld und diesen Brief. Die Eltern des Knaben würden sehr glücklich sein, wenn ihr Sohn fleissig und gehorsam wäre. Geben Sie den Knaben die Bücher, Socken, Strümpfe und Stiefel. Das Handtuch ist schon schmutzig. Die Wäsche und der Mantel des Obersten sind noch nicht fertig. Niemand hatte die Uhr des Neffen. Der Nachfolger des Fürsten war immer sehr sparsam. Wo werden die Verwandten des Doktors sein? Die Studenten würden sehr arm und unglücklich sein, wenn sie keinen Vormund hätten. Schicken Sie die Beinkleider, den Rock und zwei Mäntel dem Schneider. Der Rock, der Schleier, die Bänder und die Leinewand sind zu teuer. Sie haben schon keinen Schlips und keinen Hosenträger mehr. Wo ist der Ring, welcher hier am Morgen war? Sie hatten nie Kameraden noch Freunde. Hat nicht die Stubenmagd Zwirn und ein wenig Seide? Die Stiefel der Soldaten sind zu alt, aber die Mäntel

sind noch neu. Warum hatten sie keine Zeit? Der Morgen war sehr warm, aber der Abend war kalt. Habe nur Leinen und Tuch! Seien Sie bescheiden, gütig und fleissig und Sie werden eine Uhr, eine Kette und einen Ring haben. Die Schwester und der Bruder des Juden werden sehr zufrieden sein. Wenn er nicht geizig wäre. Die Diener des Obersten würden eine Wohnung haben und wären sehr zufrieden. Wo ist der Schlafrock des Vaters? Am Morgen war er oben. Die Tochter und die Nichte des Fleischers werden reich sein. Der Sohn des Herrn X. ist noch krank, aber seine Tochter ist schon gesund, sie war vorgestern hier. Ist es nicht ein Hase? Unser Pfaffe ist noch nicht alt. Die Soldaten werden tapfer und grossmütig sein. Sie war zwei Wochen krank. Schmant, Milch, Käse, Zucker, Essig und Honig sind schon hier. Niemand hatte den Schirm des Obersten. Was haben Sie noch? Wann werden sie diesen Stoff haben? Die Öse ist zu klein, aber der Knopf zu gross. Es ist nicht teuer und nicht billig. Seien Sie gesund und glücklich.

## ЗАДАЧА XIII.

Die Karaffe ist hier, aber wo ist der Pfropfen und die Gläser? Dieser Korb ist noch nicht alt. Der Rauch wird sehr stark sein. Geben Sie die Zündhölzchen und die Untertasse dem General. Die Schubladen würden zu klein sein. Ihr Schrank ist sehr hübsch, aber er ist zu hoch. Die Bilder, Tapeten, Stühle, Tische und die Kommode sind noch oben. Die Tore des Palastes sind nicht sehr breit. Wieviel Monate waren Sie dort? Die Uniform der Offiziere ist sehr hübsch, sie ist ganz neu. Dieser Jüngling ist sehr sparsam. Ihre Ratschläge sind sehr schlecht. Gib den Brief dem Sohne des Vormundes.

Der Feind wird nicht sehr schwach sein. Ihre Hände sind ganz schmutzig (unsauber). Der Steg war schmal und unbequem. Hatten Sie keine Stöcke? Dieser Fisch ist ein Lachs. Hatten Sie nicht gestern abend Gäste? Es ist nicht ein Fluss, — es ist ein Bach. Die Hüte, Röcke, Beinkleider, Hosenträger, Hemden und Stiefel der Knaben und Schüler sind noch nicht alt. Er war kein gemeiner Mensch. Wo ist jetzt dieser Landstreicher? Die Kämme und Bürsten des Nachbarn waren gestern abend hier. Die Ostern werden wahrscheinlich sehr warm sein. Unsere Ferien werden sehr kurz sein. Der Palast und der Park des Königs sind prächtig. Haben Sie nicht Mehl, Butter und ein wenig Milch? Diese Leute — sind es nicht Bauern? Die Freude des Nachbarn war sehr kurz. Wir hatten weder ein Bett noch ein Kissen. Sie hat keinen Kummer, sie ist reich, hübsch und immer gesund. Die Trägheit des Jünglings ist nicht zu gross, manchmal ist er auch fleissig. Mein Bruder, der Offizier, hat keinerlei Einnahme, aber das Gehalt ist sehr klein. Das würde keine Furcht sein. Dieser Kaufmann hat jetzt keine Käufer, er war zu unhöflich und grob. Morgen — ist sein Namenstag. Schicken Sie dem Vormund dieses Geld und diese Briefe, weil er morgen nicht hier sein wird. Ist dieser Schlitten nicht zu niedrig? Wer hatte den Teppich und das Laken vom Sohne des Wirtes? Die Beerdigung des Doktors war schon gestern. Der Schnupfen des Mädchens war sehr stark. Die Gartenbänke des Königs waren unbequem, sie waren zu schmal und hoch. Sein Gesicht war rot. Schicken Sie das Geschenk dem Neffen des Obersten morgen am Morgen und nicht am Abend. Mein Unglück ist zu gross. Sie haben weder Freunde noch Feinde, weil sie arm sind. Diese Bauten sind sehr hoch. Unser Kaufmann hatte gestern noch — Tücher, Tuche, Zwirn, Seide, Wolle,

Samt und Leinwand. Morgen ist bei uns ein Fest. Wenn der Sommer und der Herbst warm und gut wären, so würde ich zufrieden sein. Ist eure Nachbarin — die Tochter des Generals noch krank? Unser Fluss ist breit, aber nicht tief.

## ЗАДАЧА XIV.

Haben Sie nicht Blumenkohl und Spargel? Mein Bruder hat keine Schulden. Das Eis (Gefrorenes) des Bäckers war sehr schlecht. Die Bohnen, der Kohl, die Erbsen und die Kartoffeln sind noch nicht ganz reif. Die Verpflichtung der Magd wird nicht leicht sein, sie wird viel Arbeit haben. Der General würde keine Zeit haben. Wo waren diese Schlachten? Die Spuren des Diebes waren grosse. Die Wahl würde sehr schwer sein. Wer würde Wild und Pilze haben? Es ist keine Insel. Krankheiten sind unangenehm. Haben Sie nur Schinken oder Wurst, Käse, Milch und Früchte und wir werden haben Wein, Butter, Eier und Piroggen. Der Kalbsbraten des Kaufmannes würde gut sein, wenn er frisch und nicht so hart wäre. Gestern hatten die Gäste kein Dessert, aber sie hatten Kaffee, Tee und Weintrauben. Wir hatten weder Weizen noch Hafer, aber wir hatten viel Roggen und Gerste. Die Mütter der Knaben werden glücklich sein, wenn die Kinder schon hier sein werden. Diese Strasse ist nicht sehr lang. Birnen, Äpfel, Kirschen, Pflaumen und Stachelbeeren sind schon reif. Die Schwestern der Offiziere waren noch klein. Wenn wir Freunde und Kameraden hätten, würden wir sehr glücklich sein. Seine Sachen sind unten, aber meine Bücher und Hefte bis hierher oben. Ich habe nicht den Zwirn der Mägde, aber ich habe die Schere und Nadeln der Schwester des Gärtners. Die Bude des Schneiders hat noch

kein Aushängeschild. Ich bin drei oder vier Tage krank gewesen, bis jetzt bin ich noch schwach. Sie hatten keine Gurken und keinen Kohl, aber sie hatten noch Zwiebeln, Kartoffeln und Meerrettig. Das Abendbrot war sehr gut, aber der Mittag sehr schlecht. Die Strassen der Stadt würden rein sein, wenn sie mehr Wasser hätten. Die Schwierigkeiten werden gross sein, aber ich habe noch Hoffnung. Die Farbe des Rockes ist nicht hübsch, sie ist sehr dunkel. Die Wand des Palastes ist zu dick. Alle diese Nächte waren sehr warm.

## ЗАДАЧА XV.

Die Kasse ist oben, aber das Comptoir unten. Die Einfuhr der Ware würde sehr klein sein. Sind das die Geschmeide der Frau des Obersten und ihrer Tochter? Diese Schachtel ist zu klein und schmal. Die Ausgaben meiner Söhne werden nicht sehr gross sein. Der Betrieb der Ware war ein sehr grosser. Die Rechnung des Bäckers würde noch grösser sein. Die Kleider der Töchter des Wirts werden nicht grau, aber blau sein. Der Fächer und der Gurt (der Gürtel) der Schwester des Apothekers sind hübsch, aber wahrscheinlich sind diese Sachen sehr teuer. Die Schuldner des Grafen waren schon gestern und vorgestern hier. Haben Sie die Bestätigung des Doktors? Seine Füsse sind schwach. Die Pferde der Fürstin sind schwarz. Die Pforte des Hauses unseres Nachbars ist schon fertig. Das Gefängnis, die Börse und der Palast der Stadt sind ganz neu, aber diese Gebäude sind nicht hübsch. Die Feiertage werden sehr kurz sein. Das Gebet und das Lied waren hübsch, aber das Gedicht war zu kurz. Die Schafe, Kälber, Kühe, Ochsen und Schweine des Bauern waren sehr fett. Diese Tiere

sind nützlich. Die Sachen des Kaufmannes waren sehr gut, er hatte immer Käufer und war reich. Das ist kein Gift. Die Blätter der Bäume sind schon grün, das Wetter ist herrlich und alle diese Tage waren sehr warm. Die Häuser der Stadt sind schon alt. Haben Sie nicht Eier oder Milch? Die Felder und Gärten waren sehr klein, aber ausserordentlich rein. Die Quartiere vom Hause des Wirts sind sehr teuer, aber sie sind unbequem, weil sie dunkel und kalt sind. Diese Dörfer werden arm sein. Die Felder des Nachbarn sind nicht fruchtbar, er hat keine Einnahme, er war und wird immer arm bleiben. Der Einband des Buches meines Freundes ist nicht hübsch. Wir haben weder Freunde noch Feinde. Der Verwandte des Doktors ist schon Oberst, aber er ist noch nicht alt. Sind seine Pferde jung? Die Bilder des Grafen werden übermorgen hier sein. Dieser Kampf war sehr unglücklich. Er hat nicht recht, die Töchter des Holzhauers werden nicht reich sein. Jemand hatte schon dieses Buch, darum ist es ganz schmutzig. Gestern waren wir nicht beschäftigt, aber wir waren unwohl. Sei geduldig und du wirst Geld haben. Werden Sie morgen abend frei sein? Ich bin nie sparsam gewesen. Das Rind-, Kalb-, Hammelfleisch und Wildpret waren nicht teuer, aber Eier, Butter, Schmant und Käse waren hier selten und teuer. Die Aufgaben der Schüler der Schule X. waren immer schwer. Die Fortschritte der Töchter des Uhrmachers sind sehr gut, ihr Vater ist sehr zufrieden. Die Inseln des Meeres sind sehr fruchtbar. Wieviel Kirchen hat Ihre Stadt? Diese Kinder werden nie gehorsam und aufmerksam sein. Geben Sie die Beutel den Schwestern des Doktors, aber die Fächer den Nachbarinnen der Tante. Das Gefängnis der Stadt ist schon alt, und es hat keinen Garten und keinen Hof.

## ЗАДАЧА XVI.

Unsere Armee ist klein, aber sie ist sehr tapfer. Der Sieg wäre vollkommen gewesen, aber unsere Soldaten hatten schon kein Pulver mehr. Die Freude der Kinder wird gross sein, wenn sie schon dort sein werden. Es ist kein Witz, sondern eine Dummheit. Die Niederlage des Feindes war keine vollkommene, er besass noch Kavallerie, Infanterie und acht oder neun Geschütze. Wer hatte die Flinte des Gärtners? Sein Herz ist gut, aber er hat einen schlechten Kopf. Alle Zelte werden hellblau und weiss sein. Ich würde einen Verdacht haben, aber er war nicht hier. Wenn du einen Glauben und ein Gewissen hättest. Die Verzweiflung der Eltern war schrecklich. Diese Festung ist nicht stark, aber sie hat eine ausgezeichnete Besatzung. Die Schildwache war noch ganz jung. Die Dummheit und die Faulheit der Schüler des Bruders des Herrn N. waren ausserordentlich. Ihr Schlaf war unruhig, aber sie hatte schon gestern kein Fieber. Ich habe keinen Verdacht, wahrscheinlich war der Dieb nicht der Gärtner, sondern dieser Landstreicher. Die Gräben der Festung werden zu breit werden, aber die Wälle zu niedrig. Die Belagerung der Stadt war furchtbar, die Einwohner hatten weder Brot noch Fleisch und sogar kein Wasser. Jedes Regiment hat seine Fahne. Sein Vater war der Oberbefehlshaber, aber zwei Brüder Offiziere der Armee. Die Seele ist unsterblich. Die Flinten, Degen, Säbel, Pistolen und Geschütze waren alt und schlecht. Ist dieser Soldat nicht Kavallerist? Der Oberstleutnant war jung, aber der Hauptmann und der Doktor alt. Dieses Reich hat keine Schulden. Ist Ihr See gross? Nein, er ist ganz klein. Der Inspektor und die Lehrer werden nicht zufrieden sein, weil die Schüler gestern und

heute weder Bücher noch Hefte hatten. Wo sind die Pantoffel oder Stiefel des Grossvaters? Unsere Nachbarn sind Kaufleute, sie haben zwei Häuser und einige Laden. Ist er ein Ungar? Nein, er ist Franzose, aber seine Gemahlin ist Engländerin. Das Kapital dieses Herrn ist ein sehr grosses. Sein Freund, der Apotheker, ist sehr lächerlich. Das Gesicht, das Gehör, der Geschmack, der Geruch und das Gefühl — sind die fünf Sinne des Menschen. Hat Ihr Sohn schon die Masern gehabt? Diese Zahlung war notwendig, aber er hatte kein Geld. Wo ist die Rechnung des Holzkerles? Ich gebe die Kleider und das Geld den Kindern des Bauern. Die Söhne und Töchter des Oberstleutnants sind schon nicht mehr klein. Sie hatten keine Einnahme, aber nur viele Ausgaben. Der Kommis des Händlers war hier nicht gestern, sondern heute. Ich liebe Früchte, Gemüse, Milch und Eier. Sie hat weder eine Aussteuer noch Geld. Masern, Pocken und Scharlach sind Kinderkrankheiten. Der Schmerz des Freundes des Vormundes war nicht gross, er ist schon wieder lustig (fröhlich). Die Fleischer haben schon kein Kalb- und Hammelfleisch mehr, aber das Rindfleisch ist sehr teuer. Diese Schachtel war leer. Sind Sie jetzt frei? Nein, ich bin sehr besetzt, ich habe viele Angelegenheiten (Geschäfte) und ich habe keine Zeit. Gestern und heute ist die Luft sehr kühl, aber das Wetter ist sehr gut.

## ЗАДАЧА XVII.

Dieses Gebiet Russlands ist sehr reich. Peters Pferde waren immer sehr hübsch. Haben Sie nicht Hammelfleisch und Schinken? Helenens Bruder wurde reich, aber er ist beständig krank. Wenn Sie Michaels Vermögen hätten, so würden Sie un-

glücklich sein. Der Vetter Michaels hatte zwei Häuser und ein Landgut, aber seine Einnahmen waren nicht gross. Ich liebe Elisabeths Töchter; diese Mädchen sind immer gehorsam und liebenswürdig, aber der Sohn Theodors war und wird immer grob bleiben. Ihr Leben war unglücklich, sie hatte beständig viele Sorgen. Ist dieser Doktor ein Pole oder ein Russe? Genf hat drei Theater, eine Börse und zwei Brücken. Sophiens Kleid ist noch nicht alt, aber es ist schon ganz zerrissen. Morgen werde ich ein Gedicht Schillers und zwei Bände der Werke Auerbachs haben. Wo ist der Pelz und der Muff der Tochter Luisens? Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika haben jetzt eine starke Flotte und ihr Handel ist sehr gross. China war und ist bis jetzt reich. Der Tod des Mannes der Sophie war furchtbar. Die Einnahmen des Staates waren nicht gross, aber die Ausgaben — sehr gross. Preussen war zuerst ein Fürstentum, wurde später ein Königreich, und jetzt ist es ein Kaiserreich. War nicht der Vetter Karls Advokat? Oesterreich hat immer viele Feinde gehabt. Der Herbst und der Winter waren sehr kalt. Der Kaiser Deutschlands ist noch jung, aber er ist sehr klug und tätig. Dieser Zug wird hier um 4 Uhr sein. Die Hemden und Unterbeinkleider Eugens sind schon zerrissen. Das Denkmal Puschkins ist zu niedrig. Die Taschenuhr von Peters Onkel ist sehr teuer. Pferde, Ochsen, Kühe, Schafe, Kälber und Schweine — sind Haustiere. Heute ist die Milchfrau schon hier gewesen, aber sie hatte keine Milch und keinen Schmant. Geben Sie diese Stiefel dem armen Karl. Diese Kaufleute hatten früher drei oder vier Dampfer. Unsere Stadt wird drei höhere Schulen haben. Das war keine heldenhafte Tat. Der Speisesaal der Wohnung des Herrn Jakowleff ist sehr hübsch. Wo ist das Rasiermesser und die Seife von Johanns Onkel.

Der Kalbsbraten ist zu hart (zäh). Schicken Sie den Blumenstrauss der Tochter des Obersten X. Der Glockenturm dieser Kirche ist zu hoch. Wo sind jetzt die Kinder Sophiens? Geben Sie das Geld und die Kleider der Mutter Alexanders, sie ist sehr krank und unglücklich. Der Lehrer der Kinder Theodors ist schon nicht mehr jung. Die Gebräuche (Sitten) dieser Völker waren immer sehr sonderbar.

## ЗАДАЧА XVIII.

Heute bin ich auf dem Markte gewesen, jetzt haben wir schon Kartoffeln, Grünzeug, Mehl und Gemüse, aber wir haben noch kein Rindfleisch und keinen Fisch. Morgen werden sie schon mit den Kindern und mit den Dienstboten in der Stadt sein. Der Vorort dieser Stadt ist sehr schmutzig und er hat keine Kirche. Der Friedhof (Kirchhof) ist sehr weit vom Krankenhause, er ist am Bahnhof. Ich bin noch nicht im Kloster gewesen, weil ich keine Zeit hatte. Ich gehe ins Theater (in die Kirche, in die Schule, ins Konzert, auf den Markt, in den Garten, auf den Hof, in den Speisesaal, in die Küche). Ich werde heute im Theater sein (in der Kirche, in der Schule, in dem Konzert, auf dem Markt, in dem Garten, auf dem Hof, in der Wohnung des Bruders des Leutnants X., in der Küche des Nachbars von dem Schuhmacher). Das Gefängnis und das Zuchthaus sind am Kirchhof, unweit der Eisenbahnbrücke. Die Gitter der Fenster des Zollhauses sind zu dick. Die Lage (Decke) der Küche ist schon schmutzig. Die Strassen der Vorstadt sind zu schmal und das Pflaster ist schon ganz alt und verdorben. Ich bin noch nicht im Badehause gewesen, weil ich am Dienstag und Mittwoch unwohl war, aber am Freitag und Sonnabend vom Morgen bis acht Uhr abends

besetzt war. Der Damm des Sees war immer sehr schwach. Der Staub und der Schmutz auf den Strassen war furchtbar. Die Schenke ist unweit des Pferdestalles und des Gartens. Sie sind immer gegen den Vormund gewesen. Wir sind schon zwei Wochen ohne Geld. Um wieviel Uhr war er gestern hier? Der Schrank wird am Fenster stehen, aber diese zwei Tischchen mit drei oder vier Lehnstühlen am Kamin. Von der Zeit seiner Krankheit ist er noch nicht beim Bruder des Wirtes gewesen. Anstatt Geld hatte er eine Wohnung. An dieser Seite des Hauses ist der Garten, aber an jener — der See und der Wald. Dieses Geschirr war nicht für die Familie Karls, sondern für unsere Gäste. Nach dem Mittag wird er frei und beim Doktor sein. Ausgenommen den Leutnant P., wird niemand bei der Tante Alexanders sein. Das Denkmal des Generals ist nicht im Parke, sondern ausserhalb der Stadt bei der Festung. Diese Strasse wird zwischen der Kirche und dem Zollhause sein, dort ist auch das Magazin oder der Laden des Kaufmannes O. Das Schloss, der Schlüssel und der Hammer des Schmiedes sind auf dem Tisch im Vorzimmer. Früher war diese Anstalt im Hause des Herrn K., wo ist sie jetzt? In der Strasse X., hinter dem Palast des Fürsten F. Aber es ist sehr weit vom Gasthause und von der Wohnung des Freundes von Peter. Die Wasserleitung der Stadt K. ist sehr gut. Wo ist der Theaterzettel, er war noch vor einer Stunde auf dem Fenster. Ich bin noch nicht auf der Ausstellung gewesen, aber ich werde ganz gewiss morgen dort sein. Dieser Weg ist sehr bequem, aber er ist zu lang. Alle Bücher, Hefte und Kleider der Schüler der Schule A. waren in Ordnung, und der Direktor war sehr zufrieden. Diese Menschen gehen von neuem in die Schenke. Mein Diener war nicht in der Schenke, sondern in

dem Laden des Gärtners. Die Klingel der Wohnung Michaels ist wieder verdorben. Kalk, Steine und Bretter sind schon in der Scheune, aber der Zimmermann ist noch nicht hier gewesen. Die Stufen der Treppe des Hauses der Frau des Generals M. sind sehr bequem; sie sind nicht zu hoch und zu breit. Das Gewölbe des Kellers ist schon fertig. Ist nicht Mariens Muff auf dem Sessel (Lehnstuhl) im Vorzimmer? Bei wem waren Sie gestern abend? Beim Bekannten von Heinrichs Freunde. Von Montag an ist er schon krank, aber heute hat er schon kein Fieber und keine Kopfschmerzen mehr. Ich werde um 6 Uhr zu Hause sein. Ist Ihre Gemahlin noch im Landhause? Nein, von Freitag an ist sie schon in der Stadt, aber wir hatten noch keine Zeit bei der Tochter des Grafen N. zu sein. Der Brief des Bruders des Obersten F. war zwei oder drei Tage beim Hauskerl des Hauses vom Kaufmann. Jemand war heute morgen bei Ludwigs Schwester.

## ЗАДАЧА XIX.

Unsere Stadt ist keine Hauptstadt, aber sie hat viele Kirchen, einige Krankenhäuser, sechs Schulen, vier Theater, ein Zollhaus und zwei Schlösser. Wo ist der Theaterzettel, er war im Speisesaal? Ich wäre gestern auf der Ausstellung gewesen, aber unsere Verwandte waren bei uns seit dem Morgen bis zum Abend. Diese Anstalt hat ein prächtiges Gebäude und einen grossen Garten. Hast du nicht Karls Bücher? Das Haus des Advokaten S. ist nicht gross, aber es ist sehr hübsch und bequem; alle Wohnungen haben Balkons und zwei Eingänge. Die Töchter der Nachbarin waren gestern abend zum Ball beim General M. Haben Sie auch eine Wagenscheune? Nein,

weil wir keine Equipagen haben. Schicken Sie die Leinwand und alle Waren dem Kaufmann O. Sie würden auch nicht dieses Vergnügen haben, wenn Sie in der Stadt wären. Wer war gestern abend beim Doktor? Der Neffe des Verwalters. Der Staub und der Kot in der Stadt — auf den Strassen — sind furchtbar. Ich werde weder beim Vormund noch beim Priester sein, weil ich viele Angelegenheiten habe, und ich habe keine Zeit. Die Uhr von Heinrichs Bruder ist sehr hübsch und geht richtig. Der Schnellzug hat nur fünf oder sechs Waggons, aber nicht neun. Die Einnahme meines Vaters war sehr klein, und wir waren nie reich. Das Leben Michaels war lustig und glücklich; er war reich und gesund. Die Sitten dieses Volkes sind sehr sonderbar. Ist er Franzose oder Italiener? Seine Mutter war Französin, aber sein Vater Engländer. Euer Speisesaal ist gross und hübsch, aber er hat nur zwei Fenster und ist deshalb etwas dunkel. Die Lehrer würden sehr froh sein, wenn die Schüler fleissig, gehorsam und begabt wären. Wir haben keinen Verdacht, dass der Dieb der Hauskerl oder sein Schwiegersohn war. Die Belagerung dieser Festung wird schwer und gefährlich sein. Der Kaufmann N. hatte kein Gewissen, das war ein Gauner und Betrüger. Die Busse des Juden war eine erlogene. Sie war nicht krank, aber sie hatte keine Zeit bei Ihnen am Sonnabend zu sein. Das Staunen und die Freude der Kinder der Witwe war ausserordentlich. Dieser ist garnicht klug, er ist dumm. Ich hatte keinen Begriff von diesem Unglück. Das ist nicht lächerlich, sondern sehr traurig. Die Meere, Seen, Flüsse, Berge, Wälder dieser Gegend sind prachtvoll, das ist ein Paradies. Das Landgut des Gutsbesitzers M. ist nicht fruchtbar, er hat eine sehr kleine Einnahme und er ist arm. Dieses Gebäude ist neu, aber sehr hässlich. Die Angelegenheiten des Apothekers A. stehen schlecht;

er hat mehr Schulden als Einnahmen. Seine Haare, Bart und Schnurrbart sind schon grau. Wenn ich soviel Geld hätte, wie Sie es haben, wäre ich glücklich. Wer reich ist und Geld hat, aber immer krank, jener ist nicht glücklich. Wir hatten viele Ausgaben, aber sehr wenig Vergnügen. Die Einfuhr der Ware würde grösser sein, wenn unsere Kaufleute klüger wären. Wo ist die Kasse — oben oder unten? Sie ist in dem Zimmer, wo der Direktor ist. Morgen ist bei uns ein Fest — wir werden den ganzen Tag zu Hause sein. Alle Häuser dieser Gasse sind schmutzig und alt. Der Frühling war kalt, aber der Sommer wunderschön. Ihre Sachen, Bücher, Kleider und Wäsche sind schon im Dorf, aber sie ist selbst noch hier.

## ЗАДАЧА XX.

Heute werde ich bis zehn Uhr arbeiten. Sie verdächtigen den Sohn des Schuhmachers oder seine Frau, nicht wahr? Ich würde noch zwei Häuser bauen, aber ich habe nicht genug Geld. Haben Sie schon alle Fehler verbessert? Die Blumen würden schon blühen, wenn es nicht so kalt wäre. Die Wäscherin hat Ihre Wäsche schon ausgeplättet, aber sie hat die Arbeit noch nicht beendet. Sind Sie nicht hungrig? Nein, danke, aber ich bin noch sehr matt nach der Krankheit. Bedecken Sie mein Kleid mit dem Laken. Dieser Koch diente bei meinem Vater drei oder vier Jahre, und er war zufrieden, das ist ein sehr arbeitsamer Mensch. Dieses Buch wird bald gedruckt werden und dann kaufen Sie es beim Buchhändler M. Ich eile in die Universität, jetzt habe ich keine Zeit, um dieses Begebnis (Geschichte) zu erzählen. Wir hatten unsere Aufgabe schon beendet, als der Direktor meinen Bruder fragte, ob er gestern in der Schule

war. Wir hätten gefastet, aber wir sind krank. Er hat immer sein Schicksal verflucht, aber er war selbst schuld. Folgen Sie meinem Rat und Sie werden zufrieden sein. Hat der Diener schon alle Flaschen gefüllt? Sie verlangen Geld oder Sachen. Ich fühle, dass ich heute krank bin, ich habe Kopfschmerzen und ich bin schwach. Wir würden uns fürchten Ihre Mutter zu beleidigen. Ich glaube nicht, dass er krank ist, wahrscheinlich ist er schon im Landhause und ist darum gestern und heute nicht in der Schule gewesen. Wer hat diese Stadt gegründet, war es nicht Peter der Grosse? Grüssen Sie Ihre Gemahlin. Sie haben immer sehr gut und klug gehandelt. Jetzt behandelt Doktor N. seine Tochter, aber er sagt, dass ihre Krankheit sehr gefährlich sei. Der Diener heizte schon den Ofen im Schlafzimmer. Ich wünschte diese Hemden, Tücher und Socken zu kaufen, aber jetzt habe ich kein Geld. Warum weint sie, wer hat sie beleidigt? Sie küsste das Mädchen und sagte, dass ihre Mutter schon morgen Geld und ein Quartier haben werde. Antworten Sie, aber lachen Sie nicht. Wir haben im Sommer und im Herbst im Dorfe gelebt, aber im Winter werden wir wieder in der Stadt sein. Hast du die Lampe in meinem Schlafzimmer ausgelöscht? Noch nicht, aber ich lösche wie gewöhnlich alle Lampen um 10 Uhr aus. Ich werde diese Aufgabe nicht machen, weil sie sehr schwer ist. Der Schneider machte diese Beinkleider sehr schnell, aber ich bin nicht zufrieden, weil sie zu kurz sind. Sie nahm an, dass Ihre Kinder schon gesund sind und dass sie schon auf dem Lande leben. Hat die Köchin den Fisch gekocht, welchen ich heute morgen auf dem Markte gekauft habe? Nein, sie sagt, der Fisch sei nicht frisch. Sie hofften, dass Sie das Geld Donnerstag bezahlen würden. Ich habe nicht erfahren (gehört), dass er krank war. Der Oberst hasste und

hasst noch diesen Offizier. Warum haben Sie heute morgen an die Tür meines Zimmers geklopft? Sie beklagen sich, dass ihre Eltern arm und beständig krank sind, dass sie kein Geld und keine Arbeit haben. Haben Sie nicht Butter und Käse gekauft? Ich habe Butter und Schmant gekauft, aber nicht Käse. Wohin führen die Soldaten diese Menschen, ist es nicht ins Gefängnis? Er sparte immer das Geld, war beständig geizig und jetzt ist er sehr reich, ich habe gehört, dass er zwei oder drei Häuser hat, ein Landgut und noch etwas. Scherzen Sie nicht und sagen Sie nicht, dass Sie unwohl sind, aber arbeiten Sie! Ihr habt geschwatzt, aber sie haben gearbeitet. Die Kinder würden nicht auf dem Hof spielen, wenn wir einen Garten hätten.

## ЗАДАЧА XXI.

Wir lebten im Hause des Herrn S. nur zwei Jahre, jetzt leben wir im Hause des Kaufmanns K.; wir haben sechs Zimmer und wir zahlen sehr wenig. Er widmete sein Werk dem Fürsten X. Warum weinen sie, haben sie bis jetzt ihre Aufgaben noch nicht beendigt? Ich würde Ihren Bruder um 5 Uhr morgens geweckt haben, aber das Wetter war schlecht (garstig). Der Oberst lehnte meinen Vorschlag ab, er sagte, dass es jetzt schon spät sei. Warum hast du den Kaffee nicht aufgewärmt, er ist ganz kalt. Wechseln Sie mir, bitte, diesen Schein. Sie trösteten meine Schwestern, aber alles war umsonst, sie weinten bis zum Abend. Ich habe dieses Buch darum gewählt, weil es leichter ist. Sie haben die ganze Nacht gestöhnt, waren Sie so krank? Ich hatte starke Zahnschmerzen. Bestrafe, bitte, deinen Sohn, er war grob, unaufmerksam und faul. Was suchen Sie, sind es nicht Ihre Handschuhe?

Da sind sie auf dem Tisch im Vorzimmer. Wir haben zwei Monate eine Wohnung gesucht und jetzt haben wir schon eine sehr bequeme Wohnung. Ich werde nicht tanzen, weil ich sehr ermüdet bin. Er teilte das Geld und das Vermögen unter seinen Kindern. Trocknen Sie meinen Paletot, er ist ganz nass. Sie stritten sehr lange und zum Schluss zahlte K. dem Tischler acht Rubel. Zeige ihm, wo der Doktor lebt. Ich zweifelte daran, dass es Wahrheit wäre, und ich hatte recht, er hat kein Vermögen. Ich habe gehört, dass er immer viel Schulden gehabt hat. Jemand hat geklingelt, ist es nicht der Doktor? Ich schenkte dem Sohn meines Nachbars meinen Sonnenschirm. Schenkten Sie diese Kuh dieser Frau? Hat der Diener schon meinen Überrock und meine Beinkleider gereinigt, und auch meinen Hut? Er reinigte alles in der Küche. Wir würden unsere Sachen fortgelegt haben, aber Mariens Kleid ist noch nicht fertig. Was haben Sie mit dem Oberst so lange geschwatzt, wir warten schon eine Stunde. Ich scherze nicht, sie ist schon von Freitag an hier. Wer schnarcht im Speisezimmer? Sie hat das Geld gespart und hat jetzt dieses Landgut gekauft. Spüle dieses Glas aus und stelle es auf den Tisch. Haben Sie schon diesen Fisch geschmeckt (probiert)? — er ist ausgezeichnet! Die Tochter des Doktors war sehr krank, aber heute hat sie geschwitzt und ich habe erfahren, dass sie jetzt besser ist. Diese Equipage kostete sehr viel, aber jetzt wird niemand kaum die Hälfte zahlen. Mein Onkel hat ihre Kinder den ganzen Winter behandelt, jetzt sind sie schon gesund. Er beklagte sich, dass er Fieber und Kopfschmerzen habe; ich fragte den Doktor und er antwortete, dass diese Krankheit nicht gefährlich sei und dass er morgen ganz gesund sein werde. Sie gähnen, sind Sie schläfrig? Ich werde nie glauben, dass die-

ses Haus diese Summe gekostet hat. Hast du damals Hitze oder Kälte gespürt? Ich habe noch nicht gehört, was Sie geantwortet haben. Doktor! Meine Frau hustet bis jetzt. Ich würde meinen Paletot (Überzieher) anziehen, aber heute ist es nicht kalt. Wir haben gehört, dass Sie sehr lange gekränkelt haben und sogar im Auslande gewesen sind. Gestern war ich im Theater, wo ich der Braut Ihres Bruders begegnet bin. Wen grüssen Sie? Es ist die Frau des Vormundes der Kinder des Leutnant M. Was brummt er, ist er unzufrieden? Hat die Magd die Lampe im Schlaf- und im Vorzimmer ausgelöscht? Nein, noch nicht, aber sie wird sie gleich auslöschen. Sie lachen und meinen, dass ich scherze. Jetzt leben sie sehr glücklich, sie haben schon zwei oder drei Kinder. Er lernte immer schlecht, alle Lehrer waren unzufrieden. Ich habe keine Zeit, ich eile nach Hause, heute werden wir Gäste haben. Die Köchin hat Ihre Tücher schon geplättet, Sie werden Sie auf dem Sessel (Lehnstuhl) in Ihrem Zimmer finden. Ich würde diese Arbeit schon am Dienstag beendet haben, aber diese drei Tage bin ich ganz krank gewesen. Sie arbeiteten ausgezeichnet und der Direktor belohnte nicht nur K., sondern auch Ihren Vetter Peter. Sie beleidigten nicht meinen Bruder, aber sie waren sehr unhöflich. Was hat er geantwortet? Ich habe die Antwort nicht gehört, aber mein Bruder sagt, dass er sehr grob geantwortet hat. Sie hindern meinen Sohn zu arbeiten. Ich werde Ihre Nichte zum Arzt führen, aber nicht heute, sondern morgen. Sie zögern (säumen), aber es ist schon Zeit auf den Bahnhof zu fahren. Wir bewunderten diese Brücke, sie ist sehr hübsch, wer hat sie gebaut? War Ihnen kalt, dass Sie zitterten? Ich würde das Betragen der Schüler nicht getadelt haben, wenn ich nicht mit ihnen im Garten gewesen wäre. Hast du schon alle Fehler deiner Ausarbeitung verbessert?

## ЗАДАЧА XXII.

Der Koffer, zwei Schachteln und der Pelz sind schon am Freitag nach Odessa geschickt worden. Sie würden geliebt und geachtet werden, wenn sie nicht so stolz wären. Das Quartier wird gemietet werden, aber erst im Herbst. Man hätte das Geld dem Wirte oder seiner Gemahlin gezahlt, aber sie waren gestern nicht zu Hause. Gestern wurde ich um vier Uhr morgens geweckt. Sein Bruder wurde zur Zeit des Krieges verwundet, er war sehr lange krank, aber jetzt ist er schon ganz gesund. Werde ich belohnt werden? Die Frau und die Töchter des Grafen wurden auf der Strasse beleidigt. Der Richter K. war geachtet und geschätzt, weil er immer ehrlich und gerecht war. Ist es wahr, dass Peters Onkel auf der Eisenbahn erschlagen worden ist? Ihm wurde schon am Sonntag gratuliert. N's Söhne würden nicht so oft getadelt und bestraft werden, wenn sie nicht so faul wären. Er wurde als Direktor gewählt, weil er immer sehr tätig und arbeitsam war. Ich habe am Montag erfahren, dass der Kaufmann O. gerechtfertigt wurde. Sie wurde von Doktor V. geheilt, obgleich ihre Krankheit sehr gefährlich war; jetzt ist sie auf dem Lande. Dieser Aufsatz wird verbessert sein, wenn du die Aufgaben beendest. Wer hat diese Wohnung gemietet, ist es nicht der Nachbar des B. Sie waren geliebt und gelobt, weil sie dienstfertig und höflich waren. Wer wird nach Paris geschickt werden, Sie oder Herr S.? Der König wurde noch gestern erwartet, aber ich habe erfahren, dass er nicht ganz gesund sei und deshalb nicht früher als übermorgen hier sein wird. Sie sagten, dass er vom Lehrer bestraft werden wird. Die Flaschen und Teller waren auf den Schrank gestellt, wo sind sie? Fragen Sie die Köchin, sie wird

Ihnen sagen, wo das Geschirr und diese Sachen sind. Ich habe schon gefragt und sie entgegnete (antwortete), dass das Geschirr im Speisezimmer sei und nicht in der Küche. Eure Kleider und Stiefel sind schon gereinigt, sie sind im Schlafzimmer, aber der Überzieher im Vorzimmer. Wer schellte, ist es nicht der Postillon, ich erwarte einen Brief. Jedermann bewunderte dieses Haus, es ist wirklich sehr hübsch. Wer hat es gebaut, war es nicht der Architekt K.? Man sucht Sie oben, aber Sie plaudern hier und hören nichts. Die Brücke wäre vom Feinde zerstört worden, aber er verspätete sich; unsere Heere waren schon um 3 Uhr morgens bei der Brücke. Niemand war bestraft, im Gegenteil, einige Schüler wurden belohnt. Er war verwundet vom Arbeiter B. Werden diese Leute nicht auf die Fabrik geschickt werden, wo noch viel Arbeit ist? Wird er als Verwalter dieser Gesellschaft gewählt werden? Werden sie nicht bestraft werden? Ist der Brief nicht an den Doktor geschickt worden, dass er bis jetzt nicht da ist? Diese Häuser sind noch von meinem Grossvater erbaut. Diese Leute beleidigten diesen Offizier, sie werden streng bestraft werden. Glauben Sie nicht, dass sie geachtet und geliebt war, im Gegenteil, sie war gehasst. Dienstag wird das Haus und der Garten Ludwigs schon verkauft sein. Der Wanderer war im Walde erschlagen. Ich war gut belohnt für meine Arbeit. Hast du erfahren, dass General S. gefährlich verwundet sei? Nein, aber ich habe erfahren, dass er seit Mittwoch hier ist. Der Dieb wurde gefunden im Schlafzimmer seiner Schwester. Du glaubst nicht, dass diese Zimmer schon gemietet wären. Das Geld und die Sachen sind der Witwe und ihren Kindern geschickt worden. Acht oder neun Soldaten wurden getötet, aber drei verwundet. Der Verbrecher würde bestraft werden, wenn der General in der Stadt wäre.

Der Wolf wurde noch gestern abend im Garten erschlagen. Der Brief wurde vom Lehrer verbessert, als er gestern hier war. Früher wurden sie geliebt, aber jetzt hasst man sie. Das Fussvolk wurde in die Stadt M. geschickt. Man hat ihn für sein Benehmen getadelt. Sie würde böse gewesen sein, wenn ihr nicht um neun Uhr zu Hause gewesen wäret. Das Haus der Frau meines Bruders ist an den Kaufmann G. verkauft worden, er zahlte sehr viel und jetzt sind meine Verwandten zufrieden. Wieviel Sterne am Himmel sind! Sein Beutel, Hut und Sonnenschirm wurden im Walde am See gefunden.

## ЗАДАЧА XXIII.

Diese Medizin hat meiner Frau geschadet, weil sie dem Doktor nicht gehorcht hat. Wir sind um neun Uhr fortgefahren, aber Mittwoch um vier Uhr waren wir schon zu Hause. Wohin eilen Sie, warten Sie ein wenig. Bemerken Sie, dass die Diele verfault ist? Sie haben recht, sie ist schon ganz verfault. Bestrafen Sie Ihren Sohn Johann, er gehorcht nicht und klettert beständig auf das Dach des Eiskellers. Folge meinem Beispiel und miete dieses Zimmer heute, morgen wird es schon vom Sohn des Nachbars gemietet sein. Wir reisten zwei Jahre, wir besuchten Deutschland, Holland, Schweden, die Türkei und die Vereinigten Staaten Nord-Amerikas. Wieviel kostete diese Reise? Nicht besonders teuer. Die Flinte Karls ist verrostet, weil sie schon zwei Monate im Keller (Gewölbe) gewesen ist. Die Blumen des Gartens sind schon verwelkt, weil das Wetter kalt und windig ist. Was hast du geantwortet? Ich habe geantwortet, dass Sie das Geld bezahlen werden, wenn er die Kleider, Wäsche und diese Sachen schicken wird. Jetzt leben

sie im Hause der Tante, aber ihre Wohnung ist unbequem, klein und feucht. Hängen Sie Ihren Überzieher im Vorzimmer auf. Der Kaufmann wog den Zucker ab, er hatte keine Zeit auf ihren Brief zu antworten, er sagte nur, dass er morgen selbst hier sein werde. Er schadete der Familie Peters. Wer schellte am Morgen, war es nicht der Sohn des Kapitäns P.? Warum sind Sie heute so bleich, sind Sie nicht krank? Nein, aber ich arbeitete vom Morgen an und ich bin müde. Sagen Sie der Köchin, dass sie heute ein Hasel- oder ein Rebhuhn, einen Lachs oder einen Hecht kaufen solle. Sie sagt, dass das Wildpret sehr teuer sei, und dass sie eine Gans oder eine Ente auf dem Markte kaufen werde. Wieviel Ratten und Mäuse im Keller sind, das ist furchtbar! Der Dienst des Onkels wird sehr schwer sein, er wird viel Arbeit haben! Heute haben die Bauern auf dem Markte viele Hammel, Schafe, Schweine, Ziegen, Kälber, Hühner und Ferkel verkauft. Ihr Freund A. ist abgemagert, ist er nicht krank gewesen? Ich habe schon seine Schwester gefragt, sie antwortete, dass er gesund gewesen ist, aber viele Sorgen gehabt hat. Wenn Sie keine Steinbutten haben, so haben Sie vielleicht Seezunge oder Hummer? Entschuldigen Sie, aber alles ist schon verkauft, und der Hecht ist nicht ganz frisch. Warum stärken Sie meine Hemden so steif? Was wünschen Sie, Madame? Plätten Sie diese Kragen heute und schicken Sie die Wäsche am Abend, nur seien Sie pünktlich. Sie würde nicht so viel Sorgen haben, wenn ihre Kinder nicht so faul wären. Der Vater Peters ist gealtert. Ja, ich habe es schon vor zwei oder drei Monaten bemerkt. Ist er wirklich so reich, dass er so viel für seine Wohnung gezahlt hat? Ich habe immer gehört, dass er ein grosses Vermögen hatte, ausserdem hatte auch seine Frau eine grosse Mitgift. Bemerken Sie, dass K. schon nicht mehr raucht?

Dieses Mittel wird schädlich sein. Ich glaube nicht, dass er in Wirklichkeit so reich ist. Sie würden wünschen, dass ihre Nichte den Kapitän N. heiraten würde. Das nächste Mal zahlen Sie pünktlich, jetzt haben wir auf das Geld zwei Wochen gewartet. Sagen Sie mir, ist diese Zeitung eine wöchentliche oder tägliche? Der Mietspreis wird übermorgen oder Mittwoch bezahlt werden. Sie sagt, dass dieser Offizier Ihr Landsmann sei und dass Sie mit ihm im P.-schen Regiment gedient hätten. Unsere Eltern haben gestern aus dem Dorfe einen Truthahn, zwei Gänse, drei Enten, einen Hasen, Eier und Butter geschickt. Er hat dieses Bild noch im Juli gemalt.

## ЗАДАЧА XXIV.

Ich habe mich geirrt und habe zweimal gezahlt, ich erinnerte mich nicht, dass er Mittwoch mit der Rechnung bei mir war. Gestern habe ich mich sehr spät hingelegt, und das ist der Grund, warum ich heute müde bin. Wir freuten uns Ihre Familie in Genf zu treffen (begegnen), aber sie war nicht dort. Sie zittern, wärmen Sie sich sogleich, anders werden Sie sich erkälten und sehr krank werden. Ich meinte nicht, dass sie sich in der Bank bis zehn Uhr abends beschäftigten. Seien Sie nicht traurig, morgen werden Sie Geld haben und die Schuld dem Wirte bezahlen. Sie beunruhigt sich und denkt schon, dass ihr Sohn verwundet oder getötet ist. Was haben Sie ihrer Tochter gestern abend gesagt? Nichts besonderes, ich sagte nur, dass man in der Stadt spricht, dass viele Offiziere in der Schlacht bei H. getötet wurden. Mein Sohn würde jetzt heiraten, wenn er eine Stelle oder Vermögen gehabt hätte. Der Feind zeigte sich schon im Walde, welcher unweit von der Stadt ist.

Ich bin nicht erwacht, als Sie schellten. Das Heer bemächtigte sich der Stadt und der Festung. Ich erkundigte mich schon darnach, wann sie in der Stadt sein werden, aber der Hauskerl sagte, dass die Wohnung leer sei und dass sie noch im Auslande seien. Haben Sie gehört, dass sie sich bis jetzt noch ärgern? Dieses Regiment verteidigte sich sechs Tage und Nächte, es ist wahr, dass sie viele Getötete und Verwundete hatten, aber der Feind bemächtigte sich nicht der Festung. Gestern abend verwundete ich mich mit diesem Messer, jetzt schmerzt die Hand. Wir hätten uns am Verwalter gerächt, aber sie fürchteten das Gericht und die Strafe. Hast du Deine Frau überredet, dieses Haus nicht für diesen Preis zu verkaufen? Ich überzeugte ihre Eltern und jetzt werden sie auf eine bessere Gelegenheit warten. Wir beobachteten zwei Monate und zuletzt überzeugten wir uns, dass er unschuldig ist. Die Ernte wird eine schlechte sein, weil das Wetter kalt ist. Ich fürchte nicht, dass er die Summe nicht bezahlen wird, aber ich werde nicht mehr warten. Wie haben Sie sich nicht geschämt, diese Dummheit zu erzählen? Worüber haben die Bauern geklagt? Sie beklagten und beklagen sich darüber, dass der Verwalter sehr streng ist und ihre Kinder täglich bestraft. Was antwortete der Besitzer des Landgutes, Fürst P.? Er antwortete, dass er dem Verwalter sagen werde, ihre Kinder nicht ohne Grund zu bestrafen. Ich bückte mich und bemerkte auf der Erde die Spur des Diebes. Beunruhigen Sie sich nicht, ich werde den Mietspreis noch einmal zahlen. Sie kleiden sich sehr lange an, wahrscheinlich verspäten wir uns, denken Sie daran, dass der Zug nicht wartet. Ich habe mich schon heute morgen um 6 Uhr gebadet, aber das Wasser war sehr kalt und ich fürchte, dass ich mich erkältet habe. Seien Sie ruhig, wärmen Sie sich nur im Speisezimmer. Sie lang-

weilte sich auf dem Lande, weil sie gewohnt ist, beinahe täglich das Theater zu besuchen. Das Fenster öffnete sich und er warf sich auf die Strasse. Hat er sich getötet? Nein, aber er hat sich sehr gefährlich verwundet und der Doktor hat keine Hoffnung, ihn zu retten. Ich bemerkte, dass sein Bruder wahnsinnig war. Warum haben sie ihn nicht noch vor zwei Jahren geheilt? Er heilte sich bei Doktor N. und später kurierte man ihn im P-schen Krankenhause. Hast du dich schon rasiert? Nein, noch nicht, ich habe mich nicht rasiert, weil ich keine Seife hatte. Sie werden sich bereichern, wenn sie dieses Haus für diesen Preis verkaufen werden. Wann werden Sie denn endlich heiraten? Ich werde heiraten, wenn ich Vermögen haben werde, oder wenn meine Eltern diese Summe schicken werden. Der Kapitän A. wird belohnt werden — er rettete die Garnison und die Regimentsfahne. Der Oberst S. hat sich deshalb nicht retten können, weil das (sein) Pferd verwundet wurde. Bade dich nicht so oft, das ist schädlich für die Gesundheit! Beunruhigen Sie sich nicht, ich werde diese Sache morgen verrichten. Dieser Jüngling ist sehr tätig, klug, unternehmend und erfinderisch, ich bin überzeugt, dass er reich und berühmt wird. Wieviel hat er für dieses Hemd gezahlt, ich habe gehört, dass er es sehr billig gekauft hat. Haben Sie auf der Bühne den Schauspieler M. bemerkt? Warum fragen Sie das? Das ist die Braut meines Freundes, des Leutnant X. Jetzt werde ich nur diesen Schrank verkaufen, diese zwei Bilder (Gemälde) und sechs Lehnstühle, und später im Herbst vielleicht selbst das ganze Möbel. Womit beschäftigt sich Ihr Bruder jetzt? Er studiert die Rechte, er ist schon drei Jahre auf der Universität zu G. Er bereitet sich zum Examen vor, morgen werden sie nicht auf dem Ball beim Grafen S. sein. Bedecken Sie sich, weil es sehr stark regnet

weilte sich auf dem Lande, weil sie gewohnt ist, beinahe täglich das Theater zu besuchen. Das Fenster öffnete sich und er warf sich auf die Strasse. Hat er sich getötet? Nein, aber er hat sich sehr gefährlich verwundet und der Doktor hat keine Hoffnung, ihn zu retten. Ich bemerkte, dass sein Bruder wahnsinnig war. Warum haben sie ihn nicht noch vor zwei Jahren geheilt? Er heilte sich bei Doktor N. und später kurierte man ihn im P-schen Krankenhause. Hast du dich schon rasiert? Nein, noch nicht, ich habe mich nicht rasiert, weil ich keine Seife hatte. Sie werden sich bereichern, wenn sie dieses Haus für diesen Preis verkaufen werden. Wann werden Sie denn endlich heiraten? Ich werde heiraten, wenn ich Vermögen haben werde, oder wenn meine Eltern diese Summe schicken werden. Der Kapitän A. wird belohnt werden — er rettete die Garnison und die Regimentsfahne. Der Oberst S. hat sich deshalb nicht retten können, weil das (sein) Pferd verwundet wurde. Bade dich nicht so oft, das ist schädlich für die Gesundheit! Beunruhigen Sie sich nicht, ich werde diese Sache morgen verrichten. Dieser Jüngling ist sehr tätig, klug, unternehmend und erfinderisch, ich bin überzeugt, dass er reich und berühmt wird. Wieviel hat er für dieses Hemd gezahlt, ich habe gehört, dass er es sehr billig gekauft hat. Haben Sie auf der Bühne den Schauspieler M. bemerkt? Warum fragen Sie das? Das ist die Braut meines Freundes, des Leutnant X. Jetzt werde ich nur diesen Schrank verkaufen, diese zwei Bilder (Gemälde) und sechs Lehnstühle, und später im Herbst vielleicht selbst das ganze Möbel. Womit beschäftigt sich Ihr Bruder jetzt? Er studiert die Rechte, er ist schon drei Jahre auf der Universität zu G. Er bereitet sich zum Examen vor, morgen werden sie nicht auf dem Ball beim Grafen S. sein. Bedecken Sie sich, weil es sehr stark regnet

und Sie sonst nass werden. Ich hütete mich vor diesem Menschen, ich fürchtete seine Gesellschaft; hatte ich nicht recht — er war ein Gauner und Dieb. Der Graf wurde am Freitag von einem Räuber getötet. Erbarmen Sie sich und schicken Sie der Witwe und ihren Kindern etwas; sie sind hungrig, aber ihre Mutter arbeitet seit dem Monat Mai nicht. Ich hatte nicht den Mut der Frau meines Bruders zu erzählen, dass ihre Mutter gefährlich krank ist. Ich freute mich, als ich hörte, dass sie sich jetzt ganz gut fühlt. Bemerkst du, welch eine Masse von Leuten sich der Brücke nähert? Wie, hast du keine Schande zu betteln, du bist doch ganz gesund!

## ЗАДАЧА XXV.

Das Wetter ist schrecklich; es ist kalt, es regnet und schneit, es ist windig und kotig auf den Strassen. Sie sagen, dass das Freigebigkeit, Mitleid ist, ich aber sage, dass das Dummheit ist. Dieser Bettler ist nicht krank, sondern er arbeitet deshalb nicht, weil er faul ist. Es scheint, dass sie schon von Montag an hier sind. Es fehlen noch zwei Hemden, zwei Paar Socken und drei Kragen. Es freut mich, dass Sie gesund und zufrieden mit der Reise sind. Obgleich diese Reise viel kostete, bin ich doch sehr zufrieden und danke Ihnen für den Rat. Am Morgen fror es, aber jetzt scheint es schon zu regnen und zu hageln. Was für ein schreckliches Klima Sie haben? Donnert es nicht? Nein, aber der Blitz zuckt schon und der Himmel ist mit Wolken bedeckt. Es wird Regen kommen, aber vielleicht auch Sturm. Es trifft sich, dass er auch am Abend zu Hause ist, aber ausserordentlich selten. Sie sagen, dass das sein Vermögen betrifft. Es ist besser, dass man den Mietspreis jetzt bezahlt, als

später. Es tut mir leid, dass er nicht zu Hause ist. Es fängt schon an heiss zu werden, und wir haben noch den März, was wird denn im Mai und im Juni sein? Es freute dich, dass er in der Stadt sein wird, und nicht auf dem Lande, aber du hast dich geirrt, mein Freund, er wird im Landhause leben. Er denkt (glaubt), dass sie eine Aussteuer haben werde, aber er irrt sich. Es gelingt mir zuweilen, Bücher sehr billig zu kaufen. Es schwindelt mir und mir ist übel; sagen Sie, lebt Doktor K. weit von hier? Er lebte bis jetzt im Hause des K. bei der Kirche, das ist ganz nahe. Es wird schon dunkel, fürchten Sie sich nicht hier allein zu bleiben? Unser Landhaus befindet sich unweit des Bahnhofes am Ufer des Sees, aber nicht am Ufer des Baches oder Flusses, wie er erzählte. Sie würden viele Schwierigkeiten gehabt haben, diese Summe zu bezahlen, wenn ihr Onkel das Geld nicht gesandt hätte. Das ist eine Lüge, er ist nie grausam gewesen. Sie antworteten, dass das kein Verbrechen, sondern ein Vergehen war, aber sie irren sich. Freundschaft ist besser, als Liebe. Ich glaube, Sie irren, manche sagen, dass die Liebe besser sei. Die Feigheit und die Betrügereien des Diebes waren abscheulich. Wieviel habe ich Zoll für diesen Stoff zu zahlen? Fragen Sie das beim Beamten, welcher im Saal beschäftigt ist. Die Gerechtigkeit verlangte, dass sie bestraft würde, aber nicht streng. Dieses Kleid ist zu breit, es taugt nicht für meine Tochter. Wenn es warm wäre, würde es regnen. Ihm ist sehr heiss, öffnen Sie das Fenster und die Tür. Ich fürchtete mich zu erkälten und badete nicht. Wie geht es Ihrer Schwester, ist sie zufrieden und gefällt es ihr auf dem Lande? Ich habe nicht bis fünf, sondern bis zehn Uhr gearbeitet, und zuletzt ermüdete ich und war schläfrig. Sie fühlen sich beleidigt, wenn ich die Wahrheit spreche, aber Sie haben meine Meinung

gefragt. Sind noch Äpfel im Korbe? Es gibt Menschen, welche antworten, dass Sie recht hatten, aber das ist eine Lüge. Wenn der Tischler zwei Tage gearbeitet hätte, so hätte ich acht Mark bezahlt, aber er arbeitete nur einen Tag und drei oder vier Stunden am Sonnabend. Wenn sie in die Schweiz fahren, werden sie nicht in einem Gasthause leben, sondern bei meiner Schwester. Es würden viel Erdbeeren im Frühling gewesen sein, wenn nicht der Mai so kalt gewesen wäre. Dieses Regiment beschützte die Brücke bis zum Abend; viele Soldaten und Offiziere wurden getötet, unter ihnen auch der Leutnant. Aber ich habe gehört, dass er nur verwundet war. Das ist wahr, aber tödlich. Es tut mir sehr leid, das war ein Freund meiner Kindheit. Was ist mit dir, bist du nicht krank, du bist bleich und zitterst? Ich habe mich gestern im Garten erkältet und fühle mich heute abscheulich, es schwindelt mir; aber ich habe schon nach dem Doktor geschickt und erwarte ihn von Mittag an. Waren viele Leute in der Kirche zur Beerdigung des Herrn H.? Ja, da waren sehr viele, besonders Ärzte. Habe Geduld und du wirst belohnt werden. Es ist schon Anfang Mai und die Felder sind noch nicht grün. Ich erinnere mich jetzt, dass ich diesem Ingenieur im Hause meines Onkels begegnet bin, aber das war sieben oder acht Jahre zurück. Haben Sie erfahren, dass er reich geworden ist, man sagt, dass er ein sehr grosses Vermögen habe. Es fängt an dunkel zu werden, und Sie sind noch hier, wann werden Sie denn zu Hause sein? Seien Sie ruhig, um acht Uhr werde ich schon im Landhause sein. Es verlangt mich, diese Arbeit noch in dieser Woche zu beenden. Es wundert mich, dass sie nichts der Mutter von der Krankheit ihres Bruders gesagt haben. Es gebührt sich dir nicht, diese Gesellschaft zu besuchen. Es ahnt ihm, dass er gefährlich krank ist und dass der

Doktor ihm nicht die Wahrheit sagt. Es dünkt ihnen, dass sie ihren Bräutigam liebt, aber sie irren sich, sie hofft nur reich zu werden. Diese Ruhe (Stille) gefällt mir sehr, ich langweile mich nicht.

## ЗАДАЧА XXVI.

Ich habe schon die Antwort gegeben, was warten Sie noch? Wir gaben immer Geld und Kleider den Kindern des Gärtners. Ich würde der Schwester des Doktors dieses Buch gegeben haben, wenn ich es gehabt hätte. Was gabst du dem Pflegling des Grafen, war es nicht eine Uhr? Danke, ich habe keinen Hunger, ich habe schon Schinken, Fisch und viele Früchte gegessen. Rauchen Sie nicht, sondern essen Sie. Er hat das Tuch schon abgemessen und er sagt, dass du zu wenig Zeug gekauft hast. Sehen Sie dort dieses Haus -- das ist das Hospital, aber das Gebäude bei der Kirche — das ist die Schule. Ich habe noch weder den Leutnant noch seinen Bruder gesehen, aber seien Sie ruhig, er wird dieses Vergnügen den Schülern machen. Hast du den Kapitän K. gesehen, als du in der Schweiz warst? Ich hatte das Vergnügen, seine Gemahlin zu sehen, aber er war damals in Paris. Ich vergass, dass du morgen nicht bei uns sein wirst — grüsse Peter und sage, dass wir sie um neun Uhr erwarten werden. Sie war sehr krank, aber jetzt ist sie schon in der Genesung begriffen, mir dünkt, dass sie schon nicht mehr liegt. Das würde nicht geschehen sein, wenn ihr Gemahl damals in der Stadt gewesen wäre. Sie baten, Ihnen schon Mittwoch eine Antwort zu geben, aber das ist unmöglich. Ihr Hund hat das Fleisch, den Käse, die Wurst und den Braten gefressen. Begriffen Sie, was ich sagte? Ich verstehe, dass Sie nicht sogleich geantwortet haben,

sondern baten, bis zum Abend zu warten, nicht wahr? Wir standen an der Kasse zwei Stunden und kauften keine Billette zur Vorstellung. Sitzt ruhig und arbeitet. Sie stand bei ihm, aber machte kein Geräusch. Ich würde dieses Buch nicht so schnell durchgelesen haben, wenn es nicht so interessant gewesen wäre. Hast du diese Beleidigung verziehen? Er hat nicht mich, sondern meinen Freund X. beleidigt. Wann geschah das? Vor zwei Wochen, als wir auf dem Ball beim Fürsten G. waren. Ich würde nichts begriffen haben, wenn er mir nicht diesen Brief gegeben hätte. Sie sassen im Speisezimmer, als es donnerte und der Blitz zuckte. Es geschieht ausserordentlich oft, dass er Grobheiten antwortet und nicht gehorcht, aber er wird selten bestraft. Alles das ist dadurch geschehen, dass Sie vergessen haben, was ich schon einige Male wiederholt habe: seien Sie vorsichtig und geben Sie kein Geld diesem Kaufmanne — das ist ein — Taugenichts. Wie Sie recht hatten? Hast du schon die Aufgaben gemacht und hast du diese Regeln durchgelesen? Warum isst du nicht, hast du schon gefrühstückt? Nein, aber ich werde um 2 Uhr bei M. sein, wo ich mit seiner Familie frühstücken werde. Sie dankte für den Brief und das Geschenk und sagte, dass sie morgen hier sein wird. Wer liegt dort im Grase, bist du es nicht, Marie? Beruhigen Sie sich, ich werde mich nicht erkälten, das Wetter ist heute prachtvoll, es ist ganz warm. Du hast wahrscheinlich vergessen, dass es am Morgen bis zehn Uhr geregnet hat, und dass das Gras nass ist. Nein, es ist ganz trocken. Der Doktor gab dem Kranken ein Abführungsmittel und am Morgen fühlte er sich gut. Die Heilung (Kur) war eine sehr unangenehme, aber er ist geheilt. Er sagte nicht, dass das die Schwindsucht sei, aber er wiederholte einige Male, dass die Krankheit der Tochter des Generals gefährlich sei. Hatte sie diese Anfälle

oft? Täglich, aber dazwischen auch öfter. Was soll ich machen gegen die Bleichsucht und Schwäche? Liegen Sie noch zwei oder drei Tage im Bett, und später gebe ich Ihnen ein Mittel, welches Sie vor dem Frühstück nehmen werden. Haben Sie an Schwindel und Kopfschmerzen gelitten? Nein, aber ich hatte Schweiss und fühlte mich schwach (matt). Haben Sie nicht Verstopfung oder vielleicht essen Sie zu viel?

## ЗАДАЧА XXVII.

Warum haben Sie die Arbeiten bis jetzt noch nicht angefangen, Sie vergessen, dass heute schon Donnerstag ist. Ich habe mit Ihrem Bruder nicht gezankt, ich sagte nur, dass er sehr wenig arbeite. Warum verwirfst du diese Handschuhe, sie sind noch rein, gib sie lieber dem Sohne des Koches. Wer hat die Bücher und Briefe genommen, die auf dem Tisch in Jacobs Zimmer waren? Der Sturm war furchtbar, Frauen und Kinder waren geängstigt und versteckten sich im Gewölbe. Wenn du versprichst das Geld am Freitag zu zahlen, gebe ich dir sogleich den Wechsel und die Unterschrift deines Bruders. Die Kugel traf ihn in den Hals und er war getötet. Der Doktor sprach heute mit dem Vater des Zöglings und sagte, dass seine Lungen sehr schwach seien. Sagen Sie mir, ist das eine Leber- oder Milzkrankheit? Das ist einfach eine Magen- und Gedarmkrankheit (Darmkr.), aber sie ist nicht gefährlich. Irrt sich nicht der Arzt, ist das nicht die Schwindsucht? Er hat schwarze Augen, eine grosse Nase, der Bart, der Schnurrbart, die Augenbrauen und die Haare — sind blond. Das Knie ist ganz gesund, aber der Knochen des Fusses verdirbt und das ist sehr gefährlich. Wann geschah dieser unglückliche Zufall, damals als er im Auslande

war? Ich habe erfahren, dass Sie von neuem gespielt haben und viel Geld verloren haben. Wer hat Ihnen das erzählt? Ich entsinne mich nicht, aber es dünkt mir, dass es der Freund oder der Bekannte des Herrn B. war. Meine Sachen waren im Koffer, wer hat sie gestohlen? Sie war drei oder vier Monate krank und gestern starb sie. Sie würde nicht gestorben sein, wenn sich der Doktor nicht geirrt und sie anders behandelt hätte. Ich habe dem Kommis schon befohlen, drei Pfund Fleisch der Witwe und ihren Kindern zu geben. Er lag auf dem Sopha und las das Buch, welches Sie ihm noch vorgestern geschickt haben. Tue das nicht, und du wirst sehen, dass ich recht hatte. Die Diebe versteckten sich im Pferdestall, sie beabsichtigten Pferde zu stehlen. Ich habe dieses Möbel noch nicht gesehen, morgen aber werde ich beim Schwager des Doktors sein und alle diese Gegenstände sehen, und auch die Bilder. Ich würde ihm dieses Geld nicht gegeben haben, wenn er nicht krank und unglücklich gewesen wäre. Sie sitzt im Schatten auf der Bank im Garten und liest einen Roman von Ebers. Hast du schon Schinken gegessen, nicht wahr, er ist sehr gut? Wirf nicht Papier oder etwas Schmutziges auf den Rasen. Nimm dieses Geld und gib zwei oder drei Rubel der Bettlerin. Ich habe erfahren, dass Diebe gestern bei Ihnen viel Wäsche, Kleider und Geschirr gestohlen hätten, wie ist denn das geschehen? Ich bin schon zweimal gekommen, aber Sie sind nicht zu Hause gewesen, man antwortete mir, dass Sie schon im Landhause lebten. Wann war das? Ich entsinne mich nicht, aber es dünkt mir, dass es am Sonnabend in der vorigen Woche war. Wahrscheinlich irren Sie sich, am Freitag und Sonnabend war ich krank und sass zu Hause. Er starb, als er noch Kapitän war. Es heisst, dass K. reich geworden sei und den Palast des Fürsten P. kaufen werde. Was kostet jetzt ein

Pud Wolle? Ich werde den Kaufmann M. fragen und Ihnen morgen eine Antwort geben. Sehen Sie, der Blitz zuckt und es donnert schon, aber es regnet nicht. Die Soldaten beklagen sich, dass der Oberst N. zu streng sei und dass er sie fast täglich bestrafe. Was antwortete der General? Er befahl den Soldaten zu gehorchen, zu arbeiten, aber nicht zu klagen. Geben Sie mir dieses Buch bis Mittwoch. Nimm es, aber schicke es nicht später als Donnerstag. Sie zahlen dieses Geld umsonst (unnütz): er hat nicht zwei Tage, sondern nur einen Tag gearbeitet. Ich habe dem Direktor schon gemeldet, dass Sie im Saale warten. Erlauben Sie, Ihnen morgen meinen Neffen vorzustellen? Sie ist hübsch, aber ihre Lippen sind zu breit. Ich habe Übelkeit und Magenschmerzen, aber mein Hals schmerzt nicht und ich schlucke ohne Schmerzen. Er wurde in der Schlacht bei S. getötet, die Kugel traf ihn in den Kopf. Starb er sogleich? Es scheint, dass er noch zwei oder drei Stunden gelebt hat. Ich habe dieses Gesicht schon gesehen, aber erinnere mich nicht, wo und wann. Ich bin in Frankreich geboren, aber ich habe in England, Deutschland und zuletzt in Belgien studiert. Ich sah, wie die Tränen über sein Gesicht flossen. Kommen Sie morgen und wir werden von der Sache (Angelegenheit) des Freundes des Kapitäns O. sprechen. Verwahren Sie, bitte, diese Ringe und das Armband, ich fürchte, dass man sie stehlen werde. Mein Onkel half ihm zwei Jahre, aber jetzt hilft er ihm schon nicht mehr. Wir schelten und werden immer seinen Bruder schelten, weil er sorglos, faul und unordentlich ist.

## ЗАДАЧА XXVIII.

Ich bin gestern und vorgestern gekommen, aber Sie waren nicht zu Hause, man antwortete mir, dass

Sie schon im Landhause lebten. Nimm das Tischtuch und vier Servietten, welche sich im Schrank befinden. Ich hörte die ganze Nacht Schluchzen und Weinen im Zimmer meines Nachbars. Sie hat jetzt schon viele Runzeln im Gesicht. Sage mir, was das für ein Baum ist, eine Weide oder eine Ulme. — Haben Sie nicht Flieder und Veilchen im Garten? Sie finden den Doktor zu Hause nur bis zehn Uhr morgens. Es gelang mir, ihn gestern zu Hause anzutreffen und ich sprach schon mit ihm. Früher sang sie sehr gut, aber jetzt singt sie schon nicht mehr, weil sie keine Stimme hat. Der Schuss ertönte und der Wolf war getötet. Wir würden noch zwei oder drei Gläser Milch trinken, aber wir fürchten uns zu erkälten, weil Ihre Milch sehr kalt ist. Der Doktor verband den Fuss und sagte, dass die Wunde nicht gefährlich sei. Er hätte auch diesen Graben übersprungen, aber er war schon zu müde. Wann und mit wem er verschwunden ist, bemerkte ich nicht, aber um zwei Uhr war er noch auf dem Ball. Das Schiff versank langsam, obgleich das Wasser unruhig und es windig war. Ich zwang den Kaufmann K. diese Schuld zu bezahlen, und jetzt bin ich ruhig. Er würde eine Stelle oder eine Beschäftigung gefunden haben, wenn er Freunde oder Bekannte in London gehabt hätte. Seien Sie beruhigt, es wird ihm gelingen mit dem General O. zu sprechen. Haben Sie erfahren, dass der Sohn des Herrn M. gestern ertrunken ist? Ist das möglich, aber wie ist das geschehen? Als er im See badete. Aber er schwamm immer ausgezeichnet. Heute ist es sehr warm, aber mir scheint, dass es regnen wird. Heute ist der erste warme Tag, welchen (den) wir in diesem Frühling haben. Helfen Sie der Nichte der Wirtin das Möbel und die Teppiche zu reinigen. Als wir gestern im Theater waren, sahen wir Ihren Verwandten, den Leutnant F., und er sagte uns, dass seine Familie

von Freitag an im Hause des Obersten S. lebe. Sind Sie ohne Arbeit, dass Sie betteln? Sie würde diese Dummheit nicht gemacht haben, wenn ihr Mann sie nicht dazu gezwungen hätte. Sie sangen, tranken und belustigten sich bis sechs Uhr morgens. Finden Sie diesen Roman wirklich so fesselnd? Ich finde dieses Buch ganz dumm, ich verstehe nicht warum manche Personen es loben. Das ist ihm nicht gelungen und jetzt ärgert er sich. Wieviel kostet jetzt ein Pud Roggen? Wieviel zahlt man jetzt für ein Pud Roggen? Fragen Sie das auf dem Markte oder in der Bude des Kaufmanns B. Sie waren gegen mich sehr höflich, aber sie zahlten nicht das Geld. Das Gift dieser Schlange ist sehr gefährlich. Es scheint mir, dass Sie sich geirrt haben, ich habe gehört, dass er an der Lungenentzündung gestorben ist. Wieviel Motten in Ihrer Wohnung sind! Wir sassen lange im Garten und sprachen über vieles, zuletzt sagte man uns, dass die ganze Gesellschaft schon bei Tisch sitze. Von der Zeit an, als ich erfuhr (vernahm), dass auch er der Familie P. hilft, liebte und achtete ich ihn. Sie versprach, dass sie morgen im Konzerte O. singen werde. Haben Sie schon ein Billet ins Theater für morgen genommen? Ich habe noch keins genommen, aber ich werde morgen nehmen und es der Nichte des Obersten geben. Das Aussehen der Häuser war furchtbar: die Wände, Dächer, Fenster, Dielen, Türen, alles stand in Feuer. Du verstehst mich nicht, ich spreche nicht über die Schönheit der Natur. Ich höre ihre Stimme, wo ist sie? Ich verstand (begriff) alles, was Sie sagten, aber ich finde keine Worte um im Deutschen zu antworten. Dieses Unternehmen verschlingt nicht nur sein Vermögen, sondern auch das Vermögen seiner Frau. Du würdest mich sehr verbinden, wenn du dem Doktor sagen würdest, dass ich mich heute schon besser fühle. Ich glaube nicht, dass er sich

rächen werde, wahrscheinlich wird er nur diese Geschichte dem Direktor erzählen, und der Schüler X. wird streng bestraft werden. Sind Sie nicht zufrieden mit Ihrem Schicksal? Natürlich nicht, ich bin arm, arbeite vom Morgen bis zum Abend, habe (besitze) kein Vermögen, zum Schluss, ich bin krank. Es gibt Leute, welche sehr zufrieden wären, an Ihrer Stelle zu sein. Du versicherst, dass sie nicht zu Hause war, aber das ist nicht wahr. Ich würde mich nicht geirrt haben, wenn K. mir nicht gesagt hätte, dass sie schon auf dem Lande leben. Die Magd war bestraft, weil sie Ringe und die Uhr der Frau des Wirts gestohlen hatte. Doktor R. behandelte die Tochter des Kapitäns und hat sie vollständig ausgeheilt. Dieser unglückliche Zufall hat drei Todesfälle verursacht. Die Munterkeit und Freude der Kinder war ausserordentlich gross.

## ЗАДАЧА XXIX.

Mein Hund wird Ihre Tochter nicht beissen, fürchten Sie sich nicht, kommen Sie zu mir. Aber ich habe erfahren, dass Ihr Hund vorgestern die Magd des Nachbars des Obersten P. gebissen habe. Sie ergriffen den Dieb am Ärmel seines Überziehers. Ich verstehe nicht, wie das geschah; ist niemand zu Hause gewesen? Seine Kinder ähneln ihrer Mutter, besonders die jüngste Tochter. Dieser Steg ist sehr gefährlich, gleiten (glitschen) Sie nicht aus! Wir haben drei Jahre gelitten, aber jetzt, Gottlob, sind wir frei. Wir haben Ihre Gemahlin zum Bahnhof geleitet; sie fand einen guten Platz im Waggon und jetzt können Sie ganz ruhig sein. Früher, als er noch gesund war, ist er jeden Tag geritten. Sie las Ihren Brief durch, antwortete nichts und zerriss ihn. Wer pfeift im Speisezimmer? Ich werde Ihnen noch ein Stück Braten

abschneiden, sonst werden Sie hungrig sein. Ich danke Ihnen, aber ich bin satt und ich werde nicht mehr essen. Sie stritten sich sehr lange, aber ich hörte nicht, dass K. Ihren Bruder beleidigt hätte; vielleicht ist das früher geschehen. Der Lehrer ergriff das Buch aus den Händen des Schülers N. und schleuderte es auf die Diele. Sie irren sich, das ist kein Kurierzug, sondern ein Passagier- oder ein Warenzug; sehen Sie, wie er langsam geht. Ich finde, dass der Schornstein des Dampfers „Deutschland“ zu hoch ist. Wir haben unsere Equipage gebrochen, weil die Achse zu dünn war. Die Ufer des Genfersees sind wundervoll. Zeigen Sie mir einige Muster. Sie haben recht, die Auswahl ist eine grosse, aber diese Stoffe (Zeuge) gefallen mir nicht. Der Verrat wird streng bestraft werden, ich habe gestern erfahren, dass beide Offiziere erschossen werden. Womit habe ich eine solche Behandlung verdient, es scheint mir, dass ich alle meine Pflichten gewissenhaft erfüllt habe. Sie spielte anmutig (prächtig), die Ausführung dieser Rolle war grossartig; alle Zuschauer waren von ihrer Anmut begeistert. Also, sind Sie zufrieden? Natürlich, ich denke schon, wann ich wieder bei Ihnen sein werde. In der Dämmerung waren wir schon weit vom Hafen. Geben Sie mir andere Leinwand, diese ist nicht haltbar. Sie erzählen von der Ehe des Generals M. mit der Tochter des Kaufmanns O.? Ist das wahr, dass die Trauung am Mittwoch war? Ich habe nichts ähnliches (dergleichen) gehört. Werden Sie übermorgen zur Verlobung des Sohnes des Doktors B. sein? Zu meinem Bedauern nicht, weil ich ein Billet in die Oper genommen habe. Die Mündung des Flusses M. ist sehr malerisch: rechts sehen Sie ein Tal, links Hügel, mit Wald bedeckt. Das Ende dieser Geschichte war sehr traurig; M. erkrankte, aber sein Freund K. zahlte fünf Rubel Strafe. Zeigen Sie Ihre Hand dem Doktor,

er wird Ihnen eine Medizin (Mittel) geben und die Röte der Haut wird vergehen. Leihe ihm deine Angel; sei ruhig, er wird sie nicht verderben und nicht zerbrechen. Wir hoffen unseren Feind zu besiegen, weil unser Heer tapfer und immer bereit ist, für das Vaterland (die Heimat) zu sterben. Wo haben Sie diesen Schädel gefunden, war es nicht auf dem Kirchhof? Nein, am Ufer des Teiches, an der Mündung des Baches. Ich fühle keine Schmerzen in der Kehle, ich schlucke ohne Schmerzen, aber ich habe Halsschmerzen. Seien Sie ruhig, nach ein oder zwei Tagen wird alles vergehen; das ist keine Krankheit. Ich war nicht dabei, aber man erzählt mir, dass der Direktor furchtbar böse war und alle Studenten zu bestrafen versprach, ich glaube nicht, dass er alles bis Sonnabend vergessen wird.

## ЗАДАЧА XXX.

Ich wäre länger bei Ihrem Schwager geblieben, aber ich war schon sehr müde und wollte schlafen. Früher schrieb er sehr schlecht, aber jetzt bemüht er sich besser zu schreiben. Der Doktor sagte, dass er eine Salbe geben werde; wenn Sie dieselbe aus der Apotheke erhalten, reiben Sie zweimal täglich ein. Vertreiben Sie Ihren Koch, er ist faul, grob und oft betrunken. Ich habe zwei Monate an Schlaflosigkeit gelitten, aber jetzt fühle ich mich besser, obgleich ich noch sehr schlecht schlafe. Ist Ihre Tochter kurzsichtig, dass Sie Brillen trägt? Mein Gewissen ist rein, ich habe meine Pflicht erfüllt. Mein Vater ist krank, er liegt schon zwei Wochen, er hatte eine Verrenkung (Verstauchung) des linken Fusses. Ich war nicht zur Beerdigung des Herrn A., weil ich nicht in der Stadt anwesend war. Waren Sie am Sonntag zum Gottesdienst in der Kathedrale, man sagt, dass der

Gesang wundervoll war. Schmerzt bei Ihnen nicht eine Drüse in der Kehle? Fürchten Sie sich nicht, diese Krankheit ist nicht ansteckend. Wir sind immer einem Umgange und einer Freundschaft mit dem Sohne des Advokaten ausgewichen. Ich hätte ihm noch diese Summe gestern geliehen, wenn ich Geld gehabt hätte. Sie schrien, lachten, sangen und tanzten die ganze Nacht. Speien Sie doch nicht so oft, und noch auf die Diele! Entschuldigen Sie mich, dass ich Ihnen gestern nicht geschrieben habe, aber ich hatte Gäste und hatte keine Zeit auf Ihren Brief zu antworten. Sie loben ihren neuen Vorgesetzten, aber ich bin gewiss, dass sie sich bald überzeugen, wie sie sich geirrt haben. Jetzt scheint er sehr gut, freundlich und herablassend zu sein. Das Feuer leuchtete auf dem Berge, aber das ganze Tal war in Dunkelheit. Schweigen Sie, niemand fragt Sie, ob Sie gehört haben, als er schellte oder nicht, aber die Sache ist die, um wieviel Uhr Sie nach Hause gekommen sind. Wir stiegen auf diesen Berg nach Sonnenuntergang, und stiegen erst am Morgen gegen sechs Uhr herunter. Wie heisst die jüngste Tochter Ihres Nachbars N.? Sie heisst Karoline, wenn ich nicht irre. Sie befahlen diesen Zettel dem Doktor M. zu bringen, aber als er zu ihm kam, da war er schon nicht mehr zu Hause. Wohin haben Sie meinen Sonnenschirm gelegt, es ist schon Zeit nach Hause zu gehen. Ich erinnere mich nicht dessen, dass Sie einen Sonnenschirm gehabt haben, erinnern Sie sich, ob Sie ihn nicht im Gasthause oder beim Friseur gelassen haben, als Sie sich rasierten. Nein, ich hatte ihn, als ich Ihre Treppe hinaufstieg, wahrscheinlich haben ihn die Kinder genommen und irgend wohin versteckt. Doktor, ich bin krank: ich habe Engbrüstigkeit, Schwindel und Husten. Diese Flechte verursacht Jucken, aber diese Salbe wird Ihnen helfen, erkälten Sie sich nur nicht von neuem.

Ich bin nicht krank, aber ich fühle eine gewisse Unpässlichkeit. Morgen werden die Geistlichkeit, die Armee und alle Bürger dem König den Eid leisten. Bist du auf dem Gipfel dieses Hügels gewesen? Nein, noch nicht, aber ich werde in diesen Tagen den Hügel besteigen, jetzt bin ich noch von der Reise müde. Haben Sie gehört, dass man gestern schon die Leiche des Kaufmanns X. gefunden hat, er ward im Walde getötet beim K.-See. Ihre Hände sind wie Eis, sind Sie nicht krank? Ich habe Kopfschmerzen und Halsschmerzen und fühle vom Morgen an einen Kälteschauer. Legen Sie sich hin, erwärmen sie sich, trinken Sie zwei Gläser heissen Tees und morgen werden Sie gesund sein. Ich sah seine Gruft, sie ist auf dem Kirchhof bei der Kirche. Ich habe schon ein Glas Bier getrunken, aber ich bin noch durstig, geben Sie mir, bitte, noch etwas (irgend was). Mit grossem Vergnügen, hier ist ausgezeichneter Apfelwein. Es gelang mir seine ganze Familie zu retten. Ich habe erfahren, dass Sie gestern Karten gespielt haben, haben Sie gewonnen oder wieder verloren, wie immer? Dieses Mal habe ich etwas gewonnen. Ich erinnere mich nicht dieses Krieges, ich wurde weit später geboren.

## ЗАДАЧА XXXI.

Ich bin sehr froh, dass ich schon bald auf dem Lande sein werde. In diesem Jahre fahren Sie sehr früh fort. Aber der Mai und der Juni sind die schönsten Monate auf dem Lande. Was ist schöner, als die Maiennächte, besonders wenn das Wetter gut ist. In diesen Nächten durchlebe ich Minuten wahren Glückes. Aber ich bemerke, dass Sie eine ausserordentlich poetische Natur besitzen. Finden Sie etwas besseres, als die Pracht dieser Nächte? Schon von heute morgen

weht der Wind von der See, und es wird am Abend wahrscheinlich regnen. Braten Sie diesen Fisch, aber verbrennen Sie ihn nicht, wie gestern abend. Ich wäre nicht gefallen, wenn ich einen Spazierstock oder einen Sonnenschirm gehabt hätte. Wie gefällt Ihnen die Tochter des Generals O.? Warum fragen Sie das, haben Sie irgend etwas Neues erfahren? Seine Wohnung gefällt mir nicht, sie ist zu klein und unbequem. Aber er ist damit zufrieden. Ich zweifle, dass er damit zufrieden ist, er klagt nur nicht, weil es jetzt unnütz wäre. Ich habe noch vorgestern erfahren, dass man den Dieb gefangen hat, welcher die Brillanten in der Kathedrale gestohlen hat. Man hofft ihn zu fangen, aber hat ihn noch nicht gefangen. Für wen halten Sie ihn, wenn Sie denken, dass er seine Schuld noch nicht bezahlt hat. Für einen Verschwender, der er auch in Wirklichkeit ist. Das ist einmal gewesen, aber das ist jetzt nicht mehr, es sind schon zwei Jahre her, seit er sich gebessert hat und ein ordentlicher Mensch geworden ist. Desto besser für seine Gläubiger, aber ich zweifle daran, dass er sich bessern werde. Sie halten zu viele Dienstboten. Ich bekam diese zwei Bücher noch am Mittwoch, aber diese ganze Zeit über bin ich sehr beschäftigt gewesen und habe kaum das eine durchgelesen. Halten Sie mich nicht auf, es ist schon Zeit nach Hause zu gehen, vergessen Sie nicht, dass er seine Arbeit noch nicht beendet hatte, als er zu Ihnen kam. Ich würde diese Stelle erhalten haben, wenn ich Bekannte in dieser Kanzelei gehabt hätte. Hängen Sie Ihren Mantel im Vorzimmer auf oder lassen Sie ihn auf dem Sessel. Der Räuber wird morgen um 4 Uhr morgens erhängt werden. Wo hängt das Bild, von dem Sie mir gestern erzählt haben? Lass sie in Ruhe, sie hat keine Schuld; alles dieses ist infolge ihrer Dummheit geschehen. Sie liessen mich nicht fort, und ich blieb bis drei Uhr nachts? Hat man so

weht der Wind von der See, und es wird am Abend wahrscheinlich regnen. Braten Sie diesen Fisch, aber verbrennen Sie ihn nicht, wie gestern abend. Ich wäre nicht gefallen, wenn ich einen Spazierstock oder einen Sonnenschirm gehabt hätte. Wie gefällt Ihnen die Tochter des Generals O.? Warum fragen Sie das, haben Sie irgend etwas Neues erfahren? Seine Wohnung gefällt mir nicht, sie ist zu klein und unbequem. Aber er ist damit zufrieden. Ich zweifle, dass er damit zufrieden ist, er klagt nur nicht, weil es jetzt unnütz wäre. Ich habe noch vorgestern erfahren, dass man den Dieb gefangen hat, welcher die Brillanten in der Kathedrale gestohlen hat. Man hofft ihn zu fangen, aber hat ihn noch nicht gefangen. Für wen halten Sie ihn, wenn Sie denken, dass er seine Schuld noch nicht bezahlt hat. Für einen Verschwender, der er auch in Wirklichkeit ist. Das ist einmal gewesen, aber das ist jetzt nicht mehr, es sind schon zwei Jahre her, seit er sich gebessert hat und ein ordentlicher Mensch geworden ist. Desto besser für seine Gläubiger, aber ich zweifle daran, dass er sich bessern werde. Sie halten zu viele Dienstboten. Ich bekam diese zwei Bücher noch am Mittwoch, aber diese ganze Zeit über bin ich sehr beschäftigt gewesen und habe kaum das eine durchgelesen. Halten Sie mich nicht auf, es ist schon Zeit nach Hause zu gehen, vergessen Sie nicht, dass er seine Arbeit noch nicht beendet hatte, als er zu Ihnen kam. Ich würde diese Stelle erhalten haben, wenn ich Bekannte in dieser Kanzelei gehabt hätte. Hängen Sie Ihren Mantel im Vorzimmer auf oder lassen Sie ihn auf dem Sessel. Der Räuber wird morgen um 4 Uhr morgens erhängt werden. Wo hängt das Bild, von dem Sie mir gestern erzählt haben? Lass sie in Ruhe, sie hat keine Schuld; alles dieses ist infolge ihrer Dummheit geschehen. Sie liessen mich nicht fort, und ich blieb bis drei Uhr nachts? Hat man so

lange getanzt? Nein, aber wir haben noch Abendbrot gegessen, und ich bin beinahe erst um zwei Uhr nach Hause gegangen. Er verliess seine Frau, Kinder, Handel und flüchtete nach Amerika. Welch einen Grund hat das alles? Das ist ein Familiengeheimnis, aber ich ahne es teilweise. Hat er sich etwa in jemand verliebt? Wir werden davon später sprechen. Sie haben meinem Vormunde viele Unannehmlichkeiten verursacht, er ist auf Sie sehr böse. Wozu raten Sie mir: fortzufahren oder zu bleiben und das Ende dieses Prozesses abzuwarten? Natürlich, ich — und jedermann rät Ihnen zu bleiben, sonst werden Sie das Geld umsonst verlieren. Erraten Sie, wo wir heute waren? Sie raten meinem Vater dieses Landgut zu verkaufen, aber ich finde, dass er auf diese Ratschläge nicht hören sollte. Wir schliefen schon und hörten nicht, als Sie aus dem Theater zurückkehrten. Sie schlief erst um Mitternacht ein. Schläfst du noch? Ich rief Ihren Sohn schon zweimal, aber er spielt im Garten und kommt nicht. Der Bankier B. flüchtete noch in der vorigen Woche, man sagt, dass er bankrottiert hat. Wohin gingen Sie mit der Frau des M., als ich Ihnen gestern auf der N.-Strasse begegnete? Wir kamen von der Ausstellung nach Hause, aber ich habe Sie nicht bemerkt. Der Feind wurde zurückgeschlagen, aber die Verluste waren sehr gross, man sagt, dass General O. in Verzweiflung sei. Viele Soldaten wurden während des Rückzuges getötet. Laufen Sie nicht so schnell, Sie vergessen, dass ich kein Jüngling, sondern ein Greis bin. Die Biene stach Ihre Tochter, und darum schreit und weint sie. Haben Sie keinen Kalk oder Lehm? Alle Strassen dieser Stadt sind voll mit Kot. Die Mässigkeit ist eine Tugend, aber kein Laster. Sie verkauften Flachs, Stroh und Heu dem Kaufmann X., weil er ihnen einen guten Preis zahlte. Er gab seinem Sohne immer wenig Geld, und der letzte machte Schulden.

## ЗАДАЧА XXXII.

Wiegen Sie, bitte, meinen Koffer ab und sagen Sie, bitte, wieviel er wiegt. Er ist schon abgewogen, er wiegt drei Pud. Warum biegst Du meinen Spazierstock, du wirst ihn zerbrechen. Meine Eltern verbieten mir so oft ins Theater zu gehen, sie sagen, dass das mich bei den Beschäftigungen störe. Ich bot ihr acht Mark, aber sie antwortete, dass das zu wenig sei, und ich kaufte nicht diese Brieftasche. Früher schoss ich viel besser. Der Dieb lief fort, aber ich hoffe, dass er gefangen wird, wenn nicht heute, so morgen. Früher floss dieser Bach durch unseren Garten. Friert es heute? Am Morgen fror es, aber jetzt taut es schon. Alle diese Bäume sind im Winter ausgefroren, jetzt gedenke ich einige Birnen- und Apfelbäume zu pflanzen. Gott sei Dank, meine Mutter erfreut sich jetzt einer guten Gesundheit, aber Sie haben wahrscheinlich gehört, wie gefährlich krank sie zwei Monate war. Seien Sie unbesorgt, ich gab ihm schon ein Stück Lendenbraten und goss ihm einen Krug Milch ein, er hat keinen Hunger. Wie diese Blumen schön duften, besonders die Rosen. Ich roch Tabaksgeruch, aber ich fragte nicht, wer im Schlafzimmer geraucht hat. Nehmen Sie diese Briefe, Quittungen und Geld und schliessen Sie sie in Ihren Tisch ein. Warum hast du die Tür nicht abgeschlossen, als du heute morgen in die Kirche gingst? Entschuldigen Sie, aber ich habe vergessen die Tür abzuschliessen. Schiessen Sie nicht! Sie sehen, dass jemand am Ufer des Sees spaziert. Er schoss, aber traf nicht und der Wolf lief in den Wald. Wir schlossen aus seiner Antwort, dass er ausserordentlich zufrieden sei. Es tut mir leid, dass ich morgen nicht bei Ihnen sein werde, aber das ist nicht meine Schuld.

Sie hätten alles Vermögen verloren, aber zum Glück starb er, und dieses Unternehmen fand nicht statt. Wir verloren die Hoffnung, dass unser Vater gesund wird. Warum hast du heute deinen hellen Rock angezogen, werden wir heute Gäste haben oder gedenkst Du irgend wohin zu gehen? Sie zogen ihn an den Füssen, aber ich verbot ihnen das. Die Ein- und Ausfuhr der Ware unserer Stadt ist noch sehr unbedeutend. Ich meine, dass er den Gepäckschein verloren hat, und jetzt erhalten wir das Frachtgut nicht früher, als nach einer Woche. Erinnern Sie sich wenigstens aller Frachtgüter? Mir scheint es, dass der Packen zwei oder drei Pud wog. Man sagt, dass dieser Pelz erst gestern vom Hausierer gestohlen wurde. Sein Vater war Lieferant des Hofes des Herzogs. Sagen Sie mir, wo befindet sich die Abteilung des Handelshauses P. und K°.? Die Licitation war am Mittwoch, man sagte mir, dass alle Sachen sehr teuer verkauft wurden. Man sagt, dass die Schätzung eine sehr niedrige war. Vergiss nicht, dass die Verfallzeit in der nächsten Woche ist. Die Fälschung der Unterschrift auf dem Schuldschein war schon lange bewiesen. Er hat mehr Schulden, als Geld. Machen Sie diesen Rabatt und ich kaufe alle Ware für bares Geld. Wem war dieses Hüttenwerk verkauft?

## ЗАДАЧА XXXIII.

Er betrog meinen Onkel und bezahlte nicht seine Schuld. Dieses Unglück bewog uns unsere Heimat zu verlassen. Seien Sie ganz unbesorgt, das Feuer ist schon gelöscht. Sie glauben, dass ich Sie betrogen habe, aber Sie irren sich; die ganze Zeit über bin ich krank gewesen. Er schwor, dass er sich rächen werde. Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen,

Sie hätten alles Vermögen verloren, aber zum Glück starb er, und dieses Unternehmen fand nicht statt. Wir verloren die Hoffnung, dass unser Vater gesund wird. Warum hast du heute deinen hellen Rock angezogen, werden wir heute Gäste haben oder gedenkst Du irgend wohin zu gehen? Sie zogen ihn an den Füssen, aber ich verbot ihnen das. Die Ein- und Ausfuhr der Ware unserer Stadt ist noch sehr unbedeutend. Ich meine, dass er den Gepäckschein verloren hat, und jetzt erhalten wir das Frachtgut nicht früher, als nach einer Woche. Erinnern Sie sich wenigstens aller Frachtgüter? Mir scheint es, dass der Packen zwei oder drei Pud wog. Man sagt, dass dieser Pelz erst gestern vom Hausierer gestohlen wurde. Sein Vater war Lieferant des Hofes des Herzogs. Sagen Sie mir, wo befindet sich die Abteilung des Handelshauses P. und K°.? Die Licitation war am Mittwoch, man sagte mir, dass alle Sachen sehr teuer verkauft wurden. Man sagt, dass die Schätzung eine sehr niedrige war. Vergiss nicht, dass die Verfallzeit in der nächsten Woche ist. Die Fälschung der Unterschrift auf dem Schuldschein war schon lange bewiesen. Er hat mehr Schulden, als Geld. Machen Sie diesen Rabatt und ich kaufe alle Ware für bares Geld. Wem war dieses Hüttenwerk verkauft?

## ЗАДАЧА XXXIII.

Er betrog meinen Onkel und bezahlte nicht seine Schuld. Dieses Unglück bewog uns unsere Heimat zu verlassen. Seien Sie ganz unbesorgt, das Feuer ist schon gelöscht. Sie glauben, dass ich Sie betrogen habe, aber Sie irren sich; die ganze Zeit über bin ich krank gewesen. Er schwor, dass er sich rächen werde. Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen,

weil ich Zahnweh hatte; Sie sehen, wie meine Backe (Wange) geschwollen ist. Er hat immer gelogen und lügt auch jetzt, das ist der Grund, dass ihm niemand glaubt. Sie lügen, gestern waren Sie nicht zu Hause. Der Schuss ertönte und er fiel, am Fuss verwundet. Ich hob die Briefmappe auf und fand darin irgend welche Papiere und drei Briefe. Obgleich es warm ist, taut der Schnee noch nicht. Seien Sie unbesorgt, nach einigen Tagen wird er auftauen. Scheren (schneiden) Sie mir das Haar, aber nicht sehr kurz. Die Lampe löscht aus, rufen Sie den Diener und sagen Sie, dass er mehr Petroleum eingiessen soll. Er hat nicht einmal die Prozente bezahlt. Warum haben Sie ihm eine solche Summe geliehen, haben Sie nicht gewusst, dass er all sein Vermögen verloren hat? Gestern habe ich mit meinem Verleger gesprochen, und morgen bekomme ich das Geld. Welchen Rang hat er? Ich weiss nicht, aber mich dünkt, dass er gar keinen Rang hat. Die Schienen auf der Brücke waren in dieser Nacht zerstört. Jetzt ist die Verbindung mit der Stadt eine sehr schwere, aber ich nehme an, dass bis morgen alles ausgebessert sein wird. Sie würde ihr Kind nicht verloren haben, wenn sie dem Doktor gehorcht hätte. Der Rückzug des Feindes war ausserordentlich unglücklich, er verlor drei Geschütze, die Fahne und viele Flinten. Die Niederlage war eine vollkommene, und ich nehme an, dass der Krieg bald beendet sein wird. Ist Herr P. Ihr Landsmann? Nein, aber ich habe eine Zeitlang mit ihm in Genf gelebt. Kaufen Sie dieses Kursbuch, darin werden Sie finden, wann diese Züge abfahren. Das Floss war zu alt, und das ist die Ursache dieses Unfalles. Ist das wahr, dass acht Frauen ertrunken sind und dass man nur zwei Kinder gerettet hat. Das ist kein direkter Zug, ich rate Ihnen morgen früh zu fahren. Das Floss war voll von Reisenden und wir fanden kaum einen Platz. Die Verzöge-

rung geschah infolge dessen, dass der Zug sich um zwei Stunden verspätet hatte. Die ganze Ladung verschwand und wir verloren eine grosse Summe. Dieser Mensch ist kein Steuermann, sondern ein Lotse, er war mit dem Geschwader zur Zeit der Beschiessung der Festung und Laufgräben. Man sagt, dass er grosse Dienste erwiesen hat und belohnt wird. Das ist keine Schnur, sondern ein Strick, warum haben Sie nicht das gekauft, worum ich Sie gebeten habe. Die Zahlungsfrist dieses Schuldscheines kommt Sonnabend; haben Sie schon das Geld bereit? Die Untersuchung (Zollrevision) der Sachen wird auf der nächsten Station sein, wenn Sie Tee oder Zigarren haben, so sagen Sie es lieber aufrichtig, anders werden Sie Strafe zahlen und werden viele Unannehmlichkeiten haben. Aber ich rauche nicht und habe keine Zigarren, was den Tee anbelangt, so habe ich nur sehr wenig davon. Dort ist der Wächter, fragen Sie ihn, wo hier die Telephonstation ist. Das ist keine Zeitung, sondern ein Journal, wenn ich nicht irre.

## ЗАДАЧА XXXIV.

Wann sind Sie in die Stadt gefahren, war es nicht gestern? Ich bin Mittwoch dahin gefahren, ich wäre auch heute gefahren, aber ich erwarte meinen Freund M., welcher versprochen hat, heute abend bei uns zu sein. Der Koch hat schon Schwarzbrot und Weissbrot gebacken, am Abend werden wir es probieren, er versichert, dass wir noch nie etwas Ähnliches gegessen haben. Ihr Koch ist ein grosser Prahler, ich bin überzeugt, dass die Brote ganz gewöhnlich sein werden. Hast du deine Flinte geladen? Ja, aber warum fragen Sie mich, sehen Sie irgend etwas? Er schuf dieses ganze Unternehmen, er leitete es und erreichte einen solchen Gewinn. Die Wanduhr hat schon zehn ge-

schlagen, und Sie sind noch im Bett. Sie schlugen ihn beinahe täglich, und er hat viel gelitten. Man sagt, dass die Juden zwei Bauern auf dem Markte verprügelt hätten, aber warum habe ich das nicht gehört? Glauben Sie nicht – das ist ein Unsinn. Der Hausierer brachte Gurken, Burkanen und Erbsen; werden Sie irgend etwas kaufen? Sie brachte jeden Morgen Milch. Was trugst du, als ich dir heute morgen auf der Strasse begegnete? Ich trug Bücher, welche wir noch gestern beim Verleger des Journals X. gekauft haben. Sie hat schon alle (die ganze) Wäsche gewaschen, jetzt plättet sie sie, am Abend oder morgen früh erhalten Sie Ihre Kragen, Tücher und Socken, aber die Laken, Handtücher und Hemden am Freitag. Waschen Sie sich und kleiden Sie sich an, es ist schon Zeit zur Beerdigung zu gehen. Sie wächst jeden Tag: wie lange ist es her, seit ich sie sah, aber es ist schon ein grosser Unterschied. Diese Bäume und Sträucher würden besser wachsen, wenn sie in den Garten gepflanzt wären, und nicht auf den Hof, hier ist keine Sonne. Ich habe mich schon gewaschen, aber noch nicht rasiert, doch werde ich nach fünf Minuten fertig sein. Hören Sie, was er spricht? Sie gehorcht nicht, macht verschiedene Dummheiten und zankt sich mit den Schwestern. Haben Sie den Doktor benachrichtigt, dass meine Mutter sich schlechter fühlt und dass wir ihn bitten, heute zu uns zu kommen? Ich erinnerte mich, dass er damals nicht in Gent war. Der Kaufmann ersetzte unseren Verlust, und wir beendeten diesen Prozess. Erkundigten Sie sich, ob das wahr ist? Er erriet zuletzt, dass man ihn betrog, aber es war schon spät; alles dieses kostete ihm viel Geld. Sie erreichten ihr Ziel, aber wieviel Mühe und Geld das kostete! Schicken Sie mir aus der Stadt zwei Beile, eine Säge, eine Schaufel und zwei Zangen. Er liebt die Architektur, aber man sieht,

dass er nicht versteht, wie man dieses Haus bauen soll. Zeige meinem Bruder die Zeichnung und den Umriss, er wird dir raten. Sie plaudern und bemerken nicht, dass wir schon eine halbe Stunde warten. Wie sie gewachsen ist, das ist schon kein Kind, sondern eine Jungfrau! Tragen Sie diese Briefe auf die Post, aber beeilen Sie sich, weil die Post nur bis fünf Uhr geöffnet ist. Er log, sie war zu Hause, als wir kamen. Ich versichere Sie, dass ich Sie nicht betrogen habe, ich war wirklich unwohl. Wir baten Ihre Gemahlin schon zwei oder dreimal, aber sie antwortete jedes Mal, dass das Wetter abscheulich sei und dass sie sich fürchte hinauszugehen. Was hältst du da in der Hand? Ich würde noch gestern geschrieben haben, wenn ich Zeit gehabt hätte. Schweigen Sie und hören Sie, was ich Ihnen sage. Er zwang meinen Bruder mit ihm aufs Land zu fahren. Ich habe schon genug getrunken, ich danke Ihnen, aber ich werde schon nichts mehr trinken.

## ЗАДАЧА XXXV.

Ich möchte wissen, wo er sich jetzt befindet. Ich kann Ihnen das nicht sagen, weil ich es nicht weiss. Wir konnten dieses Haus noch im vorigen Jahre kaufen, aber damals hatten wir kein bares Geld. Wir kannten nicht nur ihn, sondern auch seine ganze Familie; sie lebten in demselben Hause, welches wir bewohnten. Wusstest du nicht, dass sie die Braut des Kapitäns K. ist? Ich wusste nur, dass sie heiratet. Kennen Sie die englische Sprache? Ich kann etwas sprechen, aber ich verstehe mit Mühe, wenn jemand schnell spricht. Sie brachte die Wäsche noch gestern abend, warum ärgern Sie sich, dass Sie keine Tücher haben? Ich wusste nichts davon, dass die Wäsche

schon gebracht ist. Sie glaubten, dass Sie ablehnen werden morgen bei Ihnen zu sein. Ich dachte nicht nach und antwortete eine Dummheit. Ich wusste, was Sie von diesem Antrag denken, ich schwieg nur und wollte sehen, wie das alles enden werde. Wenden Sie sich an den Doktor, er wird Ihnen raten, was man machen muss; ob man ins Ausland fahren soll oder sich hier im Dorfe heilen. Sende ihm nicht diesen Brief, er wird sich beleidigt fühlen. Wir hätten unseren Bruder mit diesem Auftrag gesandt. Er lief wie ein Wahnsinniger, und wir konnten ihn nicht einholen. Ich hätte seinen Familiennamen genannt, aber warum Klatschgeschichten machen, lassen wir es ein Geheimnis bleiben. Kanntest du den Bruder des Schiffsfähnrichs H.? Natürlich, wir haben drei Jahre zusammen auf dem Fahrzeuge „Orel" gedient. Haben Sie schon gehört, dass er die Tochter des Admirals M. geheiratet hat? Nicht möglich? Das Haus brannte schon, als wir heranliefen, und wir konnten nichts retten. Sie dürfen nicht so grob antworten, ich werde Sie sofort (unverzüglich) bestrafen. Darf ich Sie fragen, wie endete dieses Gespräch? Ich antwortete ihm, dass ich nichts zu tun haben will mit solch einem Taugenichts — das ist alles. Er mochte auch diese ganze Geschichte nicht wissen. Ich mochte seinen Brief nicht lesen, weil er nicht mir, sondern ihm geschickt war. Sie müssen diese Schuld jetzt bezahlen. Ich soll noch die Arbeit beenden, und dann erst werde ich im stande sein, Sie zu begleiten. Was sollen wir auf seinen Brief antworten? Sie müssen die volle Wahrheit sagen, fürchten Sie sich nicht, er wird sich nicht beleidigt fühlen. Ihre Schwester wollte nicht singen, sie fürchtete Herrn K., welcher, wie man sagt, ein grosser Kenner von Musik und Gesang ist. Welch ein Unsinn, K. ist Ingenieur, ich habe sogar nicht gehört, dass er spielt oder singt. Jetzt kann ich schon

ausgehen, aber vor drei Wochen war ich gefährlich krank: und Sie wussten nicht mal davon. Ich war nicht in der Stadt, ich fuhr nach Amsterdam und kehrte erst gestern nacht zurück. Leiste mir diesen Dienst und gehe heute mit uns zu ihm. Kann ich Ihnen ein Stück von diesem Fisch anbieten, Sie haben ihn noch nicht versucht? Wir mussten uns zum Minister begeben, und er empfing uns sehr höflich. Ich tröstete ihn und sagte, dass das alles Kleinigkeiten wären und dass er nicht seine Stelle verlieren werde, aber alles war vergeblich (umsonst). Warum hasst er ihn, das ist mir ein Rätsel? Wir haben ihm schon alle Sachen gestern übersandt. Es tut mir leid, dass ich unnütz so viel Zeit und so viel Geld verloren habe. Wir erreichten M. erst spät am Abend; überhaupt war diese Reise ungünstig. Sie erkannte ihn nicht, so hatte er sich verändert, er ist abgemagert und gealtert. Sie zögern und antworten nicht auf unsere Briefe, unterdessen wissen wir nicht, was zu machen, das Getreide zu verkaufen oder auf einen besseren Preis zu warten.

## ЗАДАЧА XXXVI.

Bedecken Sie, bitte, mein Kleid mit diesem Laken, andernfalls wird es schmutzig. Ich belohnte auch Ihre Tochter, obgleich sie besser hätte arbeiten können. Ich konnte seine Pferde nicht zurückhalten. Sie sagen, dass Sie unwohl seien, erzählen Sie mir doch, was sie fühlen? Sie waren sehr gut aufgenommen, aber er lehnte ab. Sie erschien mit Herrn B. auf dem Ball, aber sie blieb dort nur eine Stunde. Ich habe immer diese Gesellschaft gemieden, ich wusste, dass sie aus Taugenichtsen besteht. Entfernen Sie ihn, und die ganze Sache wird von neuem erfolgreich gehen. Verlassen Sie unsere Stadt und unsere Gesell-

schaft auf lange? Ich weiss selbst nicht, ich hoffe im Winter zurückzukehren, aber Gott weiss, vielleicht muss ich im Auslande zwei oder drei Jahre verbringen (mich aufhalten). Der Sturm war so stark, dass er beinahe alle Gebäude zerstört hat. Seine Antwort gefiel mir nicht, ich erriet, dass das ein ausserordentlich schlauer Mensch ist. Er missbrauchte die Macht, nahm Geld und war überhaupt ein unehrlicher Mensch. Ich hätte Ihren Auftrag erfüllt und hätte diese Equipage gekauft, aber zum Unglück, reichte das Geld nicht, und von Fremden leihen wollte ich nicht. Sie widersetzte sich sehr lange und wollte nicht weichen, zuletzt gab sie ihr Einverständnis. Du widersprichst beständig, zuweilen nicht wissend warum. Sie beunruhigten meine Eltern und betrugen sich unhöflich. Entschuldigen Sie und seien Sie nicht böse, dass ich Ihrem Gemahl soviel Scherereien verursacht habe. Er beobachtete sehr lange und als er überzeugt war, dass man ihn betrog, sagte er es ihnen. Sie haben mich nicht begriffen, ich wollte heute bei Euch sein, und Sie dachten, ich verlangte, dass Sie zu mir kämen. Verachte nicht (schätze nicht gering) deine Stelle, sei damit zufrieden, was du besitzt, jetzt ist es nicht so leicht irgend eine Beschäftigung zu bekommen, und besonders dir; denke daran, dass deine Bildung eine ausserordentlich kärgliche ist. Sie haben ungerecht geurteilt und Sie sehen jetzt, wie Sie sich geirrt haben. Man muss sie rechtfertigen, es ist wahr, dass sie ein Verbrechen begangen hat, aber sie ist noch zu jung und es ist Hoffnung vorhanden, dass sie sich bessern wird. Es ist leicht Leute zu verurteilen, aber wie oft kann man irren; ich denke, es sei besser zehn Schuldige zu rechtfertigen, als einen Unschuldigen zu verurteilen. Ihre Schuld ist bewiesen, zuletzt gestand sie selbst alles ein, warum sprechen Sie denn von Unschuld? Ich wiederhole noch einmal,

dass in diesem Fall Barmherzigkeit und Hilfe unumgänglich sind, aber nicht eine Bestrafung nach dem Gesetz. Sie liebkost ihre Tante und ihren Onkel, sie weiss, dass sie reich sind und ihr eine grosse Erbschaft hinterlassen können. Irgend eine Frau prophezeite ihm vor drei Jahren, dass er getötet würde. Alle Glieder dieser Gesellschaft versammelten sich schon zweimal, berieten sich zwei Abende und entschieden nichts. Nun natürlich, so war es früher und so wird es immer sein. Ich nahm an, dass Sie auch ohne meine Erklärung verstehen würden, warum ich sie nicht besuchen will.

## ЗАДАЧА XXXVII.

Er ging hinaus, als ich noch schlief, ich weiss nicht, wohin er sich begab. Wir haben diese Arbeit schon begonnen, aber wir werden sie kaum in der nächsten Woche beenden. Schreibe diesen Brief um, und wenn er fertig sein wird, lies ihn mir noch einmal vor. Ich wäre nicht so schnell fortgefahren, wenn ich nicht die Nachricht bekommen hätte, dass meine Mutter gefährlich krank ist. Sie sagte ab und wollte nicht vom Verkauf dieses Landgutes hören. Er ist schon vorgestern eingetroffen, aber bis jetzt konnte ich ihn nicht sehen und weiss nicht, was er in Moskau getan hat. Ziehe deinen Rock an und gehe in das Speisezimmer! Warum kleiden Sie die Kinder nicht bis jetzt an, es ist schon Zeit spazieren zu gehen? Sie standen heute um sieben Uhr morgens auf, aber was sie bis jetzt gemacht haben, weiss ich nicht. Ich bin gestern sehr spät aufgestanden, weil ich mich vorgestern um drei Uhr nachts hingelegt habe, Sie wissen doch, dass ich auf der Hochzeit der Tochter unseres Freundes S. war. Sie hörte auf zu singen

und zu spielen, als wir in den Saal traten. Sie hielten ihn bis Mittwoch, aber er musste schon am Montag zurückkehren. Jetzt spricht er diese Wörter gut aus, aber vor zwei Monaten konnte er nicht ein einziges Wort aussprechen. Der Sohn des Generals M. vertut sein ganzes Vermögen. Geben Sie nicht soviel Geld für leeres Zeug aus, denken Sie daran, dass Sie eine Familie haben und dass Sie nicht immer gesund und jung sein werden. Ich habe dieses Kapitel ausgelassen, weil es mir schwer erschien. Sie hätten das nicht machen sollen, Sie wissen, dass man alles übersetzen muss, aber nicht nur zwei Kapitel. Der Oberst N. wirkte die ganze Zeit mit und half uns diese Angelegenheit so glücklich beenden. Ich habe auch seine Gemahlin mit den Kindern eingeladen, aber ob sie bei dieser Vorstellung zugegen (dabei) sein wird, weiss ich nicht. Fahren Sie fort in der Arbeit und Sie werden sehen, dass ich recht hatte; Sie werden sich eine grosse Summe erarbeiten und werden zufrieden und dankbar sein. Wir setzten fort in diesem Gasthause zu leben, obgleich wir sehr viel bezahlten. Sie müssen schon in die Heimat heimkehren, denken Sie daran, dass Ihrer dort die Familie wartet. Er riss den Brief aus ihrer Hand, las ihn durch und dann, ohne ein Wort zu sprechen, verbrannte er ihn. Sie teilten schon dem Vater mit, dass der Sohn sich so schlecht beträgt, dass es notwendig ist, ihn entweder zu bestrafen, oder in diese Schule zu schicken. Erlauben Sie mir, Ihnen meinen Bruder vorzustellen. Es scheint, dass wir uns schon irgend wo begegnet sind, aber nur kann ich mich nicht erinnern, wo. Haben Sie nicht Herrn A. besucht? Jetzt ist es mir eingefallen (entsinnen), natürlich, ich habe Sie bei ihm getroffen. Ich stellte Ihren Sohn dem Direktor der Kanzelei vor, und jetzt können Sie unbesorgt sein. Ich ziehe es vor, den ganzen Tag zu arbeiten, als auf seine Hilfe zu rechnen.

Sie zogen Bier diesem Weine vor, und wirklich, der Wein war sauer. Er war dabei zugegen, nur weiss ich nicht, ob er das ganze Gespräch gehört hat? Ich bestand und bestehe darauf, dass alle Sachen und das Geld der Witwe und den Kindern abgesandt werden. Wir sind von dort fortgelaufen, weil wir sahen, wie das alles enden wird. Sie fügte zu dem noch diese Worte hinzu: „Ich hasse ihn und will ihn nicht sehen". Gehen Sie meiner Schwester entgegen? Seien Sie so gut, steigen Sie auf eine Minute herunter, ich muss Sie etwas fragen. Steigen Sie hinauf und bringen Sie die Bücher, welche auf dem Tische liegen, nur irren Sie sich nicht und nehmen Sie nicht Peters Bücher. Sie trugen alle seine Sachen auf den Hof und warfen sie auf die Erde. Darf ich in Ihr Zimmer eintreten? Bitte, treten Sie ein, jetzt bin ich allein und kann mit Ihnen besprechen. Sie trat ins Schlafzimmer, nahm den Hut und, sich von uns verabschiedend, ging sie hinaus. Sie versammelten sich noch gestern abend, plauderten bis neun Uhr abends und entschieden nicht. Hat die Hochzeit Ihrer Tochter schon stattgefunden? Ja, die Hochzeit hat stattgefunden, und sie fuhren Donnerstag ins Ausland bis zum Herbst. Der Apotheker und der Doktor waren freigesprochen, obgleich ich finde, dass man sie für ihre Nachlässigkeit hätte bestrafen sollen.

## ЗАДАЧА XXXVIII.

Ich durchblätterte dieses Buch, aber ich habe es noch nicht gelesen, vielleicht ist es auch interessant. Wir sind nur durch Hannover gefahren, aber wir haben uns dort nicht aufgehalten. Er strich diese Wörter aus, und ich schrieb den Brief um. Die Kaiserin fährt hier zuweilen durch, man sagte mir, dass sie auch gestern hier durchgefahren sei. Ich übergab ihm

das Geld und alle Papiere, und jetzt können Sie unbesorgt sein. Wir würden diese Reise unternommen haben, wenn wir mehr Geld gehabt hätten. Dieser Bauer führte mich über den Fluss, und ich konnte den Weg zu Fuss fortsetzen. Ich habe schon einige Mal aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt, aber ich habe noch nicht versucht aus dem Russischen ins Englische zu übersetzen. Sie überwand alle Schwierigkeiten, und bald wird sie M. heiraten. Der Sohn des Obersten übertraf in Faulheit und Nachlässigkeit den Neffen unseres Nachbars O. Das Wasser kocht schon, sehen Sie nach, damit es nicht über den Rand fliesst. Sie sahen (untersuchten) unsere Koffer auf der Grenze durch, waren gegen uns sehr höflich, und wir haben nichts gezahlt. Aber ich habe immer gehört, dass die Zollbeamten in Italien sehr grob und unhöflich seien. Nach einem langen und blutigen Kriege unterjochten die Engländer zuletzt Transvaal, aber dieser Sieg kostete ihnen übermässig teuer. Warum haben Sie diesen Schuldschein unterschrieben, wenn, wie Sie sagen, Sie diesem Juden nichts schulden? Sie unterstehen sich nicht zu uns zu kommen, nachdem, was geschehen ist. Es ist schon Zeit nach Hause zu gehen, sehen Sie, die Sonne geht schon unter, und bis zu Hause ist es nicht nah. Jetzt sind die Nächte ganz hell, wir werden Sie bis zur Brücke begleiten, aber von dort ist es schon nicht weit bis zum Landhause. Wir sind heute vor Sonnenaufgang aufgestanden, weil wir uns fürchteten zum Dampfer zu verspäten, welcher um fünf Uhr morgens abging. Der König umarmte den General S. und dankte ihm mit Tränen in den Augen. Obgleich wir umgeben waren, ergaben wir uns doch nicht, und in der nächsten Nacht schlugen wir uns durch den Feind, wirklich, dieser Sieg kostete viele Opfer, aber wir haben alle Geschütze und eine ganze Abteilung gerettet. Der

General X. und seine Abteilung sind infolge eines Fehlers des Obersten P. umgekommen, welcher nicht wusste, wo sich der Feind befindet. Sagen Sie mir, wer warf diesen Topf mit Blumen um, bist du es nicht gewesen, Karl? Ich bin sogar nicht in diesem Zimmer gewesen, die ganze Zeit war ich im Garten. Es scheint mir, dass du lügst, sage lieber die Wahrheit und du wirst nicht bestraft werden. Bist du jetzt überzeugt (Bist du überführt) oder glaubst du noch nicht? Alle Passagiere waren auf das Ufer übergeführt und niemand ist umgekommen, obgleich die Gefahr zum Ertrinken sehr gross war. Kehren (wenden) Sie sich um und sehen Sie, wer dort spaziert. Ich rief sie, aber sie sahen sich nicht um und fuhren fort weiter zu gehen. Lassen Sie uns fort, wir können nicht länger bleiben, man erwartet uns zu Hause. Kehren Sie heute abend oder morgen früh nach Hause zurück. Treten Sie, bitte, ein, ich bin allein und habe keine Gäste. Darf ich in Ihr Kabinett eintreten? Warten Sie, bitte, einen Augenblick, ich will nur mit dem Advokaten K. unterreden. Sehr oft stellt man auf der Bühne ausserordentlich dumme Sachen vor (oder: Sehr oft werden auf der Bühne ausserordentlich dumme Sachen vorgestellt). Sie stellt sich vor, dass alle Leute gütig, ehrlich und grossmütig sind. Es lässt sich begreifen, sie ist noch zu jung, um die Menschen zu kennen. Setzen Sie sich, der Zug fährt gleich ab, aber Sie plaudern und bemerken nicht, dass man schon zum dritten Mal geläutet hat. Auf Wiedersehen! Kehren Sie schneller heim! Und wann fahren Sie fort? In der nächsten Woche, wenn nichts Besonderes mich in der Stadt zu bleiben zwingt.

## ЗАДАЧА XXXIX.

Ich hätte dieses kleine prächtige Landhaus gekauft, aber M. ist zu teuer. Warten Sie ein wenig, beeilen Sie sich nicht, und er wird ablassen. Ich kenne Ihren Geschmack und bin überzeugt, dass Sie ihre Wohnung schmücken, sie bequem und hübsch machen werden. Es ist dumm, ein und dasselbe beständig zu wiederholen, ich sagte schon, dass er nicht schuldig ist; alles dieses ist geschehen, weil Sie die Ratschläge guter Freunde nicht hören wollten, sondern diesem Taugenichts glaubten. Das Wasser ist nicht frisch; warten Sie ein wenig, mein Bruder wird Ihnen gleich eine Flasche guten, kalten Weines bringen. Vergessen Sie nicht, dass diese Strasse sehr lang ist, und dass Sie sich verirren können, desto mehr, da sie diese alte Stadt nicht kennen. Sie ist taub, sie hörte nicht Ihre Frage. Ich finde, dass das Haus des Architekten (Baumeister) ziemlich (recht) hübsch ist, aber es ist zu hoch. Alle hohen Häuser haben mir immer gefallen. Der Fisch, den du gekauft hast, ist nicht frisch, iss ihn nicht, du kannst erkranken. Dieses Gebäude ist prächtig, aber es ist nicht sehr bequem. Die Beamten erzählen, dass ihr neuer Chef ein ausgezeichneter Mensch sei. Sie kennen ihn noch wenig. Wir schätzen eure Freundschaft und euer Lob, aber wir können auf diese Bedingungen nicht eingehen (übereinkommen). Diese Nachricht ist falsch, er ist nicht einmal krank gewesen. Welch ein Unsinn, dass er gestorben ist! Die arme Frau, ihr Mann wurde im Kampf bei M. getötet, und sie blieb als Witwe mit drei Kindern zurück. Gestern war ich auf M's Hochzeit, die Braut hatte ein prächtiges weissseidenes Kleid, geschmückt mit lebenden Blumen, teuren Spitzen und kostbaren Steinen. Welch eine hübsche, obgleich nicht reiche Gegend die Schweiz ist! Wie haben Sie die

langen und langweiligen Abende auf dem Lande verbracht? Ich habe mich nicht gelangweilt, wer zu arbeiten versteht und daran gewöhnt ist, der langweilt sich nicht. Ich verstehe mich immer mit irgend etwas zu beschäftigen und werde nie über Langeweile klagen. Ich beneide Sie, für mich ist das unbegreiflich. Darum, weil Sie ein Faulenzer sind und sich nicht beschäftigen wollen, sondern nur allein an Vergnügungen denken: Bälle, Theater, Tänze etc. (u. s. w.) und dergleichen. Dieses hübsche, alte Haus ist von einem grossen, prächtigen Park umgeben. Er hat viele solcher Bücher, aber es ist nicht ein einziges Nützliches und Belehrendes: alles das sind dumme Romane. Der Doktor gab ihm irgend eine süsse Medizin. Nicht alle Gelehrten bringen dem Vaterlande und der Menschheit einen Nutzen. Ihre Meinung versetzt mich in Staunen. Es kann sein, aber erlauben Sie mir, mit Ihnen und mit der Mode nicht übereinzustimmen. Das ist ein Reisender, welcher der Wissenschaft mehr Nutzen brachte, als Ihr Philosoph G. Er machte viel Böses, aber ausserordentlich wenig Gutes. Dieser Paletot ist eine Neuheit, Sie finden nirgend etwas Ähnliches selbst für den doppelten Preis. Wir wollen sehen, ich meine, dass wir beim Kaufmann L. etwas in der Art finden werden. Böse Menschen sind überzeugt, dass jedermann sie betrügen will. Also, Sie nennen mich einen bösen Menschen, wenn ich nicht all dem, was Sie sprechen, glauben will. Sein neues hölzernes Haus gefällt mir sehr. Sie sagen, dass das ein Spielzeug und kein Gebäude sei, aber ihrer sind doch nur zwei: sind für sie vier Zimmer, ein Vorzimmer und eine Küche wenig? Die Aussicht vom Berge auf die umgebenden Berge, Wiesen, Wälder, Seen, Dörfer und Villen war wahrhaftig prachtvoll. Der Abend war still und warm; der Mond beleuchtete das ganze Tal, ich konnte mich von

dieser Stelle nicht losreissen. Warum wollen Sie nicht diesen alten, guten Weisswein probieren, ich habe ihn zufällig gekauft und sieben Jahre hat er bei mir im Keller gelegen.

## ЗАДАЧА XL.

Die hübschesten Frauen sind nicht immer die besten. Je mehr er Geld geben wird, desto mehr wird er verlangen; wissen Sie es nicht, dass das der grösste Verschwender ist. Das war die beste Antwort, wenigstens werden Sie jetzt unbesorgt sein. Diese Nacht war die wärmste und die schönste, der Mond schien zart, der See schien glatt wie ein Spiegel; ich sass auf dem Balkon und hörte nicht mal, wie es drei Uhr vom Kirchenturm schlug. Seine Stimme ist angenehmer und stärker, als diejenige Ihres Bekannten M. Er singt wundervoll, und ich bin überzeugt, dass seiner eine glänzende Zukunft wartet. Die Antworten aller Schüler waren ausserordentlich schwach, man sah es, dass sie einen schlechten Lehrer gehabt haben. Diese Strasse ist nicht länger, als die B. Strasse; gehen Sie geradeaus und bald werden Sie das Postamt und die Bank sehen. Ihre Handlung war edler, sie gab die Hälfte des Vermögens den Kindern ihres grössten Feindes. Ihr Wein ist saurer als Essig, wo haben Sie ihn gekauft? Bei demselben Kaufmann, ich habe auch schon selbst bemerkt, dass in der letzten Zeit alle seine Waren nichts taugen. Das ist das Beste, wenigstens werden sie nicht sagen, dass man sie betrogen hat. Sie war immer viel geiziger, als ihr Mann. Wer hat Ihnen erzählt, dass er kahlköpfiger ist, als General X? Ihr Kleid gefällt mir nicht, es ist bunter und heller, als das Kleid, welches Sie auf der Hochzeit Ihrer Nichte O. hatten. Wir waren die am meisten Ermüdeten aus der ganzen Gesellschaft, meine Schwe-

ster bewegte sich kaum. Heute sind Sie noch bleicher, als gestern. Die Brücke war verfault, die Geländer ganz alt, ich habe mich immer gewundert, wie man auf ihr gehen könne. Sie war nicht stolzer, als er. Das war eine wohlgestaltete, junge und hübsche Frau; ich fragte meine Bekannten, „wer das sei", aber niemand kannte sie. Der nächste Weg auf dieses Landgut geht durch den Wald des Grafen M. Er war nicht besser, als sein Bruder, klagte beständig über Kopf- und Zahnweh und verschwand um neun Uhr abends. Die oberste Etage (Stockwerk) ist schon gemietet, aber ich glaube, dass Sie noch eine Wohnung in der untersten, aber vielleicht auch in der mittleren, finden werden. Der Doktor sagt, dass seine Krankheit gefährlicher sei, als Lungenentzündung, er wiederholte noch gestern, dass das die gefährlichste Krankheit sei. Es scheint mir, dass diese Woche die kälteste vom ganzen Winter war. Sie haben schon vergessen, welche Kälte wir im Dezember gehabt haben. Jetzt werden die Tage schon immer kürzer und kürzer, nach einer Woche oder zwei tritt der furchtbarste Herbst ein. Er ist am stärksten und am gesundesten. Wollen Sie den dümmsten Menschen der Welt sehen — da ist er, aber nichts desto weniger ist das ein Graf oder einer der reichsten Aristokraten der Stadt. Nicht alles was hübsch ist — ist nützlich. Sie ist nicht dümmer, als ihr Mann, im Gegenteil, ich weiss, dass sie eine gute Bildung erhalten hat. Man kann der glücklichste Mensch in der Welt sein und nicht das kleinste Vermögen besitzen. Sie finden, dass für ein volles Glück man unbedingt ein Vermögen haben muss, ist es nicht so? Nicht ganz, ich sage nur, dass Geld, Reichtum, überhaupt — Vermögen die Menschen zum Glück verhilft, ich meine, dass das Wahrheit ist. In unserer Flotte gibt es noch tapferere Offiziere als M., z. B., der Kapitän K. Ja, aber M. ist der gebildetste. Zu-

weilen sind die dümmsten Bücher am meisten in der Mode. Natürlich geschieht das aber zum Glück ausserordentlich selten. Wie? Ihnen gefällt dieser rote alte Wein nicht; versuchen Sie den weissen, er ist jünger, süsser und schwächer. Ich danke Ihnen, ich habe schon soviel getrunken, dass mir der Kopf schwindelt; was wird zuletzt meine Frau sagen, wenn ich betrunken heimkehre. Die Strassen, welche ich in New-York gesehen habe, scheinen mir die breitesten, welchen ich jemals begegnet bin. Aber sie sind alle eine der anderen ähnlich, wie auch die Städte in Amerika. Das kann man nicht von St. Franzisko und Pittsburg sagen.

## ЗАДАЧА XLI.

Ich hätte ihm diese fünf hundert fünf und sechzig Rubel geliehen, aber jetzt besitze ich solch eine Summe nicht. Ich dachte nicht, dass er diesem Verschwender drei tausend neun hundert vier und sechzig Rubel auf zwei Jahre geben würde. Sein ältester Bruder ist schon Oberst, er ist sechs und vierzig Jahre alt, aber sein jüngster Bruder ist noch Leutnant, er ist nicht mehr als zwei und zwanzig oder drei und zwanzig Jahre alt. Um wieviel Uhr waren Sie bei ihr? Es scheint mir, dass ich dort um ein viertel auf fünf war, aber vielleicht auch ein wenig später. Mein Onkel starb im Jahre ein tausend acht hundert fünf und neunzig, er war damals sieben und siebzig Jahre und acht Monate alt. Schicken Sie mir drei Dutzend Handschuhe, aber denken Sie daran, dass die Farben dunkel sein müssen. Ich habe nie gedacht, dass er für das Haus fünf und achtzig tausend, sieben hundert und sechzig Rubel gezahlt hat; es ist schon alt und gibt wahrscheinlich nicht mehr als drei tau-

send, fünf hundert Rubel Einnahme im Jahre. Wie alt war sie, als sie ihren Mann verlor? Ich kann Ihnen das nicht sagen, sondern weiss nur, dass sie mit drei Kindern nachblieb und damals noch sehr jung war. Nach einem halben Jahre werde ich schon Offizier sein und werde selbständig leben. Bis sieben Uhr abends ist er nicht aus dem Hause gegangen; um halb acht Uhr ging er ins Theater. Waren Sie auch im Theater? Im Laufe dieses Jahres habe ich für die Erziehung meiner Kinder mehr als zwei tausend vier hundert Rubel ausgegeben. Gib diese sechs hundert zwei und vierzig Rbl. dem Verwalter und bitte ihn, dass er dir eine Quittung gebe. Der Verlust wäre noch grösser gewesen, wenn ich diese Häuser nicht im vergangenen Jahre verkauft hätte. Diese Batterie verlor acht und vierzig Soldaten und neun Offiziere — das ist furchtbar. Hat sie nicht erzählt, dass sie vor drei Jahren einige Monate in Italien gewesen ist. Im Jahre ein tausend acht hundert und siebzig war ich noch nicht in Petersburg, ich beendete meine Bildung im Jahre ein tausend acht hundert zwei und siebzig in Belgien und kam erst im Jahre ein tausend acht hundert drei und siebzig nach Russland. Unsere Verluste waren sehr grosse: wir verloren neun tausend ein hundert drei und achtzig als getötet und achtzehn tausend, vier hundert drei und neunzig als verwundet. Verkaufen Sie Ihr Landgut nicht für diesen Preis, im Frühling erhalte ich die Erbschaft und gebe Ihnen fünf und fünfzig tausend, acht hundert fünfzig Rubel. Wir gingen zu zweien und zu dreien fort, aber traten alle zusammen ein. Gib diesem Knaben die Hälfte deines Geldes; denke daran, dass er Geld nicht zu Vergnügungen braucht, sondern zu Brot für seine alte Mutter. Wann sind Sie geboren? Das gehört sich nie bei Damen, jungen Mädchen und Frauen zu fragen; von zehn werden Ihnen nur eine

oder zwei die Wahrheit sagen. Und Sie meinen, dass die Männer aufrichtiger sind? Ich bin einen ganzen Monat krank gewesen und bin noch jetzt nicht ganz gesund. Zu Anfang der nächsten Woche fahren wir schon ins Ausland. Wohin? Zuerst in die Schweiz, und dann, Gott weiss wohin. Am Morgen war er noch bei mir, wir plauderten mehr als drei Stunden, aber in der Nacht starb er plötzlich. Ich werde am Ende des September in der Stadt sein, aber nicht früher. In der Mitte des Mai gedenken wir fortzufahren, aber ich weiss nicht, ob es uns gelingen wird, das zu tun. Ich gab all mein Geld meinem Kameraden P., und jetzt habe ich keinen Groschen. Sie treffen sie zu jeder Stunde des Tages zu Hause, aber nicht am Sonntag. Im laufenden Jahre haben wir von ihm nur zweimal Briefe erhalten. Nach zwei oder drei Wochen werden hier schon viele Ausländer sein. Sie schmückten ihr Zimmer mit verschiedenen Gegenständen. Ein Drittel der Bevölkerung besteht aus Deutschen und Holländern. Er zählte: „eins, zwei und drei" und wir schossen, aber niemand war verwundet. Von diesem Sammet hat man drei Sorten, das ist die beste. Der Gewinn wäre dreifach gewesen, wenn wir diese Ware nicht en gros verkauft hätten. Legen Sie das Tuch dreifach zusammen und verbinden Sie damit Ihren Hals. Ich war das einzige Mal bei ihnen im vorigen Jahre zu Ostern, von der Zeit an habe ich niemand von seiner Familie gesehen. Vor fünf Minuten regnete es noch, aber vielleicht regnet es nicht mehr. Sagen Sie mir, bitte, um wieviel Uhr geht der Zug nach Paris? Um vier Minuten vor acht, aber es gibt noch einen anderen Schnellzug, welcher um zwanzig Minuten auf fünf nachmittags abgeht. Wir werden gegen halb fünf Uhr auf dem Bahnhof sein. Er hat schon ein siebentel seiner Schulden bezahlt. Ich war anderthalb Jahre auf dieser Universität. Er

kommt jede zwei Tage hierher. Wir treffen uns von Zeit zu Zeit, aber ich besuche sie nicht. Ich habe verschiedene Bücher, vielleicht finde ich auch diesen Roman. Acht ist in hundert zwanzig fünfzehn mal enthalten. Fünf mal acht — vierzig. Fünfzehn von acht und zwanzig bleiben dreizehn. Geben Sie mir sechs ein Viertel Meter von diesem Tuch und acht drei Viertel Meter von diesem Stoffe zum Futter.

## ЗАДАЧА XLII.

Ich hätte dir auch den fünften Band geliehen, aber dein Freund X. verlor ihn noch im vergangenen Jahr. Welches Datum haben wir heute? Wenn ich nicht irre, den 27 Juni. Sie wurde geboren den zwei und zwanzigsten August ein tausend acht hundert fünf und siebzig, wie versichern Sie denn, dass sie nur dreissig Jahre alt ist. Erstens ist das nicht wahr, zweitens bin ich den ganzen Sonnabend und Sonntag zu Hause gewesen und nicht bei ihr. Warum ärgern Sie sich so, das ist doch keine Sünde und kein Verbrechen, alle wissen schon, dass die Tochter des Doktor P. ihre Braut und zukünftige Frau ist. Mein Sohn war immer der dritte oder der vierte Schüler, aber Ihrer der ein und vierzigste in diesem Jahre, aber im vorigen der letzte. Manche Menschen lieben andere zu tadeln, aber versuchen Sie sie nicht zu loben und Sie werden sehen, wie zuweilen Freunde zu Feinden werden. Ich habe das achte Kapitel noch nicht gelesen, aber man sagt, dass das das Beste aus dem ganzen Roman sei. Ich finde, dass die beiden letzten nicht schlechter, wenn nicht besser sind. Wenn der Mord Alexanders, des serbischen Königs, und seiner Gemahlin Draga im elften oder zwölften Jahrhundert geschehen wäre, so hätten Sie vielleicht recht gehabt,

aber Sie haben eines vergessen wir leben doch im zwanzigsten Jahrhundert. Sie sagen, dass für das Glück der Heimat Opfer nötig seien, und ich bin mit Ihnen vollkommen einverstanden, nur nicht Morde der Wehrlosen und Frauen. Nein, lieber Freund, sage, was du willst, aber ich bleibe der Ansicht, dass das eine Niederträchtigkeit war. Im Jahre tausend acht hundert und siebzig war ich noch nicht in Petersburg, sondern kam dorthin den fünf und zwanzigsten Oktober im Jahre tausend acht hundert zwei und siebzig. Sie starb den sechzehnten Dezember um neun Uhr abends, aber ihr Sohn kehrte aus Amerika den achten Januar heim d. h. schon nach der Beerdigung. Berlin, den achten Februar tausend neun hundert und acht (im Jahre). Wir fuhren am fünften Mai fort und kamen in Zürich am elften Juni an; wir verbrachten mehr als zwei Wochen in Belgien bei meinem Bruder, welcher Verwalter auf einer der Fabriken in Lüttich ist. Drei Fünftel und zwei Fünftel sind ein Ganzes oder eine Eins. Geben Sie mir anderthalb Arschin von diesem Tuch und zwei und eine halbe Arschin von dieser Seide zum Futter. Ein sechstel der Bevölkerung besteht aus Juden. Wieviel war die Uhr, als Sie aus dem Theater heimkehrten? Halb ein Uhr nachts, gestern endete die Vorstellung sehr spät — zwanzig Minuten auf eins. Leihe ihm die Hälfte dieser Summe, aber nicht drei Viertel. Der eine ist ebenso dumm, wie der andere. Der andere Direktor hätte dich noch strenger bestraft. Einige Soldaten wurden verwundet, aber niemand wurde getötet. Viele junge Mädchen heiraten nicht aus Liebe, sondern einfach aus Berechnung. Die Männer machen es nicht besser, sagen Sie; ja, das ist auch Wahrheit, obgleich eine recht traurige. Alle Sachen wurden schon am Mittwoch den acht und zwanzigsten November auf der Auktion verkauft. Er hat Tuch und Sammet von dreierlei

Sorten und zu verschiedenen Preisen, aber ich rate Ihnen von keiner schlechten Sorte zu kaufen. Geben Sie mir einige Eier — aber frische, und nicht solche, welche Sie gestern meinem Bruder gegeben haben. Haben Sie gute Leinewand? Ja, gnädige Frau, wir haben welche und zu verschiedenen Preisen. Ich dachte, dass in Ihrer Wohnung jedes Zimmer je zwei Fenster hat. Mancher Beamte ist schlechter, als jeder Handwerker. Hier sind einige Fehler, welche du sogleich verbessern musst. Wie das alles komisch und sogar dumm ist, ich verstehe nicht, warum das Publikum lacht. Einmal sind sie sehr reich gewesen. Nichts destoweniger hat er abgesagt und ihr keinen Pfennig geschickt. Folglich haben Sie jedem dieser Arbeiter je drei Mark gegeben?

## ЗАДАЧА XLIII.

Ihretwegen (Um ihretwillen) musste ich drei Tage länger in Berlin bleiben. Ich habe dieses alles von ihm selbst gehört. Sogar sie sagt es, dass ich vollkommen recht hatte. Das ist nicht meine und seine Schuld, sondern einfach ein Unglück. Er war immer einer von deinen Freunden. Es fehlt nur er allein, alle sind schon angekommen. Nach uns traten in den Saal noch einige Personen. Sie behaupten, dass Sie nicht grob und unhöflich geantwortet haben, aber das ist nicht so. Wer ist dort in mein Zimmer gekommen? Das sind wir. Ich habe weder ihm, noch dem Bruder Geld gegeben, weil ich wusste, dass sie es mir nicht abgeben werden. Solch eine Bedingung wäre für uns zu schwer gewesen. Die Deichsel, Räder, Ressoren (Federn) und die Achse waren gebrochen. Ich werde mit ihm selbst sprechen, und dann erst werde ich Ihnen eine Antwort geben. Sind Sie das?

Wie Sie sich verändert haben; wenn ich Ihnen auf der Strasse begegnet wäre, so hätte ich Sie nie erkannt. Ich sehe, dass sie beständig an ihn denkt und nicht im stande ist, ihn zu vergessen. Wie geht es, sind Sie schon lange hier? Von Sonnabend Morgen, aber morgen abend gedenke ich schon nach Hause zurückzukehren. Man sagt, dass in diesem Jahre Stroh und besonders Heu sehr teuer sein werden. Ihre Empfehlung könnte mir sehr nützlich sein. Hören Sie nicht auf seine Ratschläge, wenn Sie selbst die Hälfte Ihres Vermögens retten wollen. Er bemühte sich um sie während ihrer Krankheit und später, als sie sich schon besser fühlte, er fuhr ihretwegen ins Ausland, und Sie denken, dass das wenig gekostet hat? Alle seine Kinder ähneln eines dem andern. Ich erinnere mich schon seiner (ihrer) nicht mehr. Ich erwarte in jeder Minute die Nachricht von ihrem Tode. Ist sie hoffnungslos krank? Ist das mein Hut? hier ist es so dunkel, dass ich nichts sehe. Ja, das ist der ihrige. Wir übergaben sie und ihr Geld ihrem Vormunde; mag er machen, was er will. Seinetwegen habe ich Herrn X. tausend neun hundert fünf und fünfzig Rbl. u. die Prozente für zwei Jahre gezahlt. Wir sind alt und krank, können schon kein Vergnügen in solchem Zubringen der Zeit finden. Waren Sie selbst bei ihm? War er selbst bei ihnen? Ihr, Soldaten, müsst blind die Befehle Eurer Vorgesetzten erfüllen. Waren das nicht die Damen, welche Mittwoch bei Ihnen zum Ball waren? Ja, das sind sie. Mir ist es einerlei, wo ich sein werde, nur nicht hier. Folglich beschlossen Sie überzusiedeln? Gib ihr dieses Buch; du wirst sie bis acht Uhr abends zu Hause treffen. Leihe ihnen diese Summe, für dich ist es eine Kleinigkeit, aber für sie die Rettung. Was? Und auch du fängst mich an zu lehren! Haben Sie diese Nachricht selbst gelesen, oder haben Sie sie von jemand gehört?

Heute morgen kaufte ich die Zeitung, las davon auf der ersten Seite und wollte meinen Augen nicht glauben. Ist das Ihre Tochter? Nein, das ist nicht die meinige, sondern die meines Bruders, folglich meine Nichte. Sie hat weder seinen Brief, noch den Brief ihres Bräutigams. Ihre Kinder sind sehr schlecht erzogen, aber eure noch schlechter. Die ganze Zeit waren die Wellen in der Bucht und in der Meerenge furchtbar; unser Boot und das ihrige sprangen wie Bälle. Sehen wir nicht schon das Ufer? Nein, das ist noch die Insel L., nach drei oder vier Stunden werden Sie auch das Ufer sehen. Meine Eltern sind immer arm gewesen, aber Ihre reich, nichts destoweniger haben wir eine viel bessere Bildung erhalten. Ist das mein Kamm oder der Ihrige? Weder der meinige noch der Ihrige, sondern der ihrige. Seien Sie willkommen, wir sind alle zu Hause und erwarten Sie.

## ЗАДАЧА XLIV.

Wünschen Sie ein Stück von diesem Käse? Geben Sie mir, bitte, von demselben ein Stück. Ich habe noch nicht daran gedacht, aber nichts destoweniger beabsichtige ich nicht später, als am dritten oder vierten des laufenden Monats, abzufahren. Wir sprachen nur eben davon. Haben Sie noch solch einen Stoff? Es scheint, dass wir noch einige Meter von demselben haben. Sie lebte neben uns, aber wir begegneten uns ausserordentlich selten. Ist Ihre Tochter noch im Saal? Ja, sie ist noch dort. Wir sind damit sehr unzufrieden und gedenken darum die Wohnung im Frühling zu wechseln. Ihr Kleid ist hübscher, als das Kleid Mariens, aber es hat auch viermal mehr gekostet. Sei damit zufrieden, was du besitzt, klage nicht vom Morgen bis zum Abend. Dieser Herr ist

einer von meinen Bekannten; ich bin mit ihm einige Zeit in Baden gewesen. Hast du dasselbe gehört? Was ist das für ein Städtchen? Ich erinnere mich nicht seines Namens. Einer von ihnen wird bestraft, aber ich weiss noch nicht, wer namentlich. Dieses Vergehen wäre sehr schändlich gewesen. Als ich ihn bemerkte, lief er sogleich fort. Ist er fähig diese Arbeit auszuführen? Nein, er ist nicht fähig dieselbe auszuführen. Ich wollte Ihnen davon erzählen, aber jetzt habe ich keine Zeit, kommen Sie am Abend zu mir, und ich werde Ihnen alles erzählen. Sie scherzte mit ihm und antwortete auf alle seine Fragen lachend. Solch eine Aufführung (Betragen) des Direktors verdirbt nur die ganze Sache. Ich sehe jetzt, dass der Erfolg dieses Unternehmens sehr zweifelhaft ist. Was gedenken Sie damit zu gewinnen; lassen Sie ihn lieber in Ruhe. Die Mutter schrieb der Tochter, dass dieselbe sofort nach Moskau fahren solle. Ich habe gegeben und gebe Geld diesen Knaben und nicht jennen; jene haben es nicht verdient. Mein Haus ist bequemer und hübscher, als dasjenige des Herrn R., obgleich sein Haus grösser ist und viel mehr gekostet hat. Stellen Sie sich vor, dass ich nicht einmal daran gedacht habe. Es ist derselbe Engländer, mit welchem ich Mittwoch ankam. Leben Sie hier? Im Gegenteil, ich lebe weit von hier und bin fast täglich in dieser Strasse und gehe oft zu ihnen zu Mittag speisen. Die Gesundheit des Körpers hat einen kolossalen Einfluss auf die Gesundheit der Seele. Hier sind frische Erdbeeren, wünschen Sie nicht ein wenig? Ich hätte sie mit grossem Vergnügen gegessen, aber mein Magen ist nicht ganz in Ordnung, und ich fürchte mich. Fürchten Sie sich nicht, das sind die gesundesten Beeren; viele heilen sich mit Erdbeeren. Ich bin damit nicht ganz einverstanden, aber natürlich, jedermann hat seine Meinung. Unsere Sachen und die-

jenigen unseres Bekannten, Herrn K., sind schon auf den Bahnhof geschickt; worauf warten Sie, wollen Sie sich etwa verspäten? Sie beeilen sich immer und wir warten beständig auf dem Bahnhof eine Stunde oder anderthalb. Jedoch, was haben Sie für ein schlechtes Gedächtnis, Sie haben schon vergessen, dass ich mich vor zwei Wochen Ihretwegen zum Zuge verspätet habe und in diesem abschreckenden Gasthause nächtigen musste. Das Geld ist nützlich und notwendig, aber nicht ein jeder versteht es mit Nutzen anzuwenden. Dieses Haus ist sehr hübsch, ich bewundere sein Aussehen u. seine Architektur, man sieht, dass es nicht ein Architekt-Beamter gebaut hat, sondern ein Künstler. Hast du auch eine Schwester? Ja, ich habe ihrer sogar fünf. Hat sie noch Zwirn? Ja, sie hat noch genügend von demselben. Wollen wir frühstücken gehen, lasst uns plaudern, und ich werde Ihnen eine Neuigkeit mitteilen, welche Ihnen wahrscheinlich ein grosses Vergnügen bereiten wird.

## ЗАДАЧА XLV.

Der Arbeiter, dessen Kinder für ihren Vater um Hilfe gebeten haben, ist gestern im Krankenhause gestorben. Womit haben Sie ihn beleidigt? Ich weiss es selbst nicht, vielleicht damit, dass ich seine Bitte abschlug, aber das hing doch nicht von mir ab. Die Witwe, deren Tochter bei uns Erzieherin war, ist nach Deutschland übergesiedelt. Das Haus, in welchem wir uns befinden, gehörte damals dem General M., dessen Kinder es meinem Vater verkauft haben. Wozu erzählen Sie mir diese ganze Geschichte? Wofür war er aus dem Regiment ausgeschlossen? Ist das alles wahr, was man in der Stadt von ihm redet? Gott weiss, wahrscheinlich ist etwas Ähnliches gewesen,

aber natürlich ist allmählich diese ganze Geschichte bis zu einem solchen Masse (Dimension) angewachsen. Ich beeile mich Ihnen mitzuteilen, dass ich schon die Bücher, welche Sie mir gekauft haben, bekommen habe. Wir beklagen uns über nichts. Grüssen Sie Ihre Gemahlin und alle die Ihrigen. Schämen Sie sich Ihrer Faulheit, warum nehmen Sie kein Beispiel an den Söhnen des Lehrers O? Der Apotheker, dessen Tochter Ihnen so gefallen hat, war gestern abend bei Ihrem Vater und sie haben bis ein Uhr nachts geplaudert. Die Frauen, deren Sachen auf der Bahn verloren gingen, waren heute wieder beim Advokaten L. Ich kenne die Dame nicht, von der Sie sprechen. Hier befinden sich die Herrschaften, welche gestern vom Kaiser empfangen wurden. Habe ich nicht recht gehabt, nun sage mir, wo ist jetzt dein Freund P., auf dessen Hilfe du immer gerechnet hast? Wir haben schon den Schlüssel gefunden, mit welchem wir auch Ihre Tür aufschliessen werden. Der Mensch, auf dessen Hilfe ich so gehofft habe, hat mich betrogen. Ist es wahr, dass Sie beschlossen haben dieses Landgut zu kaufen? Ja, er hat noch zwei tausend acht hundert und fünfzig Rubel abgetreten und morgen beenden wir diese Sache. Sie haben noch nichts getrunken und gegessen und dabei sind Sie heute um halb fünf Uhr morgens aufgestanden. Niemand dachte, dass er so mit seinem Wohltäter, dem er alles, was er hat, schuldet, verfahren könnte. Die Tochter des Obersten, welche Mittwoch auf dem Ball war, heiratet den Leutnant S. Ich bitte Sie noch einmal den Kindern M. nicht von der Krankheit ihres Vaters zu erzählen. Das Haus und der Garten, deren Besitzer wir beim Notar S. getroffen haben, sind schon meinem Nachbar X. verkauft. Das ist das Haus, auf dessen Dachboden man den Dieb und die geraubten Sachen gefunden hat. Geben Sie ihr dieses Geld und alle

diese Sachen, sie hat sie wirklich verdient. Der Fürst, auf dessen Einverständnis man so wenig gehofft hatte, telegraphierte gestern und war einverstanden. Gib ihm die Belohnung, derer er würdig ist. Ich sehe, dass du nicht den Wert des Geldes kennst und denkst, es zu erhalten, sei keine sehr schwere Sache; lebe, mein Freund, und du wirst dich vom Gegenteil überzeugen. Hier ist die Flasche, aus der ich Ihnen Wein eingegossen habe. Der Doktor, von dem Sie sprechen, behandelte (kurierte) schon meine Tochter, aber er brachte ihr gar keinen Nutzen. Der Koffer, in dem sich meine Sachen befanden, war auf dem Zollamt geöffnet. Wessen Geld haben Sie gestern auf der Bank erhalten? Woran denkst du denn? Welch ein hübsches Weib die Frau des Kapitäns B. ist! Was ist schlechter und widriger, als die Schmeichelei und Lüge? Worüber beklagen Sie sich? Worauf beruft er sich, wieder auf seine Unschuld? Wodurch verlor er all sein Vermögen?

## ЗАДАЧА XLVI.

Man erzählt, dass er nicht nur sein eigenes Geld verloren hätte, sondern auch fremdes. Man ist sehr selten vollkommen glücklich. Man sagte mir, dass er schon angekommen sei, aber ich glaubte dem nicht. Bis jetzt hat man daran nicht gedacht. Alle lieben und achten ihn; ich wundere mich, dass sich Leute finden, welche ihn tadeln. Das ist Missgunst und nichts weiter. Warum verheimlicht man, dass sie in der Stadt ist, alle wissen ja doch davon. Wenn man dich bitten wird, bis Sonnabend zu bleiben, teile mir darüber mit, aber zögere nicht mit der Depesche. Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, dass niemand Sie verdächtigt. Ich habe schon lange bemerkt, dass sie einander nicht lieben. Der Grund — ist

verständlich — Gegnerschaft (Nebenbuhlerschaft). Ist es wahr, dass der grösste Teil der Beamten in dieser Kanzelei — Verwandte des Ministers sind? Alles das sind Fabeln, unter ihnen ist niemand von den Verwandten. Was haben Sie Neues? Nichts, alles ist wie früher. Jemand hat mir von seiner Hochzeit erzählt, aber ich erinnere mich schon nicht mehr, wer namentlich. Ich gab nicht allen Geld, aber ich gab einigen, welche nach meiner Meinung die ärmsten waren. Jeder, der aus der Klasse ohne meine Erlaubnis hinausgeht, wird streng bestraft werden. Sie ist schon nicht mehr die, welche sie war. Noch kein einziges Zimmer ist gemietet, und unterdessen ist heute schon der neun und zwanzigste November; was werden wir machen? Der eine bittet, ihm die beste Stelle zu geben, der andere, ihm eine Belohnung zu ernennen, nun mache, was du willst. Ein jeder von ihnen versichert, dass er einer Belohnung würdig sei; wenn man die Wahrheit sagt, so sind das alle Faulenzer. Obgleich sie sich sehr oft schelten und streiten, nichtsdestoweniger lieben sie einander. Ich aber, im Gegenteil, meine, dass sie einander hassen, und dazu ist ein sehr achtbarer Grund vorhanden. Alles das ist nichts im Vergleich zu dem, was ich in Süd-Amerika, wo das Leben des Menschen für einen Groschen geachtet wird, erlebt habe. Sie ähneln einander, aber der ältere ist hübscher. Niemand von ihnen war im stande auf meine Frage zu antworten. Ich werde wahrscheinlich nie etwas Ähnliches (derartiges) hören. Man beschuldigt sie nicht darin, sondern man sagt nur, dass sie von allem wusste. Wer auch nicht nach mir fragen sollte, antworte, dass ich nicht zu Hause bin und nicht vor Mitternacht zurückkehre. Hier ist keine von ihnen; alle gingen schon nach Hause. Jedermann, der denkt, dass sie recht hatte und die Wahrheit sprach, irrt sich. Sehen Sie denn nicht, dass

man Sie betrügt; wirklich man muss blind sein, um nicht zu bemerken, wie gewandt man Sie verführt. Man tanzt, spielt, singt, amüsiert sich; niemand denkt daran, was er morgen essen wird. Wenn die Leute mehr ausgeben, als sie erarbeiten, ruinieren u. stürzen sie sich ins Unglück. Von diesen beiden Bedingungen kann ich nur auf die zweite eingehen, von der ersten ist nichts zu sprechen, sie ist unmöglich. Werden Sie selbst bei ihm sein oder senden Sie Peter zu ihm? Ich würde nicht selbst gehen wollen, aber wahrscheinlich muss es sein, anders kann ich die bequeme Gelegenheit, wenn auch einen Teil der Schuld zu bekommen, verlieren. Ein gewisser Herr P. bietet ihm diese Sache an, aber ich kenne ihn nicht und zweifle an seiner Ehrlichkeit. In jedem Fall seien Sie vorsichtig.

## ЗАДАЧА XLVII.

Entschuldigen Sie, dass ich mich ein wenig verspätet habe, aber auf dem Wege bin ich M. begegnet, und er hat mich aufgehalten. Sie gehen nach rechts, aber ich nach links, und wir werden uns doch bei derselben Brücke treffen. Gehen Sie nicht zurück, Sie werden sie schon nicht finden. Komm her, ich werde dir noch etwas sagen. Wir gingen die ganze Zeit hinten und konnten nicht sehen, was vor der Schar geschah. Wenn sie gedenken zusammen zu fahren, so entsage ich diesem Vergnügen. Er stand rücklings und konnte nichts bemerken. Die Bude ist gegenüber, plaudere nicht, sondern geh schneller nach Essig. Wo wir nicht waren, wir bemerkten überall ein und dasselbe, d. h. die Armut der Bevölkerung (Einwohnerschaft). Diesseits des Hauses ist ein Garten, aber jenseits ein Gemüsegarten und

Wiesen, aber unten im Park ein Bach. Sie finden dort neben der Apotheke auch dieses Magazin. Bemerkst du dort rechts in der Ferne diesen Wald? Ja, ich sehe ihn. Vom Walde bis zu unserem Waldhause sind nicht mehr, als zehn Minuten Wegs. Aber das ist nicht nah von hier. Höchstens vier Kilometer, aber vielleicht auch weniger. Ist sie auch etwa da gewesen? Ich liebe es im Sommer im Freien zu schlafen. Aber Sie müssen noch hinzufügen, nur in dem Fall, wenn das Wetter gut und die Nächte warm sind. Sie sind nicht draussen, suchen Sie, sind sie nicht drinnen? Ich habe schon überall gesucht und sie nirgend gefunden, haben sie sich nicht auf irgend einer anderen Stelle versteckt? Plötzlich bemerkten wir vor uns Wagenzüge, überhaupt ringsum Massen von Kavallerie und hinter ihr Fussvolk. Überall ist Ebene, weit und breit kein einziger Hügel, und kein einziger Strauch. Jetzt ist es nicht so leicht, alle Stellen sind besetzt, überall ist eine furchtbare Konkurrenz. Ehemals war das möglich, aber nicht jetzt. Das geschieht am häufigsten nach der Lungenentzündung. Übrigens sprechen Sie selbst mit ihm, vielleicht willigt er auf diese Bedingungen ein, obgleich ich das bezweifle. Zuerst müssen Sie sich an ihn wenden, anders können Sie die ganze Sache verderben. Einst habe ich mit ihm schon davon gesprochen; zuerst gab er seine Zustimmung, später nahm er sie zurück. Endlich habe ich mein Ziel erreicht und fahre übermorgen. Bis jetzt haben wir noch nichts Ähnliches bemerkt. Wenn ich erst das Geld erhalte, zahle ich Ihnen sogleich die ganze Schuld ab, im äussersten Fall die Hälfte. Sie sind wieder hier? Von wann? Merken Sie ein für alle mal, dass das ein Gauner ist, welchen man immer meiden (ausweichen) muss. Unterdess Sie noch plaudern werden, beende ich meinen Brief. Unlängst bin ich noch M. beim Eingang in

den Garten begegnet, aber ich habe vergessen ihn zu fragen, wohin sie umgezogen sind. Bald werden wir schon frei sein und uns nach solch einer lange dauernden Arbeit ausruhen. Zuweilen geschieht das ohne jeglichen Grund, und Gott weiss, wovon und warum. So sind Sie überzeugt, dass die Ursache der Krankheit in jedem Falle keine Erkältung ist? Ja, am häufigsten von Unmässigkeit im Essen, aber nicht von etwas anderem. Von jetzt an werde ich mehr Aufmerksamkeit auf das Essen richten, werde überhaupt vorsichtig sein. Von der Zeit an (seitdem) wurde sie mager und alle Mittel waren schon nutzlos. Allmählich werden Sie sich gewöhnen und werden nicht klagen, dass Sie es einsam haben. Plötzlich erbleichte er und fiel in Ohnmacht. Dieses darf nicht verschoben werden, das muss auf der Stelle erfüllt werden. Sie arbeiteten acht Stunden hinter einander und beendeten die Brücke um neun Uhr abends.

## ЗАДАЧА XLVIII.

Das Magazin befindet sich neben der Duma, aber Sie werden nicht bei ihm solch eine Art von Waren finden. Ist das wirklich geschehen? Obgleich ich ziemlich müde war, nichtsdestoweniger ging ich auf der Stelle zu ihm. Ist es möglich, dass Sie in der Tat denken, dass ich Sie betrüge. Das ist schon zuviel, ich kann sogar dem nicht glauben. Sie meinen, dass er ihm seine Schuld bezahlen wird, aber das wird wohl kaum geschehen. Das ist bis zu einem gewissen Grade begreiflich, aber überhaupt darf man ihm solch eine Nachlässigkeit nicht verzeihen. Sage ihm gerade und ohne Zeremonie, dass du nicht im stande bist, solch eine Summe zu verausgaben. Als sie erst erfuhren, dass er zurückgekehrt war, wandten sie sich

sogleich an ihn, aber umsonst. Wenigstens wissen Sie jetzt sicherlich, dass nicht auf seine Hilfe zu rechnen ist. Ich bin vollends zufrieden und denke selbst nicht etwas besseres zu suchen. Besonders seien Sie vorsichtig inbetreff Ihrer Antworten, es ist besser, in ihm einen Freund, als einen Feind, zu haben. Hauptsächlich wollte ich wissen, was er von diesem Unternehmen denkt. Sie ist nicht ebenso schwatzhaft, wie ihre Mutter. Ich meine, dass das kosten kann höchstens gegen zweitausend sechshundert Rubel. Jedenfalls habe ich beschlossen, dieses Landgut zu kaufen, und es dabei nicht auf lange verschiebend. Wir begegneten uns vollkommen zufällig und natürlich bereitete mir das grosses Vergnügen. Willigen Sie in seine Bedingungen ein? Für nichts, ich verliere lieber dreitausend Rubel, aber einige mich nicht auf diese Summe. Es wird Ihnen wohl kaum gelingen, diesen Prozess zu gewinnen. Wahrscheinlich und sogar sicherlich, denken sie mich zu ängstigen, aber sie irren sich grausam. Ich erhalte unbedingt, koste es, was es wolle, alles, was mir von der Erbschaft gehört. Warum haben Sie nicht versucht, diese Sache mit Herrn B. zu erledigen, er ist doch ein ausserordentlich vermögender und geübter Kaufmann. Erstens kenne ich ihn beinahe garnicht, dann würde er sich wohl kaum zu einer derartigen Sache entschliessen, und, zuletzt, würde er den grössten Teil des Gewinnes für sich nehmen und mir nur eine Kleinigkeit nachlassen. Wie so? Sie haben ihm abgesagt und das auch sogleich? Natürlich, wäre es möglich zuzulassen, dass ich freiwillig eines Teiles des Vermögens, das meinen Kindern gehört, verlustig werde. Warum wollen Sie nicht mit diesem Zuge fahren? Sehr einfach, darum, weil ich keine überflüssigen fünfundzwanzig Mark zahlen will; und ob ich in London am Morgen oder am Abend ankomme, ist mir einerlei (gleich). Aber wenn Sie mit diesem

Zuge fahren würden, so brauchten Sie sich nicht zweimal unterwegs umzusetzen. Einesteils haben Sie recht, aber doch haben Sie sich unhöflich betragen, nach meiner Meinung hätte man schweigen müssen. Keineswegs, im Gegenteil, ich bin sehr froh, dass ich ihm die ganze Wahrheit gesagt habe, wenigstens weiss er jetzt schon, um was es sich handelt; dass Worte wenig sind, sondern Taten unumgänglich. Geh auf der Stelle zu ihm, sonst geht er fort, wie gestern, und du bleibst wieder in der Ungewissheit, was zu machen und wie hier zu verfahren sei. Es wird schwierig sein, ihn zu überreden, sich mit seiner Frau zu versöhnen, und ich meine, auch unnütz; wenn nicht morgen, so werden sie doch später auseinander gehen. Sie bereden mich umsonst, ich gehe in keinem Fall zu ihm.

## ЗАДАЧА XLIX.

Wir werden diese ganze Arbeit in zehn oder elf Tagen beenden. Ich höre das schon nicht zum ersten Mal, unterdessen schreitet die Arbeit nicht von der Stelle. Anstatt dessen, dass Sie uns tadeln, helfen Sie uns lieber. Um Gotteswillen, bitten Sie mich nicht darum, weil ich hier nichts zu sagen habe; alles hängt vom Direktor der Kanzelei ab. Ich kann für Sie nur folgendes machen: morgen werde ich noch einmal mit ihm sprechen. Sie kommen ohnedem nicht durch, Sie werden zu ihm selbst gehen müssen. Ich erriet, dass er immer etwas gegen mich hatte. Diese zwei Fehler ausgenommen, war alles richtig geschrieben. Wirf die Zigarre nicht zum Fenster hinaus, lege sie in den Aschenbecher! Vermittelst welches Mittels zwang er ihn, die ganze Schuld zu bezahlen, ich weiss nicht, aber habe schon die ganze Summe mit einem Mal erhalten. In (im Laufe) die-

sem Jahr bin ich schon zweimal im Auslande gewesen. Ihrem Rate zufolge war ich gestern bei ihnen und heute unterschreiben wir die Bedingung. Von dem Tage an bin ich ihm schon nicht mehr begegnet und meine, dass er nicht in der Stadt ist. Gestern war ich im Theater und sah dieses neue Stück, von dem so viel gesprochen wird. Ich ging ins Theater, als ich ihm begegnete, sprachen wir etwa zehn Minuten, aber ich bin nirgend angegangen. Sie ist schon ausser Gefahr, aber Sie können sich nicht vorstellen, wieviel wir Aufregungen und Sorgen hatten. War sie bei Ihnen im Landhause allein oder mit ihren Kindern? Ihrem Wunsche zufolge (gemäss) habe ich alles Korn verkauft, aber ich musste drei Kopeken vom (pro) Pud ablassen. Infolge des Fallens der Brotpreise haben viele Gutsbesitzer grosse Verluste erlitten, und ich selbst habe um dreitausend Rubel verloren. Wollen wir ihnen entgegen gehen, es ist schon halb sieben, und der Zug kommt präzise um sieben Uhr, bis wir an den Bahnhof kommen, wird es schon sieben Uhr sein. Jenseits der Brücke werden Sie ein grosses Gebäude sehen, das ist im Gegenteil, neben der Apotheke. Laut dieses Gesetzes hatte sie kein Recht, dieses Landgut zu verlangen. Wie ist denn das geschehen, hat der Advokat ihr das nicht auseinandergesetzt? Dieses Krankenhaus ist ausserhalb der Stadt, es liegt sieben Kilometer von der Stadt. Um Gottes willen lassen Sie mich in Ruhe; was geht das mich an, was er Ihnen schuldet, bin ich etwa sein Vater oder Vormund? Während meines Aufenthaltes im Auslande bin ich nicht ein einziges Mal in Prag gewesen. Sie betrogen ihn mittels dieses Briefes und der Depesche, welche er am Vorabend erhielt. Machen Sie das meinetwegen, weigern Sie sich nicht mit uns zu ihm zu fahren, sie werden sehr froh sein, Sie bei sich zu sehen. Obgleich ich gar keine Zeit habe,

aber was soll man machen, ich bin einverstanden. Wir standen sehr lange bei der Tür, niemand öffnete die Tür. Sie glitt aus und fiel ins Wasser, aber wir retteten sie. Sehen Sie, welch eine Temperatur im Wasser ist. Vor drei Tagen war sie noch in der Stadt, ich habe sie am Mittwoch im Theater zum Benefiz des M. bemerkt. Es regnete die ganze Zeit vor dem Aufgange der Sonne, es hörte nur gegen vier Uhr auf. Ich finde keinen grossen Unterschied zwischen diesen beiden Wörtern. Die Galoschen sind nicht hinter der Tür, sehen Sie nach, ob sie nicht in der Küche sind. Lege den Brief auf den Tisch, wenn er nach Hause kommt, wird er ihn auf der Stelle bemerken und sich beeilen, zu uns zu fahren. Lesen Sie nicht bei einem so schwachen Lichte, Sie verderben sich ja doch die Augen.

## ЗАДАЧА L.

Hören Sie nicht, dass man an die Tür klopft, gehen Sie sie schneller öffnen. Erlauben Sie jetzt mir und nicht ihm zu antworten, das ist meine Reihe. Dieses Schloss liegt am Ufer der Loire, aber nicht der Rhone. Wenn ich sie nicht an der Hand gefasst hätte, so wäre sie aus dem Waggon gefallen. Lege nicht den nassen Regenschirm auf den Sessel, stelle ihn an die Wand im Vorzimmer. Ich fahre nicht für meine Rechnung ins Ausland: die Bank wird mir dreitausend fünfhundert Rubel für die Wegausgaben geben. Waren Sie schon auf der Post? Gehst du bald auf die Post? Das hing nicht von ihrem Vater ab, sondern von ihrer Mutter. Wissen Sie denn etwa nicht, dass in dieser Familie die Frau — alles, aber der Mann — eine Null ist. Ich bemerkte eine ungeheure Schar auf der Strasse, zuerst begriff ich nicht, um was es sich handelte. Ich fahre am Mittwoch

Abend fort, aber auf eine sehr kurze Zeit. Auf Französisch hat dieses Wort eine andere Bedeutung. Ich schickte Ihnen diese Sachen und seine Wäsche aus Versehen. Wir begeben uns aufs Land nicht später, als am Sonnabend. Wir waren gerade vier Monate auf dem Lande. Wirf nichts zum Fenster hinaus, das ist streng verboten. Ich konnte nicht früher, als um neun Uhr bis B. fahren. Zwei Polizisten (Schutzmänner) führten ihn an der Hand, aber der dritte ging hinter ihm. Wenn sie schon am Tisch sind, so werde ich warten, bis sie das Frühstück beendet haben. Bei guter Gesundheit (seiend), denken wir nie daran, was schädlich und was gesund ist. Sie gingen über die Wiese und befanden sich inmitten von Feldern, zuerst wussten sie nicht, wohin sich zu wenden, da dort weder Wege, noch Stege sind. Während ihrer Krankheit hat er nicht das Haus verlassen. Zuletzt rettete sie der Doktor mit dem Mittel, von dem ich Ihnen erzählte. Für wen halten Sie mich, wenn Sie meinen, dass ich mein Versprechen nicht halten werde? Verzeihe, Freund, aber für einen Schwätzer. Er kaufte dieses Landgut für bares Geld, wenn man Ihnen erzählte, dass er nicht die ganze Summe bezahlt hat, so ist das eine Lüge. Wir werden bei Ihnen sein, aber nur gegen elf Uhr abends. Ich musste einverstanden sein, obgleich gegen meinen Willen, was blieb mir zu tun übrig? So geht es sehr oft auf dieser Welt; heute reich und glücklich, morgen ein Armer und unglücklich. Sie starb in der Blüte des Alters, erbarmen Sie sich, sie war ja doch noch nicht fünf und zwanzig Jahre alt, als sie starb. Nimm ihn nicht mit dir, mag er zu Hause bleiben und, vor allen Dingen, seine Arbeit beenden. Er war immer damit zufrieden, was er hatte und hat niemals jemand beneidet. Ich werde nicht mit der Eisenbahn, sondern mit dem Dampfer reisen, obgleich das mehr Zeit beansprucht,

aber die Reise ist angenehmer. Auf Ihren Wunsch war ich gestern bei ihm, wir haben drei Stunden nach einander gesprochen, und doch haben wir nichts beschlossen. Bleiben Sie noch eine Woche hier oder fahren Sie sogleich — wie es Ihnen beliebt. Nach Verlauf von drei Jahren muss ich schon nicht mehr zweiundvierzigtausend fünfhundert Rubel, sondern fünfzigtausend sechshundert Rubel abgeben. Nach meiner Meinung wird alles umsonst sein, es wird die Sache nicht bessern. Fahren Sie nach England? Nein, ich fahre über Havre nach New-York. Also so! Aber warum wundert das Sie so? Es sind schon mehr als fünf Jahre, seit er fortfuhr, und bis jetzt haben wir von ihm gar keine Nachrichten. Vom zwanzigsten Mai nach drei Wochen wird er die Hälfte seiner Schuld bezahlen, aber zu Weihnachten den übrigen Teil. Möge Gott es geben, obgleich, die Wahrheit zu sagen, ich das sehr und sehr bezweifle. Im ganzen Sommer habe ich sie nur zweimal gesehen, und dann auch nur eine ausserordentlich kurze Zeit. Sie sassen alle rings um den Tisch und spielten Karten, als die Polizei in den Saal trat und die Spielenden verhaftete. Einige versteckten sich eilends unter den Tisch und sogar unter das Sofa, aber alles war umsonst, nach einer Stunde war die ganze Gesellschaft schon im Gefängnis, und mit Recht. Ich kaufe solch einen Paletot (Überzieher) hier selbst für vierzig Rbl. nicht, und in Berlin kostete er mich fünf und zwanzig Mark. Um Gottes willen! sagen Sie mir die ganze Wahrheit. Sie ist noch nicht zwanzig Jahre alt, sie ist noch minderjährig. Ich gebe ihm die zweihundert fünfzig Rubel, aber nur unter der Bedingung sie nicht später, als am neun und zwanzigsten September dieses Jahres zurück zu erhalten. Es ist gut, ich werde es ihm so übergeben. Ich finde keinen grossen Unterschied zwischen ihnen. Vom achtzehnten Dezember bis zum

sechsten Januar werde ich nicht in der Stadt sein. Vor fünf oder sechs Jahren haben wir uns im Hause meines Bekannten und Freundes F. getroffen. Vielleicht, aber, entschuldigen Sie, ich entsinne (erinnere) mich dessen nicht. Das geschah vor den Augen des ganzen Publikums (aller Zuschauer).

## ЗАДАЧА LI.

Also du verweigerst mir meine Bitte? Was ist zu machen, teurer Freund, wenn es höher, als meine Macht und meine Mittel steht. Ich bin weder gestern noch vorgestern bei ihnen gewesen, weil ich diese ganze Zeit auch nicht eine Minute freie Zeit gehabt habe. Kaum sagte ich ihr, dass er nicht mehr lebt, als sie in Ohnmacht fiel. Er hat nicht nur (nicht... blos) die Schuld mir nicht abgegeben, sondern mich noch ausgescholten. Folglich verloren Sie gegen zehntausend Rubel — das ist ja doch ein ganzes Vermögen! Bald weint sie, bald lacht sie, ich kann bis hierzu nicht begreifen, was das für ein Charakter ist. Abgesehen davon, dass ich schon zwei oder dreimal mit ihm davon gesprochen habe, gibt er mir bis jetzt keine Antwort. Übrigens, morgen versuche ich noch ein letztes Mittel, ich werde alles seiner Gemahlin schreiben. Ich denke, dass Sie, im Gegenteil, damit nur der ganzen Sache schaden. Indessen muss man doch etwas entscheiden; die Zeit läuft, das Geld geht auf, aber ich weiss nicht, worauf ich rechnen und hoffen kann. Weder er noch seine Frau helfen etwas, es ist notwendig, ein für alle mal dieser Phantasie zu entsagen. Und doch denke ich, dass sie früh oder spät etwas für die Familie dieses Unglücklichen tun werden. Da Sie nicht ganz gesund sind, und so viele Arbeit haben, erlauben Sie mir, Ihnen zu

helfen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, aber Gott sei Dank, heute geht es mir schon besser und ich werde das alles bis zum Abend beenden. Zahle das Geld besser sogleich, sonst wirst du nachträglich viele Scherereien und Unannehmlichkeiten haben. Obgleich mein neues Amt schwer ist, obgleich ich bis zu den Ohren in Arbeit stecke, nichtsdestoweniger denke ich, dass ich mich allmählich gewöhnen werde und die Sache mit der Zeit ausgezeichnet gehen wird. Er wollte schon seine Einwilligung geben, aber seine Frau störte ihn darin und zwang ihn abzusagen. Was das für eine garstige und gemeine Frau ist! Ja, Sie werden wohl kaum eine andere ihr ähnliche sehen — das ist einfach eine Hexe. Nun, was ist? Gehst du mit uns ins Theater oder nicht? Ich weiss selbst nicht, was tun, ob mit Euch gehen oder zu Hause bleiben und die Arbeit beenden. Wie du unentschlossen bist: nicht ich kann besser wissen, was für dich bequemer, angenehmer und nützlicher ist. Sie haben mich nicht nur betrogen, sondern mir noch eine Menge Unannehmlichkeiten bereitet. Teils sind Sie auch selbst schuld. Während wir hier mit Ihnen plaudern, erwarten sie uns mit Ungeduld. Aber ich bin schon lange fertig, wir können sogleich abfahren; haben Sie einen Fiaker oder einen Wagen? Nein, aber wir finden ihn hier beim Ausgange der Anfahrt. Sehen Sie denn nicht, dass es regnet; lieber schicken Sie jemand nach einem Fuhrmann. Um über die Kunst urteilen zu können und dabei noch so streng, muss man selbst einen Begriff von derselben haben, indessen ist das ein leerer Schwätzer, welcher am häufigsten nur fremde Worte wiederholt. Ich zähle nicht nur Tage und Stunden, sondern auch die Minuten, welche mir geblieben sind bis zu dem Tage, da ich aufs neue meine Heimat sehe, ihre Berge, Wälder, Felder, den Himmel und diesen Winkel, in dem meine

Kindheit, meine Jugend verflossen ist, mit einem Wort alles, was nicht wiederkehrt. Was ist zu machen, das ist unser aller Schicksal; wir werden geboren, leben, altern und sterben; so war es und so wird es bis in die Unendlichkeit sein. Unendlichkeit! Ein gewaltiges Wort, aber wohl kaum jemandem von uns verständlich.

## ЗАДАЧА LII.

Wie denken Sie, habe ich grosse Fortschritte gemacht? Es scheint mir, dass jedermann, wenn es nur kein Kind ist, darüber auch selbst urteilen kann; erinnern Sie sich, mit welcher Art von Kenntnissen Sie angefangen haben, was Ihrer Meinung nach Ihnen gefehlt hat und was Sie jetzt wissen. Natürlich, ich sehe, dass Zeit und Mühe nicht umsonst verloren sind, und mich dünkt, dass ich ausserordentlich grosse Fortschritte gemacht habe und doch, wenn ich irgend ein schwereres Buch lese, verstehe ich vieles nicht. Das ist selbstverständlich, dass nicht der ganze Weg schon gemacht ist, aber das, was Ihnen noch zu machen übrig bleibt, ist eine Bagatelle im Vergleich zu dem, was schon gemacht ist. Jetzt lesen Sie nur mehr, vermeiden Sie nach Möglichkeit das Wörterbuch, lassen Sie sich nicht verwirren, wenn Ihnen ein nicht ganz klarer Satz begegnet, hören Sie hin, wenn Deutsche sprechen, fürchten Sie sich nicht zu sprechen, wenn auch mit Fehlern, vergessen Sie niemals, dass niemand auch jemals sogleich vollkommen regelrecht angefangen hat zu sprechen, glauben Sie an sich, gehen Sie mutig vorwärts und überzeugen Sie sich, ob Ihr untertäniger Diener recht hatte, Ihnen oft wiederholend, dass Arbeit, Geduld, der Glaube an sich selbst die einzigen Bedingungen eines unzweifelhaften Er-

folges sind. Das ist alles so, aber Arbeit und Zeit sind Geld; man sagt, dass es jetzt für die Erlernung der Sprachen neue Methoden gebe, welche diesen Verbrauch bis zum Minimum bringen. Natürlich haben die Wissenschaft und die Erfahrung in allem ungeheure Fortschritte gemacht und ebenso auch in dieser Beziehung, aber dabei ist eine unwiderlegbare Wahrheit, und jeder von uns kennt sie, ohne Arbeit (Mühe) ist nichts. Alles das, was darüber gesprochen wird, dass man jetzt irgend eine Sprache auch ohne besondere Mühe, selbst scherzend und sich ergötzend, erlernen kann zu sprechen, ist der reinste Unsinn, berechnet für leichtsinnige Leute, welche immer bereit sind, an Unmögliches zu glauben. Eine jede Methode wird so oder anders nützlich für den Menschen, der zu arbeiten versteht, der weiss, was die Grundlegung zu allem sein muss und was unnützer Ballast ist, wie auch die beste der Methoden sich als nichts erweisen wird für denjenigen, welcher alles auf dieses oder jenes Buch, aber nicht auf persönliche Arbeit, setzt. Allein wir haben angefangen, über eine ganz nebensächliche Frage zu sprechen (diskutieren) und haben das Bindewort vergessen, aber wir haben es mit Ihnen ja doch noch nicht ganz beendet, und darum erlauben Sie darauf zurückzukehren. Ich wollte mit Ihnen noch über diesen Gegenstand sprechen; ich meine, dass wir auch in diesem Gespräch (Geplauder) verschiedene Arten von Bindewörtern treffen. Das ist so, aber es kann geschehen, dass einige von ihnen durchgelassen werden, da ist zum Beispiel das Bindewort „ob", Sie haben es ja doch, wie es scheint, nicht ein einziges Mal (nicht einmal) angewandt, aber (unterdessen) indessen spielt es in der deutschen Sprache keine geringe Rolle; obgleich es mir selbst schon langweilig ist, mich nur allein mit einzelnen Sätzen zu begrenzen, so bitte ich Sie doch, mir folgende Sätze auf deutsch

zu sagen: „Ich habe alles das, was Sie mir sagten, mit Aufmerksamkeit angehört, aber ob Sie vollständig oder nur teilweise recht haben, weiss ich selbst nicht. Wissen Sie nicht, ob er morgen zwischen sieben und acht Uhr abends zu Hause sein wird? Obgleich sie schon über fünfzig Jahre alt ist, nichtsdestoweniger will sie auch noch nicht daran denken, dass die Jugend schon vergangen ist und nie mehr zurückkehrt. Er hätte in diesem Fall vergessen müssen, dass er ein Verwandter ist, und verfahren (handeln) wie ein Richter und nicht wie ein Schwiegervater. Es war schon gegen neun Uhr abends, als wir endlich den Wald erreichten. Als sie erfuhr, dass wir schon alles wissen, bekannte sie und erzählte uns, wie alles vor sich gegangen war, wie sie bei diesem Diebstahle mitwirkte und wo sie die geraubten Sachen verkauften, mit einem Worte alles. Ich liebe seine Gesellschaft, weil sie im höchsten Grade nützlich ist; das ist ein ausserordentlich gebildeter Mensch, seine Urteile sind immer gesund und richtig, unterdessen ist er äusserst herablassend gegen andere. Ja, seiner Meinung nach gibt es auf der Welt keine bösen Leute, alle sind ehrlich, gut und tugendhaft. Allein ich meine, dass ich Sie schon gehörig ermüdet habe, und darum erlauben Sie mir Ihnen das Beste zu wünschen, auf Wiedersehen!

## ЗАДАЧА LIII.

Diese Hinterbringung (Denunziation, Bericht) war eine falsche, niemand hat auch selbst an etwas Ähnliches gedacht. Ich bin schon zweimal auf dem Amt gewesen, aber bisher hat die Polizei den Dieb noch nicht gefunden. Sie ist begeistert, dass ihre Tochter eine so glänzende Partie macht; sie versichert, dass ihr zukünftiger Schwiegersohn ausserordentlich

reich sei und eine grosse Zukunft seiner warte. Mir scheint, dass das alles leeres Geschwätz ist, und dass sie sich in ihren Berechnungen und Hoffnungen bitter irrt (täuscht). Anstatt auf der Strasse zu gaffen, gehen Sie arbeiten; vieles ist noch nicht beendet, aber unterdessen müssen wir zu acht Uhr abends hinüberfahren. Ich kann Ihnen nicht genau sagen, welch einen Teil er in diesem Unternehmen hat, soviel ich mich erinnere, hat er am wenigsten hereingelegt (beigesteuert), in jedem Fall nicht mehr als fünftausend Rubel. Ich weiss bestimmt, dass die Obrigkeit mit ihm unzufrieden ist. Natürlich gehört er zu solch einer Art von Menschen, welche ausserordentlich viel spricht, aber äusserst wenig tut. Die Feiertage nähern sich schon, und Sie denken noch nicht an die Abfahrt. Ich glaube nicht, dass die Abtretung auf eine schnelle Beendigung der Sache einen Einfluss haben wird. Du findest, dass man sich bemühen muss, ihre Forderungen zu mässigen, ist es nicht so? Natürlich, man darf doch nicht zulassen, ohnehin schon arme Leute zu berauben. Wenn man ihn wählen wird, so wird es eine Niederlage für diese ganze Partei sein, welche bis jetzt nur an ihre Taschen gedacht hat. Leider! Alle Ihre Bemühungen gehen umsonst verloren; die Zeit, da man Ihnen glaubte, ist schon vergangen und kehrt nicht mehr wieder. Achtung! sonst kann man Sie stossen. Weg da! Sie haben mich mit Ihren beständigen Klagen schon überdrüssig gemacht! wenn es Ihnen bei mir schlecht ist, suchen Sie sich etwas besseres. Ich habe ihn nicht einmal gewarnt, aber alles war vergeblich (umsonst); er führte seine Lebensart weiter, was ist Wunderliches, dass er sich jetzt plötzlich unter Bettlern befindet. Recht so! lassen Sie mich in Ruhe, alles wird zeitig gemacht werden. Ausserdem (obendrein) versprach er mir auch noch seine Hilfe in Zukunft. Das verringert ihre Schuld

keineswegs, im Gegenteil, das beweist, dass sie schon vor einem Jahre von allem wusste. Ich würde nicht mein Haus für Ihr Landgut eintauschen; obgleich Sie sagen, dass es Ihnen viertausend achthundert Rubel jährlichen Gewinn gibt, aber ich weiss, wie Sie alles übertreiben. Kennen Sie die Generalin S.? Natürlich, übrigens, wer kennt sie nicht. Sagen sie mir aufrichtig, welcher Meinung Sie von ihr sind; ich habe sie nur ein oder zweimal gesehen und kann deshalb nicht über sie urteilen; vielleicht irre ich mich auch, aber es scheint mir, dass sie garnicht die ist, welche sie scheint. Früher, bevor ich auf Ihre Frage antworte, sagen Sie mir, warum Sie meinen, dass sie anders scheine, als sie in Wirklichkeit ist? Dass sie nicht dumm ist, ist unstreitbar, aber dabei sind einige Sachen, welche sichtlich dem Verstande widersprechen, indessen, es ist, als ob sie sie nicht bemerken würde; da sind, zum Beispiel, ihre beständigen Gespräche von ihrer Wohltätigkeit. Erklären Sie sich einverstanden, dass ein wahrer Philanthrop, ein Mensch, das Gute des Guten wegen schaffend, sich nicht in jeder Minute damit prahlen wird; meiner Meinung nach ist solch eine Art von Wohltätigkeit nur eine gemeine Reklame, welche nichts Gemeinsames mit der „wahrhaftchristlichen Wohltätigkeit" hat. Nun natürlich, Sie haben hundert mal recht, und ich bemerke, dass Sie sofort erraten haben, wie ihre Wohltätigkeit ist und was sie kostet. Sie ist eine Egoistin, wie es ihrer wenige auf der Welt gibt, ihr ganzes vergangenes Leben dient dazu als bester Beweis, glauben Sie mir, dass für die Erreichung ihres Zieles sie nicht eine Minute vor der grössten Niederträchtigkeit gewankt hätte. Aber hören Sie ihre Reden und Sie werden denken, dass es das Muster aller Tugenden sei; eine Frau, würdig der Achtung und überhaupt der Liebe, in Wirklichkeit aber ist das

die Verkörperung der Lüge, der Verstellung, der Bosheit, der Rache, des Betruges, für welche, ausser ihrem eigenen Ich, nichts anderes auf der Welt existiert. Irgend wann werde ich Ihnen ihr ganzes Leben erzählen, und Sie werden sehen, was das für eine Frau ist. Ist es nicht schon Zeit nach Hause zu gehen, sehen Sie, es dämmert schon, und bis nach Hause ist es nicht nah, bis wir hinkommen, wird es acht Uhr sein, aber um halb neun Uhr muss ich fortfahren. Jetzt bleibt mir nur, mich von Ihnen zu verabschieden; Gott weiss, ob wir uns noch einmal treffen und unterhalten werden; gedenken Sie meiner im Guten, Herrschaften, verzeiht mir grossmütig das, was Ihr zu den verneinenden Seiten (negativen S.) dieses Lehrbuches rechnet, glaubt nur, dass es nicht die Jagd nach einem überflüssigen Groschen war, die mich bei der Zusammenstellung desselben geleitet hat, sondern nur der aufrichtige Wunsch mit Euch das zu teilen, was mich das Leben, die Praxis und die tägliche Beobachtung gelehrt haben. Wenn dieses Lehrbuch ebensolche Resultate ergeben wird, welche mein Kursus der französischen Sprache gegeben hat und geben wird, so wird mein Ziel vollkommen erreicht sein. Ihre und meine Mühe sind nicht umsonst gewesen, sondern haben im Gegenteil prächtige Resultate gegeben und haben noch einmal den ewig jungen Ausspruch gerechtfertigt: „labor et spera“.

Конецъ.